



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentl. Bezugspf. (pro Monat) 1. Mitgli. ein Stück 1,- S. 100,- 1,- S. 51,- 1,- S. 30,- **Titelseite:** (nur 20%)
Postenl. weit. Stücke zum v.a. Bedar. üb. Leipzig ob. Post-
überweis. 1.50. Nichtmitglieder 4.-. Bei der Post bestellt
G. M. 6,- x - Bd. - Besieher haben die Postkosten u. Ver-
sandgebühren zu erstatten. Einzel-Mit. Mitglieder 0.15,-
Nichtmitgl. 0.30,- Am ang. e. S. 300 vergrap. Petitteil. —
Mitgliederpreis: Die Seite 0.15,- S. 50,- 4 S. 21,-
 $\frac{1}{4}$ Seite 15,- Nichtmitgliederpreis: Die Seite 0.30,-
Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 27.

Leipzig, Freitag den 1. Februar 1924

91. Jahrgang.

Qualitäts-Arbeiten
liefert die
Klischeeanstalt und Kunstdruckerei
Römmler & Jonas^{g.m.b.H.} Dresden
Illustrationsdruck Dreifarben-druck
in allen Ausführungen Klischees ein- u mehrfarb.
Druck von Aktien und Wertpapieren
in besonders gesicherten Räumen

Reproduktion
von Gemälden und Gegenständen aller Art
Herstellung von Kunstblättern, Postkarten
wissenschaftlichen Tafeln

Dauernde fachmännische Überwachung u. sorgfältigste
Erledigung jedes einzelnen Auftrages.

Diese Türmer-Anzeige

erscheint anfangs Februar
in nachstehenden Blättern:

Aachen, Allgem. Ztg.
Altona, Tageblatt
Aussig, Tagewacht
Bayreuth, Oberfränk. Ztg.
Berlin, Der Deutsche - Deutsche
Allgem. Ztg. - Deutsche Tageszeit.
- Deutsche Ztg. - Monatschr. f.
höhere Schulen - Nationale
Erziehung - Der Reichsbote -
Der Tag - Die Zeit
Bielitz, Ostsiedler. Deutsche. Ztg.
Bochum, Bochumer Ztg.
Bonn, Bonner Ztg.
Braunschweig, Landeszeitg. - Wester-
manns Monatshefte
Bremen, Weser-Ztg. - Weser-Ztg.
Ausl.-Ausg.
Breslau, Schles. Tagespost -
Schles. Ztg.
Bromberg, Rundschau in Polen
Cassel, Allgem. Ztg.
Chemnitz, Tageblatt
Coblenz, Coblenzer Ztg.
Darmstadt, Hess. Landeszeitg.
Dessau, Anh. Rundschau
Detmold, Lipp. Tageszeitg.

Dortmund, Gen.-Anzeiger
Dresden, Deutsche Wacht - Dresden.
- Nachrichten - Sächs. Landeszeitg.
Duisburg, Rhein- u. Ruhrzeitg.
Düsseldorf, Nachrichten - Tagebl.
Dur, Der Tag
Eisenach, Eisenacher Ztg.
Ebersfeld, Berg-Märk. Ztg.
Erfurt, Mitteldeutsche Ztg.
Eisen, Allgem. Ztg. - Rhein.-Westf.
Ztg. - Rhein.-Westf. Ztg. Ausl.-
Ausg.
Flensburg, Nachrichten
Frankfurt a. M., Nachrichten -
Südd. Ausg. d. Dt. Allg. Ztg.
Freiburg i. Br., Breitg. Ztg.
Freital, Schles. Presse
Freudenthal, Freudenthaler Ztg.
Görlitz, Nachrichten
Höslar, Höslarerische Ztg.
Gotha, Thür. Landeszeitg.
Hörtingen, Tageblatt
Graz, Neues Grazer Tagblatt
Greisowald, Greifsw. Ztg.
Halle/S., Allgem. Ztg. - Die
Mittelschule

Bücherjettet! (Druckfehler)
Nach Ausfüllung in einem offen zu liegenden Brief-
umschlag an eine Firma oder Buchhandlung zu schicken oder
an den Färmers Verlag in Stuttgart oder
Probefest - fortlaufende Monatschrift
Probeheft nur 70 Goldpfennig.
Gute Drift nur 20 Goldpfennig.
Gütig gewünschtes Bezahlrechnung
Zahlung:

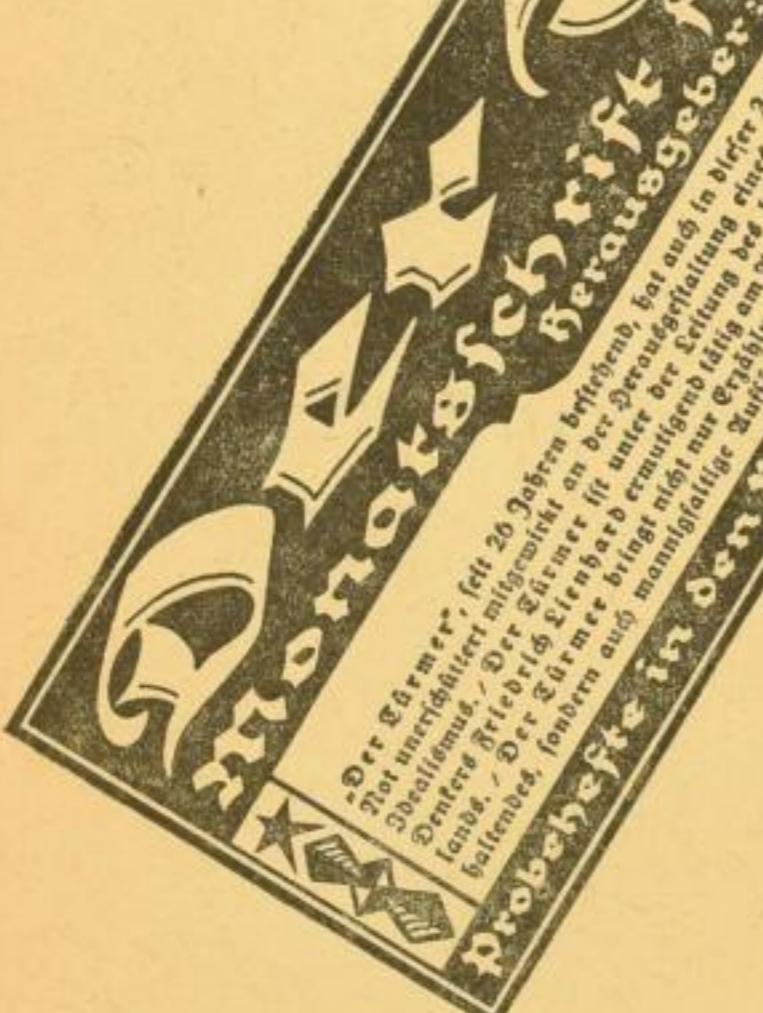
Der Türmer
Verlag in Stuttgart

Hamburg, Deutsche Handelswacht -
Deutschvölk. Blätter - Correspondent-Lehr-Ztg. - Nachrichten-
Nachrichten Ausl.-Ausg.
Hannover, Kurier-Hann. Schul-Ztg.
Heidelberg, Badische Post
Heilbronn, Gen.-Ans.
Herford, Neue Westf. Volks-Ztg.
Karlsruhe, Badische Presse
Kiel, Neueste Nachrichten
Köln, Kölner Nachrichten - Rhein.
Merkur - Rhein. Volksstimme
Komotau, Deutsches Volksblatt
Königsberg, Allgemeine Zeitung -
Ostpr. Ztg.
Landeskrone, Deutsche Grenzwacht
Leipzig, Abendpost
Lissa, Schlesische Ztg.
Lübeck, Lübeckische Ans.
Magdeburg, Tageszeitung
Mähr.-Neust. Nordm. Rundschau
Mähr.-Schönberg, Nordmäh.
Grenzboten
Mainz, Mainzer Journal
Mannheim, Tageblatt
Marburg, Oberhess. Ztg.
Münster, Westf. Landes-Ztg.

München, M. A. Abend-Ztg. - Neues
Mün. Tageblatt - Mün. Ztg. -
Völk. Beobacht. - Bayr. Kurier
Neustettin, Norddeutsche Presse
Nürnberg, Bayr. Tageszeitung
Oldenburg, Nahr. f. Stadt u. Land
Osnabrück, Osnabr. Ztg.
Österreich, Pädagog. Warte
Plauen, Vogtl. Anzeiger
Reichenberg, Reichenberger Ztg.
Rostock, Meckl. Warte
Saarbrücken, Saarbrücker Ztg.
Schwerin, Meckl. Nachrichten
Speyer, Speyerer Ztg.
Stettin, Gen.-Ans. f. Stettin
Stralsund, Strals. Tageblatt
Stuttgart, Neues Tageblatt -
Schwäb. Merkur - Schwäb.
Merker Ausl.-Ausg. - Südd.
Ztg. - Würtzg. Lehrerzeitung
Tetschen, Nordböhm. Tagblatt
Troppau, Die Neue Zeit
Warnsdorf, Abwehr
Weimar, Weimarerische Ztg.
Wien, Österreich. Tageszeitg.
Zittau, Nachrichten
Znaim, Tageblatt
Zwickau, Tageblatt

Probehefte des Türmers

werden in allen Buchhandlungen
verlangt werden. Bitte sofort bestellen!



Redaktioneller Teil.

(Nr. 17.)

Bekanntmachung.

Der Mitgliedsbeitrag des Börsenvereins beträgt nach Übergang des Buchhandels zur Goldmarkrechnung monatlich 1.50 Goldmark. Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den

Beitrag für den Monat Februar 1924

auf unser Postcheckkonto Leipzig 13 463 oder durch Kommissionär — ausländische Mitglieder durch Anweisung auf Währungskonto beim Kommissionär oder durch Bareinsendung mittels eingeschriebenen Briefes — umgehend, spätestens bis zum 10. Februar 1924 zu überweisen.

Bei allen Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. (Monat).

Soweit der Februar-Mitgliedsbeitrag nicht direkt bezahlt wird, erfolgt die Einziehung desselben mittels Barlastur in der zweiten Monatshälfte. In diesem Falle empfehlen wir unseren Mitgliedern, Einlösungsauftrag an die Kommissionäre zu erteilen, um ein Mahnverfahren möglichst zu vermeiden.

Leipzig, den 30. Januar 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Dr. H. E. Syndicus.

Buchhändlerverein der Provinz Brandenburg.

Brandenburg-Havel,

Frankfurt-Oder, am 24. Januar 1924.

Für das Vierteljahr Januar—März 1924 wurde ein Beitrag von 1.— Goldmark festgesetzt. Dieser ist bis 15. Februar d. J. auf das Postcheckkonto des stellvertretenden Schatzmeisters, Berlin 39368, Firma Gustav Harnecker, Frankfurt-Oder, einzuzahlen. Am 16. Februar wird der Beitrag kostenpflichtig durch Nachnahme eingezogen. Wir bitten jedes unserer Mitglieder im eigenen und Verbandsinteresse, letzteres zu vermeiden.

Der Vorstand:

Fritz Holzapfel, stellvertretender Vorsitzender,
Gustav Harnecker, stellvert. Schatzmeister.

Das Weihnachtsgeschäft 1923.

VI.

(Schluß zu Nr. 7, 13, 17 u. 25 des Bbl.)

Wortlaut der Fragen:

1. Welchen Einfluß hatten die Bücherpreise auf den Absatz?
2. Welche Literaturgattungen wurden besonders bevorzugt und welche Preislagen meist gewählt?
3. Welche einzelnen Bücher standen im Vordergrund des Interesses?
4. Handten Jugendbücher und Bilderbücher lebhafte Absatz? In welchen Preislagen?
5. Hand ernstere oder leichtere Literatur größeren Anklang?
6. Draten die alten Kunden wieder in stärkerem Maße als Bücheraufkäufer auf?
7. Was ist sonst noch bemerkenswertes über das Weihnachtsgeschäft zu berichten?

Nachen:

1. Keine.
2. Gediegene, mittlere Preislage.
3. Phantastische Probleme und Reisebeschreibungen; Ossendowski, Tiere, Menschen und Götter; Windler, Der tolle Bomberg.
4. Mittelmäßig.
5. Ernstere Literatur.
6. Nein.
7. Absatz wie vor dem Kriege.

Paul Fölsche.

Bremen:

1. Die Preise der Bücher hatten nicht die Bedeutung, wie man im allgemeinen glaubt, sondern vielmehr die Ausstattung war ausschlaggebend. Das Publikum hat den schlechten Einband und das schlechte Papier gründlich satt und zahlt lieber mehr für ein Buch in Friedensqualität. Die 15% Teuerungszuschlag spielen gar keine Rolle, zumal wenn man betont, daß das wissenschaftliche Buch ohne Zuschlag verkauft wird. Vielfach wurde mit Friedenspreisen verglichen, aber bis 50% Aufschlag als notwendig anerkannt.

2. Gute Biographien, Geschichts- und Reisewerke wurden am meisten gefragt, nebenher wurden mehr als im vergangenen Jahre Romane gekauft. Die Bücher von 5.— bis 8.— Mk. für Romane, 10.— bis 15.— Mk. für andere Werke waren die gangbarsten, Luxusausgaben wurden glatt abgelehnt.

3. Besondere Schlager waren nicht vorhanden. In Bremen standen Ford, Dorothea von Schröder, und Otto, Kanadische Wildnis, wohl im Vordergrund des Interesses. Im übrigen war natürlich jeder bestrebt, von seinem Lager zu verkaufen. Unverlangt gefordert wurde eigentlich nur Kugelgen Bd. 2, weil es ein unverhältnismäßig billiges Buch für unsere Tage ist.

4. Von Jugendchriften wurden nur die guten Werke verlangt, Kamerad, Universum und sonst die besseren Ausgaben, ebenso das gute Bilderbuch. Sonst war das Jugendchriften- und Bilderbuchgeschäft still.

5. Ernstere Literatur wurde bei weitem bevorzugt. Der gute geschichtliche Roman würde sehr viele Leser finden, aber er müßte gut und nicht unhistorisch sein.

6. Die alten Kunden sah man seit länger Zeit zum ersten Male wieder. Die sogenannten neuen Reichen blieben weg, wie denn wohl diese Gattung sich mehr und mehr wieder vom Buchhandel zurückziehen wird.

7. Das Weihnachtsgeschäft war besser, als man erwartet hatte, die Hälfte bis dreiviertel des Friedensumsatzes wurde erreicht worden sein. Dem Versuch des Wieder-Anschreibenlassens treten wir nach Kräften entgegen und bemühen uns, das Bargeschäft durchzuführen. Kunden, die nicht bezahlen, erhalten nach wenigen Tagen Rechnung, und wird diese nicht innerhalb 8 Tagen bezahlt, wird eingekassiert, dagegen sträubt sich keiner.

Ortsverein Bremer Buchhändler.

W. Hermann.

Spiegel.

Breslau:

1. Die Bücherpreise wurden im großen und ganzen nicht beansprucht, dagegen stellten viele Kunden fest, daß von einem Durchschnittspreis keine Rede sein könne, sondern der größte Teil der Bücher bedauerlicherweise 50% im Preise höher steht. Der Gesamt-Weihnachtsumsatz war besser, als ich erwartet hatte, doch blieb er im Vergleich mit 1913 weit zurück.

2. Bevorzugt wurden Romane und Geschenkliteratur, aber auch Gedichtsammlungen sowie kleinere Kunstbücher fanden guten Absatz, dagegen wurden Klassiker fast gar nicht gekauft, was daran lag, daß diese viel zu teuer sind.

3. Im Vordergrund standen u. a. folgende Bücher: General Hoffmann, Krieg der versäumten Gelegenheiten, — Gedächtnißblätter, 12 Jahre am deutschen Kaiserhof, — Keller, Die vier Einiedler, — Bonsels, Narren und Helden, — Kalender (diese der Billigkeit wegen).

4. Jugendchriften wurden nur bis zur Preislage von 4.— Mk. verlangt, Bilderbücher gingen so gut wie gar nicht. Es wäre sehr zu wünschen, daß beide Gattungen erheblich billiger würden.

5. Diese Frage kann ich weniger beantworten, da ich nur ernste Literatur führe.

6. Einige der alten Kunden sah man im Weihnachtsgeschäft nach mehrjähriger Abwesenheit wieder. Wir wollen hoffen, daß die Bücherpreisgestaltung auch die noch Zögernenden veranlaßt, wieder Bücher zu kaufen, da bisher die neue Kundenschaft die gediegene

alte nicht zu ersetzen vermochte. Unsere Aufgabe muß es sein, nicht nur die alte Kundschaft wieder voll und ganz zurückzuholen, sondern neue wirkliche Bücherliebhaber heranzuziehen und zu käufern zu entwickeln.

7. Bevorzugt wurden von mir diejenigen Verleger, die nicht engherzig waren durch Übertragung von Vorfakturen usw. Der Sortimentier muß seiner Kundschaft Vertrauen entgegenbringen, und ebenfalls muß dieses Vertrauen der Sortimentier auch vom Verleger verlangen. Ist dieses nicht der Fall, muß der Sortimentier diesen Verleger abbauen und einsach nicht führen. In diesem Sinne habe ich das Weihnachtsgeschäft gehandhabt und werde auch in Zukunft so handeln. Darauf, Kollegen vom Verlag, geht Hand in Hand mit dem Sortiment, und der Ausbau kann beginnen!

Karl Kropff i. Ha. Preuß & Jünger.

*

Charlottenburg:

Ein Sortiment im Westen Berlins, das hauptsächlich Mittelstandskundschaft hat, schreibt: Das Weihnachtsgeschäft war besser, als man nach den vorangegangenen sehr schlechten Wochen erwartet durfte. Wenn die Folgen der Währungskatastrophe bereits überwunden gewesen wären, so hätte es sich zweifellos noch besser gestaltet. Die große Arbeitslosigkeit und die kleinratenweise erfolgende Gehaltszahlung der Beamten und Angestellten haben den Absatz gehemmt.

1. Die Bücherpreise wurden als mäßig empfunden und gern bezahlt, wenn der Käufer über die Mittel verfügte.

2. Außer Romanen wurden nützliche Werke bevorzugt: Klassiker, Wörterbücher, Schul- und andere Lehrbücher, Atlanten, Kalender. Auch Antiquaria wurden diesmal gern zu Geschenzkäufen gekauft.

3. Daß das »Neue Universum« und die Reinheimerischen Bilderbücher viel begehrt waren, ist ein Zufall, der in der Auslage begründet war. Dasselbe trifft für die kleine »Federmanns Bücherei« des Hyperion-Verlages zu.

4. Jugendschriften und Bilderbücher wurden wenig mehr gekauft als im vorigen Jahre, der Absatz dieser Gattung ist auf einen geringen Prozentsatz des Friedensabsatzes zurückgegangen.

5. Ernsté Literatur wurde bevorzugt (siehe unter 2).

6. Meine Kundschaft (Mittelstand) ist natürlich bei weitem noch nicht wieder so kaufräftig wie früher.

7. Eine gute Auslage mit Preisangabe unterstützte den Verkauf. Das Publikum, das bisher durch die früheren, scheinbar hohen Papiermarktpreise vom Kauf abgehalten worden war, trat gern in den Läden ein, nachdem es sich an der Schaufensterauslage vergewissert hatte, daß Bücher im Preise erschwinglich sind.

*

Elbersfeld:

Auch in diesem Jahr hatte der Sortimentier seine ganze Hoffnung auf das Weihnachtsgeschäft gesetzt. Soweit sich dieses im Dezember abspielte, kann man von einem guten Geschäft sprechen: es war lebhaft, viele Verkäufe wurden getätigt, es war beinahe so wie in den Jahren vor dem Kriege. Da die Mark im ganzen Monat beständig war, war ein Vergleich mit den früheren Jahren sehr gut möglich, und das Gesamtergebnis kam den besten Jahren gleich. Und dennoch war es nicht wie früher; wohl wurde auch im November schon lebhaft gekauft, doch konnte man zu Anfang Dezember eine Zurückhaltung des Publikums beobachten, das im Glauben, daß die Preise weiter sinken würden, sich nicht zu einem Kauf entschließen konnte. Man muß daher für das Weihnachtsgeschäft die Monate November und Dezember zusammen besprechen. So gut der Verkauf im Dezember war, so wenig gut war er im November, der Umsatz überschritt nur ein Viertel der Höhe des Friedensabsatzes; das Novembergeschäft war auch schlecht, weil nicht nur große Kursverluste zu tragen waren, sondern auch solche durch unverständliche, rücksichtslose Verleger, die trotz Vorfaktur nur ein Drittel oder die Hälfte der bezahlten Ware lieferten. Im November 1923 fanden nur 1439 Verkäufe statt gegenüber 1640 im Jahre 1922; im Dezember 1923 waren es 2757 (1922 nur 2079).

Natürlich waren die Bücherpreise bei dem Verkauf sehr einflußreich. Zu Anfang wurden recht viele Bücher verlangt bis zu 2.— M., diese wurden aber schon gleich vielfach in mehreren Exem-

plaren begehrt, ein Zeichen, daß das Buch wieder erhöht als Geschenk Verwendung fand. Neuere Unterhaltungslektüre (Romane) wurde im Vergleich zu den früheren Jahren in viel geringerem Umfang verkauft, und es erreichten sehr wenige Bücher die Zahl 50, meistens aber nur 30. Es mag hierfür als besonderer Grund vorliegen, daß die Lager überfüllt waren und unter allen Umständen vom Lager verkauft werden mußte. Da bei mir im Vergleich zu den früheren Jahren nur sehr wenige neue Bücher bestellt und ergänzt wurden, ist für mich das Gesamtergebnis als befriedigend zu bezeichnen. Im Grenzgebiet des besetzten Gebietes hat die Post unglaublich langsam gearbeitet, aber zum Glück war bei mir ein Mangel nicht eingetreten; die mit drei- bis vierwochiger Verspätung eintreffenden Sendungen waren alle für das Lager bestimmt. Biographien wurden weit mehr verkauft als früher, es wurden viele in Partien abgesetzt, da in diesem Jahre sehr gute Werke dieser Gattung zur Verfügung standen. Klassiker und gesammelte Werke wurden nicht soviel verkauft wie im vorigen Jahr; die neue prachtvolle Ausgabe von Löns' Werken fand leider nicht den verdienten Absatz, wohl weil sie erst in der zweiten Hälfte des Dezember herausgekommen ist. Bilderbücher wurden wieder lebhafter verlangt, und es war auffällig, in wieviel größerem Umfang sie verkauft wurden als im Jahre zuvor, wo man von allen Seiten in den Preisen unterboten wurde. Alfred Hahns Verlag in Leipzig hatte mit seinem »Hans Wundersam« den größten Erfolg. Auch die Jugendschriften für das mittlere Alter (von 10 bis 14 Jahren) erfreuten sich einer lebhaften Nachfrage; die Jugendschriften von Sapper, Siebe, Schumacher, Spri und Klee wurden gut verkauft. Auch Reisebeschreibungen wurden wieder mehr verlangt, und das Kalendergeschäft war sehr gut.

Wie schon gesagt, wurde in der Hauptfache gekauft, was vorrätig war, Nichtvorrätig brauchte nur in wenigen Fällen besorgt zu werden. Die Zurückhaltung der Käufer im Dezember veranlaßte mehrere Sortimentier, zum eigenen Schaden ohne Teuerungs zuschlag zu verkaufen. Die nicht rechtzeitig bekanntgewordenen Preisänderungen einiger namhafter Verleger waren sehr zu beklagen.

Das Kunstschaft, Graphik und Reproduktion, war außergewöhnlich gering, fast still. Hier konnte man wohl am besten beobachten, was die Stabilisierung der Mark für Folgen hatte. Für August, und das sind Bilder, war wenig Geld übrig. Das Musikaliengeschäft war auch sehr lebhaft, es wurde viel gekauft. Das gute Gesamtergebnis des Dezember hatte viele minder gute Monate aufzuwiegen, denn das Jahr brachte sehr große Lasten, und hier im Grenzgebiet vor allem waren wir während des ganzen Jahres vom größten Teil unserer auswärtigen Kunden ganz abgeschnitten.

B. Hartmann.

Freiburg i. Br.:

Eine besondere Signatur wies das Geschäft nicht auf. Während der Monate Oktober und November versorgten sich ängstliche Kunden schon zum Teil mit ihrem literarischen Weihnachtsbedarf, deshalb kam das eigentliche Weihnachtsgeschäft längere Zeit nicht ordentlich in Fluss. Die ersten Dezemberwochen waren unheimlich ruhig und ließen große Hoffnungen für die weitere Entwicklung nicht auskommen. Um so angenehmer war dann der lebhafte Geschäftsgang in den letzten Tagen vor dem Feste. Allerdings ein gutes Weihnachtsgeschäft in des Wortes alter Bedeutung war es nicht, doch insofern günstig, als der Sortimentier Gelegenheit hatte, von seinen Lagerbeständen zu verkaufen. In etwas wurde in unserem Bezirk das Geschäft ungünstig beeinflußt durch die Gleichstellung der Grundzahl mit dem Schweizer Franken, ja sogar durch einen niederen Auslandspreis gegenüber dem Inlande. Eine solche Verlegerpraxis war den Büchersäubern ganz unverständlich, und des öfteren wurde dem Erstaunen darüber Ausdruck gegeben mit den Worten: »Wir armen Deutschen müssen für deutsche Bücher mehr bezahlen, damit das Ausland deutsche Produkte billiger bekommen kann«. Mancher Verkauf ist nicht zustandegekommen und mancher Auftrag ist zurückgezogen worden, weil die gleichen Bücher aus der Schweiz weit billiger beschafft werden konnten. Der Hinweis auf den besseren Wert der ausländischen Papiernoten wurde nicht als stichhaltiger Grund anerkannt, eine derartige Preisgestaltung vielmehr als ein »eigenmächtiger Patriotismus« erklärt.

Im allgemeinen wurden billige Bücher bevorzugt, über 5 Mf. wurden nur in Ausnahmefällen angelegt. Religiöse Werke gemeinschaftlichen Inhalts mit tröstender und aufrichtender Tendenz fanden guten Absatz, so die Schriften von Bischof Keppler, Heilmann, Pfarrer Jäger und anderen, die zwischen 3 und 6 Mf. erhältlich waren. Von schönwissenschaftlichen Autoren erfreuten sich besonderer Nachfrage Bonsels, Dörfler, Federer, August Ganther, Handel-Mazzetti, Heer, Herzog, Paul Keller, Zahn. Nach Klassikern und Kunsliteratur war die Nachfrage wenig lebhaft, für Preislagen zwischen 15 und 20 Mf. fanden sich kaum Liebhaber. Jugendsschriften in der Preislage von 2 bis 4 Mf. fanden guten Absatz, Bilderbücher dagegen waren weniger verlangt. Unter den Jugendsschriften waren die älteren Indianer usw. Schriften zumeist begehrt, während alle Schriften, die mit dem letzten Kriege zusammenhängen, beiseitegeschoben wurden. In gleicher Weise trifft dies auch auf die Memoirenwerke zu. Nur keine kriegsgeschichtlichen Bücher mit der ganzen Folge der Denkwürdigkeiten und Erinnerungen. Dagegen erfreuten sich Henry Ford, Kügelgen usw. einer lebhaften Nachfrage.

Im großen und ganzen fand ernstere Literatur mehr Abnehmer, leichtere Literatur wurde abgelehnt im Hinblick auf die schwere Zeit. Zum Teil stellte sich auch alte Rundschau wieder ein, wenngleich diese wegen Umkehrung aller Verhältnisse sich größere Anschaffungen nicht erlauben konnte.

Das Kunstgeschäft war im allgemeinen sehr ruhig, da der Bedarf zumeist schon in den Monaten der Geldentwertung gedeckt wurde. — Im wissenschaftlichen Sortiment war es infolge des Abbaues der Gehälter vollständig ruhig. Die frühere gute Rundschau ist zurzeit kaum noch in der Lage, ein Werk zu kaufen.

Im allgemeinen nimmt das Publikum auch jetzt noch eine abwartende Haltung ein, immerhin kam aber das Vertrauen in die Stabilität der Verhältnisse doch zum Ausdruck. Dadurch wurde das Weihnachtsgeschäft in günstigem Sinne beeinflusst. Es fiel daher wenn auch nicht glänzend, so doch besser aus, als man vorher annehmen konnte. Möge uns ein gütiges Geschick vor der Wiederholung der vorjährigen Zustände bewahren! So notwendig gegenüber der fortschreitenden Entwertung unseres Geldes Grund- und Schlüsselzahl gewesen sind, so hat sich doch der stets höher steigende Multiplikator und insbesondere dessen Erhöhung über den Geldmultiplikator hinaus als Totengräber des Buches als Ware erwiesen.

Der Verein Freiburger Buchhändler.
Emil Fried, Vorsitzender.

Hamburg (vgl. Bbl. Nr. 17):

Die Bücherpreise hatten auf den Absatz einen ganz erheblichen Einfluss. Es wurde durchschnittlich nur billige Ware verlangt, ungefähr bis zu 15.— Mf. Größere Werke, wie z. B. Gesamtausgaben, wurden wenig verkauft. Als literarische Gattung trat bei mir die Schöne Literatur in den Vordergrund, außerdem Lebensbeschreibungen, Reiseverweise. Zudem fanden plattdeutsche Bücher guten Absatz. Das Jugendsschriften- und Bilderbücher-Geschäft war meiner Beurteilung nach etwas lebhafter als im vorigen Jahre. Ich vertreibe in erster Linie nur wertvolle Bücher. Es wurde darin ein gutes Geschäft gemacht. Am meisten verkaufte ich: Ford, Leben und Werk, Kügelgen II, Jansen, Heinrich der Löwe, Forster, Abenteuer, Kosel, Dürer und Brockhaus, Handbuch. Sehr erfreulich war es, daß in Anbetracht der wertbeständigen Währung alte Kunden wieder in meinen Läden kamen, die mir erklärten, daß sie jetzt wieder in der Lage wären, Bücher zu kaufen. Mein Antiquariat, in dem hauptsächlich gute, schöne Literatur, Reisebeschreibungen, Lebens-Schilderungen vorhanden sind, hatte recht lebhafte Absatz. Bedauerlich ist es, daß die Renten- bzw. Goldmark erst so spät in die Tat umgesetzt worden ist, sonst hätten wir schon früher mit einem besseren Geschäft und zu Weihnachten mit einem noch lebhafteren Umsatz zu rechnen gehabt. Es war sehr bezeichnend, daß das eigentliche Weihnachtsgeschäft erst so spät einzog, bei mir am 12. Dezember. Der Umsatz in meiner Reiseabteilung war vor Weihnachten sehr lebhaft.

Buchhandlung Reinhard Müller.

Innsbruck:

1. Die Berechnung nach Goldmark oder Dollar zeitigt bei uns in Österreich Preise, die die Bevölkerung bei Bücherkäufen schließlich nicht mehr bewältigen kann. So war auch der Absatz im November recht schwach, im Dezember sehr mäßig, erst in der letzten Weihnachtswöche gut, aber nicht so, daß er den früheren Aussall hätte wettmachen können.

2. Größere, teurere Werke, besonders auf dem Gebiete der Kunst, wurden überhaupt nicht abgesetzt. Gekauft wurde der einbandige Roman, der durchschnittlich 65 000 Kronen kostete.

3. So fanden neben den älteren Werken von Heer, Herzog, Zahn, Bonsels usw. die diesjährigen Neuerscheinungen von Paul Keller, Greinz, Bartisch usw. die meiste Ansprache. Gekauft wurden auch praktische Sachen wie Handarbeits- und Beschäftigungsbücher. Der Verlag Union in Stuttgart dürfte bei seinen entgegenkommenen Berechnungen in Tirol viele seiner schönen Jugendbücher abgesetzt haben. Universum, Kamerad, Kränzchen wurden immer ausverkauft. In Tirol steht das Gebiet der Elektrotechnik im Vordergrund des Interesses. Jugend wie Erwachsene beschäftigen sich mit Experimenten. Die Ausnützung der Wasserkräfte trägt ihren Teil dazu bei, daß für die Zukunft immer mehr Literatur über Elektrizität und Technik verlangt werden wird.

4. Bilderbücher wurden gekauft, wenn sie billig waren, 20 000 Kronen-Bücher waren recht. Jugendsschriften bis 50 000 Kronen sind ebenfalls befriedigend fortgegangen. Deutsche Sagen neben den unverwüstlichen schweren und leichten Indianer-Sachen, Robinsonaden und Jules Verne mit Nachläufern.

5. Bei dem Ernst der Zeiten ist wahrscheinlich die heitere Literatur bevorzugt worden.

6. Die alten Kunden aus dem Bürgerstande möchten gern kaufen, auch Klassiker für ihre Kinder, aber dieser alte Stamm des Geschäftes schaut nur voll Andacht die Schaufenster an.

7. Wie schon im Anfang meiner Aussführungen bemerkt, glaubt offenbar der deutsche Verleger, wir in Österreich seien saniert. Wir sind aber nur im Stadium der Sanierung und müssen für die nächste Zeit noch recht bescheiden leben. Unsere Mitbürger können nur zu Festzeiten ein liebes Buch für sich erschwingen. Der Wunsch zu Bücherkäufen ist da, es ist Hunger nach guter Literatur, aber leider der Geldbeutel leer.

Die Innsbrucker Buchhandlungen hatten auf Anregung der hiesigen Urania eine gutbesuchte Buchausstellung im Universitätsgebäude veranstaltet und auch so dazu beigetragen, in der Bevölkerung das Interesse für das Buch zu vertiefen.

Heinrich Pohlschroder.

Kiel (vgl. Bbl. Nr. 17):

Das Gesamtbild, wie es sich in Kiel darstellte, ist nicht besser wiederzugeben als mit den Worten, die Ihr Berichterstatter für das Leipziger Weihnachtsgeschäft gefunden hat; die Schilderung trifft genau auf die hiesigen Verhältnisse zu.

Auf die einzelnen gestellten Fragen eingehend, erlaube ich mir hinzuzufügen, daß 1. die Bücherpreise vom Publikum als noch nicht genügend abgebaut empfunden wurden. Alle Hinweise auf die besonderen Verhältnisse im Buchgewerbe veringen nicht gegen die Vergleichsziehung mit den Friedenspreisen. Das Publikum ist im allgemeinen nicht mehr gewillt, höhere Preise zu bezahlen als vor dem Kriege, und weist auf die geringere Ausstattung hin.

2. Im Vordergrund des Interesses standen die Standardwerke der Roman-Literatur; auffallend war hier die Nachfrage insbesondere nach Thomas Mann, Ganghofer, Heer und Herzog.

3. Außer den schon Genannten hatten folgende Bücher lebhafte Nachfrage: Ford, Mein Leben; Kügelgen Bd. II; Jansen, Heinrich der Löwe; Radioliteratur, Heimatbücher (unter diesen besonders Gorch Fock, Rügen und Lobsien). Im allgemeinen wurden nur Bücher in niedriger Preislage gekauft, insbesondere auch Kalender und ähnliche kleine Dinge. Bei guten Büchern der schönen Literatur wurde ein Preis von 7.— Mf. noch gern bezahlt.

4. Jugendsschriften fanden etwas stärkeren Absatz als im vorigen Jahre, Bilderbücher dagegen nicht.

5. Im allgemeinen wurde wieder mehr leichtere Literatur gekauft, Klassiker wurden auffallend wenig verlangt.

6. kann bejaht werden.

7. Bemerkenswert und für den Verlag beachtlich erschien uns die Tatsache, daß das Publikum die Ausstattung des begehrten Buches genau prüfte und großen Wert auf Gediegenheit (Vortriebsqualität) legte. Bücher mit Pappbänden und auf stark holzhaltigem Papier sind kaum noch zu verkaufen.

Hanns Lipsius, i. Fa. Lipsius & Tischer.

Köln (Rhein):

Durch die andauernde Geldentwertung ließ sich bis Mitte November kaum ein ungünstiger Einfluß der hohen Grundmarktpreise auf den Absatz feststellen. Viele Leute legten eben entbehrliches Papiergeleid in Büchern an. Von Anfang Dezember an, also beim sonstigen normalen Anfang des Weihnachtsgeschäfts, machte sich auch bei uns eine Störung des Absatzes bemerkbar, auf die allerdings acht Tage vor dem Feste reger einsetzende Kaufslust folgte. Zahlenmäßig ausgedrückt erreichte unser Absatz an Büchern ungefähr die Hälfte des Vorjahres.

Bevorzugt wurden schöne Literatur, Reisebeschreibungen usw. in den Preislagen 6.— bis 9.— Ml und 15.— bis 20.— Ml.

Im Vordergrund standen vornehmlich die diesjährigen Neuerscheinungen der schönen Literatur, so vor allem Bonsels, Narren und Helden; Windler, Der tolle Bomberg; Lauff, Seherin; Mathar, Glück der Oelbers; Keller, Bier Einziedler. Sodann Hoffmann, Krieg der versäumten Gelegenheiten; Ford, Mein Leben, und Mathar, Der Niederrhein.

Jugendchriften gingen bei uns durch unser besonderes Jugendschriftenfenster, das wir seit Mitte Oktober einrichteten, auch in diesem Jahre gut. Auch Bilderbücher, und von diesen in erster Linie die beiden Nürnberger: »Das Puppenstubebilderbuch« und »Aus einem kleinen Städtchen«.

Die Durchschnittspreislage der verkauften Jugendchriften und Bilderbücher war für erstere 6.— bis 8.— Ml. Für letztere wurden ausschländerweise die billigeren Preislagen bevorzugt.

Unsere Weihnachtskunden kamen auch in diesem Jahre wieder. Größere Geschenktitel und Klassiker fielen in diesem Jahre sozusagen ganz aus. Die durch die Marktstabilisierung hervergerufene Absatzstörung liegt unseres Erachtens zum größten Teil an vielfach zu hohen Preisen. Die Käufer warteten allgemein auf eine Herabsetzung derselben und verschoben ihre Anschaffungen.

Matzellus-Buchhandlung.

Bücher-Almanache und Weihnachts-Kataloge 1923.

Nachlese.

Von Ludwig Schönrod.

(Vgl. Bbl. 1924, Nr. 7, 9 u. 13.)

Nach Beendigung der Besprechungen der bis Jahresende bei der Redaktion des Börsenblattes eingelaufenen Bücher-Almanache und Weihnachts-Kataloge stellten sich noch einige Nachzügler ein, die nachträglich noch aufgeführt werden sollen. Bereits bei der Hauptbesprechung konnte mit Genugtuung darauf hingewiesen werden, daß, wenn auch hier und da ein Nachlassen in bezug auf Umsatz und Ausstattung der Kataloge festgestellt werden mußte, so doch alle mit großem Verständnis, sorgfältig und liebevoll herausgebracht wurden. Die in dieser »Nachlese« angewandte Ordnung in der Aufzählung der Vertriebs- und Werbemittel ist die gleiche, wie sie bereits in der Hauptbesprechung gehandhabt wurde. Es drückt also die Reihenfolge keinesfalls ein Werturteil aus.

Wir eröffnen den Neigen mit dem umfangreichsten Katalog, dem Weihnachtsbücher-Almanach der »Literaria«. Literarische Vertriebs- und Propaganda-Ges. m. b. H. in Wien. Er ist ein über 200 Seiten starkes Verzeichnis in gr. 8°-Format und besteht u. a. aus einer ganzen Anzahl von Verlagsanzeigen, Verzeichnissen und Beilagen bekannter Firmen, von denen ein großer Teil ihren Sitz im Deutschen Reich hat, und die ihre Wiener Verlagsauslieferung durch die »Literaria« vornehmen lassen. Zahlreiche Firmen — darunter wieder viele reichsdeutsche —, die ebenfalls durch die »Literaria« ausliefern lassen, konnten jedoch aus

Gründen technischer Natur oder infolge der saftsam bekannten Schwierigkeiten des eben vergangenen Jahres 1923 in Deutschland im vorliegenden Almanach nicht aufgenommen werden. Eingelitet wird dieser sehr sorgfältig ausgestattete Katalog durch Felix Dahns Worte: Es schlägt sich nicht . . . Einige charakteristische Bilder von der Wiener Buchmesse Herbst 1923 zeigen die Stände der Literaria, des Prophären-Verlages und des Ullstein-Buchverlages. Durch die geschickt ausgedachte mannigfaltige Satzanordnung und Auswahl der angewandten Typen sowie verschiedenfarbige Papierarten der einzelnen Verlagsprospekte ist eine wohlthuende Abwechslung erzielt. Obwohl jedes einzelne Verlagsverzeichnis ein in sich abgeschlossenes Ganzes bildet, wirken alle vereinigt in einen gemeinsamen Umschlag wie aus einem Guß. Originelle und gut wiedergegebene Bildproben tragen zur Belebung der Büchertitel in vorteilhafter Weise bei. Mit dieser gut zusammengestellten Sammlung von Verlags-Anzeigen und -Prospektten wurde dem Sortiment ein überaus zweckmäßiges Vertriebsmittel geboten, das noch weit über Weihnachten hinaus erfolgversprechende Werbewirkung zeitigen wird.

Vom Verein von Verlegern christlicher Literatur herausgegeben, erschien alljährlich nahezu 50 Jahre lang der »Christliche Bücherschatz«, zuletzt bearbeitet von Dr. phil. Johannes Jermias, bis die Nöte unserer Zeiten sein Eingehen veranlaßten. Trotz allen Schwierigkeiten und trotz allen Sorgen hat sich ein kleiner Kreis von bewußt evangelischen Verlegern und Sortimenten zusammengetan zur Schaffung eines neuen Bücherverzeichnisses, das nun als Bücherschatz für das deutsch-evangelische Haus erstmals vorliegt. Es wurde von der Arbeitsgemeinschaft evang. Buchhändler unter dem Titel »Über den Tag hinaus« (Auslieferung durch J. J. Steinlopf in Stuttgart) herausgegeben und bietet auf 36 Seiten (gr. 8°) eine Auswahl von dem, was bei den beteiligten Verlegern erschienen ist. Nicht nur der vorgegebene Umfang des vorliegenden Verzeichnisses nötigte dazu, kritisch zu sichten, sondern auch die Erkenntnis, daß nur das Gehaltvolle Daseinsberechtigung hat. Der überaus sorgfältig zusammengetragene Katalog bietet u. a. auch eine Auslese von Büchern, die sich mit dem so zerrissenen Geistesleben unserer Zeit befassen, und darüber hinaus solche, die den Weg weisen wollen zu dem, von dem geschrieben steht: Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen. Besonders gediegen ist die Systematik durchgearbeitet. Es ist hierbei nicht nach dem landläufigen Schema, wie z. B. Geschichte, Schöne Bücher, Kunst oder ähnliche allgemeine Titelüberschriften, verfahren, sondern die gleichgearteten und gleichgerichteten Bücher sind durch markante und treffende, schlagwortähnlich wirkende Worte zusammengefaßt. So ist z. B. die Gruppe Romane, Novellen, Erzählungen und Volkschriften betitelt: »Um den runden Tisch«, oder die verschiedenen Bücher, die sich mit der Lebensbildung der jungen Männer und Mädchen befassen, sind durch die Überschrift »Von der Schulentlassung bis zur Hochzeit« gekennzeichnet. Werke, die Weltanschauungs-, Zeit- und Streitfragen behandeln, stehen unter dem Ewigkeitswort »All unsere Zeit ist ein Geschrei nach Gott«, wie auch die anderen Gruppen durch die Überschriften »Von deutscher Kunst«, »Vom rechten Christstand«, »Kleine Freudenbringer«, »Für den Pfarrer und sein Amt«, »Jesus, wer war er?« usw. besonders charakterisiert sind. Jede Abteilung ist durch einen Bibelspruch oder ein kluges Wort bedeutender Männer passend eingeleitet. Den knapp gehaltenen Titelaufgaben fehlt z. T. leider die Seitenzahl, sodaß für den Benutzer der Umfang der angezeigten Bücher nicht überall ersichtlich ist. Kurze Inhaltskizzen und kleine Besprechungen erhöhen die Brauchbarkeit des fleißig zusammengestellten Katalogs.

Von der durch Dr. Ernst R. Stahl herausgegebenen Münchener Vierteljahrschrift über wichtige Neuerscheinungen auf dem Büchermärkt Bücher-Rundschau hat das Sortiment des Verlages Josef Kösel & Friedrich Pustet Kommanditgesellschaft z. J. Lentner'sche Buchhandlung in München die erste Nummer des dritten Jahrganges (Dezember-Hefte) als ansehnliche Weihnachtsausgabe erscheinen lassen. In Bild und Wort sind auf 25 doppelseitigen Seiten in großem Quartformat sorgfältig ausgewählte Proben aus beachtenswerten Werken des Verlages Josef Kösel & Friedrich Pustet geboten. Auf Einzel-

heiten hier näher einzugehen, verbietet der beschränkte Raum. Nur soll hier der Schlussauszug von Franz Herwig »Einkauf und Ausfahrt« als Muster einer Besprechung, die versucht, unter »neuer erschienenen Büchern Umschau zu halten, wie in ihnen diese beiden Eigenschaften (Einkauf und Ausfahrt) sich spiegeln«, besonders erwähnt werden. Unter der Sammelüberschrift »Neue Bücher aus allen Wissenschaftsgebieten« sind auf den nächsten 36 Seiten in gut durchdachter Systematik zahlreiche Titel aufgeführt. Die meisten Bücher sind durch Abdruck von Besprechungen oder knapp gehästeten Inhaltskizzen näher bezeichnet, wodurch dem Suchenden wertvolle Helfen geboten werden.

Von den Vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen für Jugendbücher wurde ein von den Ausschüssen in Hamburg und Bremen sorgfältig zusammengestelltes Verzeichnis empfehlenswerter Jugendbücher zu Weihnachten 1923 in guter Ausstattung herausgebracht (siehe auch Bbl. Nr. 25, S. 950). Die Auslieferung des Verzeichnisses erfolgt durch die Buchberatungsstelle des Nordwestdeutschen Dütterhauses in Bremen. Die angewandte Systematik ist nach bewährten Grundsätzen aufgebaut. Beginnend mit den ersten Bilderbüchern für die Kleinsten und Büchern für die Hand der Mütter, berücksichtigt das Verzeichnis bei der Einordnung der Jugendschriften jedes Alter.

Eine Bücherschau des Drei Masten Verlages A.-G. in München über »Das Jahr 1923« ist in einem schmucken Katalog zusammengestellt. Ein Namenregister zählt rund 250 Autoren und Künstler auf, an das sich ein beachtenswertes Vorwort des Verlages an alle, die das gute Buch lieben, anschließt. Die Neuerscheinungen sind in klar durchdachter Systematik geordnet, die durch eine Auslese der Jahre 1920—1922 im Anhang ergänzt wird. Die Sachanordnung ist gut durchgeführt, wobei die drei angewandten Typen Altschrift, Bruchschrift und Schrägschrift ein abwechselungsreiches Bild bieten. Sorgfältig ausgewählte Besprechungen geben bei den meisten Buchtiteln scharf umrissene Angaben. — Bücher für Jung und Alt preist das Art. Institut Orell Füssli Verlag in Zürich in seinem Büchertatalog an. Auf 64 Seiten in 8° wird eine stattliche Titelanzahl geboten. Eine gut ausgewählte Einleitung bietet die kurze Plauderei von Frau Kölliker und dem jungen Doktor über »Bücherschenken«. In gut durchdachter Systematik sind die aufgezählten Titel gegliedert, wobei ganz knapp gehaltene Charakteristiken dem Suchenden die Auswahl erleichtern helfen. Hübsche Bildproben wie auch kleinere Gedichte sind geschickt in den Katalogtext gestellt und beleben den Text in wirkungsvoller Weise. — Was schenke ich zu Weihnachten? ist das 10seitige Verlagsverzeichnis in Reporelo-Form (8°) betitelt, das die Firma Gebr. Stiepel Ges. m. b. H. in Meißenberg (Tschechoslowakei) in hübscher Ausstattung herausgebracht hat. Neben den »Büchern der Deutschen« findet sich eine ganze Anzahl Werke sudetendeutscher Dichter und anderer bekannter Schriftsteller moderner Literatur nebst reizenden Bilderbüchern für unsere kleinen Lieblinge aufgeführt. Von dem Gedanken geleitet: Das gute Buch zu pflegen, liegt ein weiterer Katalog unter diesem ebengenannten Titel vor. Dies 27 Seiten starke Verzeichnis zählt auf jeder Seite mit ein belletristisches Buch auf, wodurch sich durch geschickte Sachanordnung ein gutes Seitenbild ergibt. Reiche Auswahl aus den Besprechungen macht den Leser des Katalogs mit den darin angezeigten Büchern vertraut. Eine ganze Anzahl für Geschenzwecke vortrefflich geeigneter Werke des Verlages bildet den harmonischen Abschluß des sorgfältig gearbeiteten Katalogs. — Die Bücher von Michael Lachmann Verlag (Verlag der Hochwald-Jugendbücher) in Kallmünz sind in dem Verlagsbericht, der zu Weihnachten 1923 herausgegeben wurde, zusammengestellt, wobei hübsche Bildproben das Auge erfreuen. Es ist die trockene Aufzählung von Titeln hierbei vermieden, dagegen sind letztere in den wie eine Plauderei anmutenden Ausführungen erwähnt. Eine kleine Zusammenstellung der erschienenen Bücher und Zeitschriften schließt sich an, wobei kleine Besprechungen und Angaben treffend für die angezeigten Verlagswerke werben.

Der Vers »An Lust und in Leid, im Traum und bei Tag erfreun dich die Freunde vom Feuer-Verlag« ist dem hübsch aus-

gestalteten Verlagskatalog des Feuer-Verlages A.-G. in Leipzig auf der verbeieinrich gut durchgearbeiteten Umschlagseite vorangestellt. Die Werke sind in einfacher abecelicher Folge nach den Verfassern schlicht aneinander gereiht, worauf sich die Reiheverweise anschließen. Das kleine 19 Seiten (16°) starke Verzeichnis ist in hübscher Antiqua gesetzt und wirkt durch gebiezene Ausstattung. — Aus dem besetzten Saargebiet ist auch diesmal wieder der schmucke Weihnachtskatalog der rührigen Firma Haase Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarbrücken pünktlich zur Stelle. In einem hübsch gesetzten Reporeloprospekt sind fast 160 Bände der alten Volksteile, vom einfachen Manne bis zum Hochgebildeten, dienenden Sammlung Haases Bücherei ausgeführt. Die Titel der einzelnen Bände sind in Rotdruck wiedergegeben und heben sich dadurch wirkungsvoll von dem übrigen Text ab. Das kleine Verzeichnis redet eine deutliche Sprache von der erfreulichen Tatsache, daß im Saargebiet nach wie vor deutsche Bücher preiswert gedruckt und verlegt werden, wie diese von Johannes Mühlauer geschickt herausgegebene und für alle Bücherfreunde bestimmte billige Bücherreihe aufs deutlichste beweist. — Literarisch wertvolle Bücher in guter Ausstattung aus dem Verlag von J. P. Bachem Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Köln, die vorzüglich zu Festgeschenken geeignet sind, zählt die Marcellus-Buchhandlung J. P. Bachem G. m. b. H. in Köln in einem 8seitigen Verzeichnis auf, das neben Büchern aus anderen Gebieten besonders Werke der schönen Literatur, Volks- und Jugendschriften nennt. — Die Buch-Einte 1923 ist ein Verzeichnis auf Feinpappe (etwa 32,5×14,5 cm), die auf Postkartenformat, in drei Teile gebrochen und mit angehängtem Bücherzettel versehen, ein vornehmes Werbemittel darstellt. Es ist nur eine Auslese des Besten aus den Neuerscheinungen des Jahres 1923 geboten, die durch 91 ausgewählte Titel durch die Buchhandlung Weitbrecht & Matissal in Hamburg besonders vertrieben werden. Das zweispaltig gesetzte Verzeichnis bietet neben Romanen und Novellen eine sachgemäß zusammengestellte Aufzählung von Biographien, Büchern der Kunst, Geschichte und anderem, sowie Jugendschriften unter gebührender Berücksichtigung des schönen Buches. — Weihnachtsbücher für Kindermannen nennt sich eine übersichtliche Liste der besten Bücher, die eine sorgfältig durchgeföhrte Auswahl aus dem deutschen Schrifttum darstellt. Es ist vom Einhorn-Verlag in Dachau auf 4 dreispaltigen Seiten großen Formats eine stattliche Anzahl Neuerscheinungen von bedeutenden Verlegern in bewährter Systematik zusammengestellt. Wem bei der letzten weihnachtlichen Buchwerbung große Kataloge für den Postversand zu schwer und teuer waren, hatte in diesem leichten Prospekt-Katalog einen gediegenen Ersatz gefunden. — Ein Ratgeber für ihre Kundschaft bei der Auswahl von Geschenkwerken und zugleich ein Überblick über die Bücher, von denen man spricht, ist das Verzeichnis, das die Buchhandlung und Antiquariat Kluge & Ströhm in Meda unter dem Titel Bücher zur Weihnacht 1923 herausgebracht hat. Diese 32 Seiten (gr. 8°) starke Zusammenstellung unterscheidet sich vorteilhaft von der großen Masse der nach alter Weise hergestellten Weihnachtskataloge. Es ist nicht eine einfache Titelaufzählung geboten, sondern in leichtflüssigem Stil werden auf über 21 Seiten in Plauderton neben einigen wissenschaftlichen Werken die verschiedensten Bücher, über die man sich häufiger unterhält, behandelt. «Die Moderne in Literatur und Kunst» bildet die Einführung und leitet über Ton und Ausdrucksghymnastik, sowie Film und Bühne über zu den Werken, die sich mit dem fernen Osten befassen, dem zur Zeit von allen Ländern eine lebhafte Anteilnahme bezeugt wird. Die weiteren Seiten dienen den übrigen Wissenschaftsgebieten, wobei Philosophie und Geschichte besonders geschickt behandelt sind. Den Schluß bildet die Schöne Literatur. Eine gut ausgewählte Übersicht der Erscheinungen berücksichtigt hierbei verständnisvoll die neusten Werke. Über 4 Seiten des hübschen Katalogs zählen außerdem eine kleine Auswahl Bücher der neuerrichteten Antiquitätsabteilung auf, wobei Kunst und Geschichte einen breiten Raum einnehmen.

Den Schluß der hier besprochenen Kataloge sollen zwei apart ausgestattete Bücherverzeichnisse ausländischer Literatur bilden, von denen das eine in Italien, das andere in Russland dem Buchvertrieb dient.

Rechtzeitig zu Jahresanfang brachte die Firma G. Barth & Co in Florenz als Neujahrsgeschenk einen allerliebsten kleinen Katalog Le stenne intellettuali. Auf 16 Seiten besten Kunstdruckpapiers sind die verschiedenen Verlagswerke angezeigt, wobei ein gutes Sogbild dadurch erzielt wurde, daß bei geschickter Anordnung möglichst wenig Text geboten wird. Dazwischen gestellte Abbildungen von Bucheinbänden usw. erhöhen die angestrebte Werbewirkung aufs beste, wobei der wirkungsvolle Umschlag, dessen dritte Seite einen Jahreskalender 1924 bringt, dem Katalog gut angepaßt ist. — Einen auffällig ausgestatteten Katalog von Kinderbüchern hat die Petersburger Verwaltung des Russischen Staatsverlages (Gossisdarstwennoje Isdatelstwo) in Moskau und Petersburg auf den Markt gebracht. Das überaus ansprechende Verzeichnis der Ausgabe 1 umfaßt auf 24 Seiten (ll. 8°) eigene Verlagsartikel, die in die drei Gruppen: vorschulpflichtiges, mittleres und reiferes Kindesalter zerlegt sind. Der auffällige Umschlag zeigt ein von Spielsachen und Büchern umgebenes Kind von slawischem Typus, das ein Bilderbuch eifrig betrachtet. Der Russische Staatsverlag hat mit diesem kleinen Verzeichnis ein vorzügliches russisches Jugendschriften-Werbemittel geschaffen, das noch auf lange hinaus wirken wird. Dieser erst 1919 gegründete Verlag ist dem deutschen Buchhandel durch seine reichhaltige Schau auf den letzten Leipziger Messen besonders bekannt geworden, wie er auch neuerdings durch die »Kniga«, Buch- und Lehrmittelgesellschaft m. b. H. in Berlin im buchhändlerischen Verlehrtsleben Deutschlands festen Fuß gesetzt hat.

Hiermit sei die Besprechung der bei der Redaktion des Börsenblattes eingegangenen Weihnachtskataloge beendet. Der schon bei der Hauptbesprechung ausgesprochene Wunsch, daß die aufgewandten Mühen und Unkosten durch den entsprechenden Erfolg gekrönt werden möchten, sei hier wiederholt, denn — nach Richard A. O. L.as Erinnerungen »Rückblick ins Gestrig« — ist das Buch der Kulminationspunkt der menschlichen Intelligenz und des menschlichen Wissens.

Choulant, Ludwig, Geh. Med. R. Dr.: Graphische Inkunabeln für Naturgeschichte und Medizin.

Enth. Geschichte u. Bibliographie d. ersten naturhistor. u. med. Drucke d. XV. u. XVI. Jh., welche mit illustrierenden Abb. vers. sind. Nebst Nachtr. zu d. Verf. Geschichte u. Bibliographie d. anatom. Abb. Leipzig, R. Weigel 1858. Verlag der Münchner Drucke, München, 1924. (XX, 168 S.) gr. 8°. Gm. 10.—.

Ludwig Choulants »Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin«, 2. Aufl. 1. Band. Leipzig 1841, und »Geschichte und Bibliographie der anatomischen Abbildungen«, Leipzig 1852, gehören zu den wichtigsten, durch ein modernes sachwissenschaftliches Gesamtwerk noch nicht ersetzten Inkunabelbibliographien. Ihre Ergänzung bilden des gleichen Verfassers »Graphische Inkunabeln«, die recht selten geworden zu sein scheinen, vermutlich deshalb, weil sie als Sonderabzug aus dem 3. Jahrgang des »Archivs für die zeichnenden Künste« nur in einer kleinen Auflage ausgegeben wurden. Die sehr gute photomechanische Reproduktion des Originaldrucks macht das Buch wieder zugänglicher und wird um so willkommener sein, als die Geschichte der Heilkunde und Heilkunst zu den interessantesten sachwissenschaftlichen Sammelgebieten gehört. Gerade neuerdings begegnen sich hier Bücherliebhaberei und Forschung in ausgezeichneten Veröffentlichungen — um wenigstens auf ein Beispiel zu verweisen, sei das großangelegte Unternehmen einer Paracelsus-Gesamtausgabe des A. o. k. the b. u. Verlags in München erwähnt —, sodaß die Berührungs punkte von Bibliophilie und Medizinhistorie auch für den Laien immer zahlreicher werden.

Der neue Verlagsausdruck auf dem Titelblatt scheint nicht recht gelungen. Wäre es nicht für ähnliche Umdrucke (und auch für stereotypierte Neuauflagen) empfehlenswert, die englisch-amerikanische Gewohnheit anzunehmen, auf der Rückseite des Titelblattes in kleinem Schriftgrade einen kurzen Auslagenvermerk anzubringen, der auch chronologisch das Verhältnis der verschiedenen Ausgaben zueinander kenntlich macht?

G. A. E. Vogeng.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Ablkürzungen: § = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-B. — ☎ = Fernsprecher. — Tl.: = Telegrammadresse. — ☎ = Bankkonto. — ☎ = Postscheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

21.—26. Januar 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 21.

Bäder- u. Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Berlin. Die Firma verlegte ihren Sitz nach Köln u. errichtete in Berlin eine Zweigniederlassung. [H. 15.I. 1924.]

Beß'sche Verlagsbuchh. C. H. Oskar Beß, München. Der Mitinh. Geh. Kommerzientrat Dr. theol. et phil. h. c. Oskar Beß ist 22.I. verstorben. [B. 19.]

Beyer, Walter, Hamburg. Frau Klara Beyer geb. Hoffmann wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Brechtsche Buchhandlung, Hameln, gliederte dem Geschäft eine Abt. Musikalien u. Musikinstrumente an. [B. 17.]

Buchhandlung Volksbildungshaus Paul Günzburg, Frankfurt (Main), Oederweg 1. Gegr. 5.XII. 1923. (☞ Römer 2843. — ☎ Darmstädter u. Nationalbank, Frankfurt (Main); Stadtkaisse, Frankfurt (Main). — ☎ 41391.) Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

Buddenbrook-Buchhandlung G. m. b. H., Lübeck. Dem Willy Sevede wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Bukum A. - G. für Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel vorm. Hugo Heller & Cie., Wien. Ernst Peter Fal wurde zum Direktor bestellt. [Dir.]

Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung Rudolf Möller, Celle, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 22.]

Dekam Aktiengesellschaft, Oerlikon-Zürich (Schweiz), Poststr. 9. Kunst-, Sort- u. Verlagsbh. Gegr. 10.IV. 1923. (☞ Hottingen 7527. — ☎ 18—12, 2—17. — Tl.: Buchverband-Oerlikon. — ☎ Schweiz. Creditanstalt, Agentur Oerlikon.) Direktor: Emil Meyer. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Deutelmose'scher Verlag, G. m. b. H., Gelsenkirchen, verlegte seinen Sitz nach Hagen (Westf.), Plessenstr. 14. [Dir.]

Deutscher Volks-Verlag Dr. Ernst Voepple, München. Adresse jetzt: Herzog Wilhelmstr. 11. ☎ jetzt: 55604. [B. 21.]

Diepolder, Karl, München, hat nicht den Verkehr über Leipzig, sondern über Stuttgart aufgegeben. [Dir.]

Verichtigung der Angabe im Nachtrag.
Drechsel, Albert, Köln-Kalk, Kaller Hauptstr. 59. Reise- u. Versandbh. Gegr. 1.XI. 1923. (☞ 110213.) Leipziger Komm.: w. Gross- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Fiedler, A. Buchhandlung, Groß-Schönau (Böhmen). Buch-, Kunst-, Musik-, Pap.- u. Schreibvh. u. Annonsenexped. Seit 1.XI. 1921. Gegr. 12.V. 1909. (☞ 60/VI. — ☎ Sparlasse, Groß-Schönau. — ☎ Prag 48425.) sucht Alleinvertretungen (Auslieferung) für die Tschechoslowakei zu übernehmen. Leipziger Komm.: w. Strellet. [Dir.]

Firma Edauw (vorm. »Het Nederlandsche Boekhuis«), Gouda (Niederl.), veränderte sich in J. Verschoor, Edauw Nachf. [Dir.]

Fischer, Gustav, Jena. ☎ ferner: Wien 156780. [B. 22.]

Fränke, Helene, Zeiß, Schützenstr. 1. Buch-, Musik- u. Papierh. Gegr. 12.V. 1918. (☞ Commerz- u. Privat-Bank. — ☎ Leipzig 45680.) Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

Hansen, Wilhelm, Leipzig. Adresse jetzt: Hospitalstr. 10 (bei F. Boldmar). [Dir.]

Heilbrunn & Co. G. m. b. H., Berlin. Hermann Heilbrunn ist 19.I. als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]

Hellios-Verlag Franz A. Wolffson, Leipzig, erloschen. [H. 12.I. 1924.]

Hofeld, W. Buchhandlung, Groß-Schönau, veränderte sich in R. Fiedler. [B. 22.]

✓**Ötönisch**, Rudolph, Leipzig, Gustav Freytagstr. 40. Buchh. u. Antiq. Spez.: Autographen, Archäologie, Kunst, Deutsche Literatur, Philologie, Genealogie, Heraldik, Geschichte, Kupferstiche, Musik, Orientalia, Slavica. Gegr. 1/X. 1905. (→ 35 022.) — **G** Deutsche Bank, Fil. Leipzig. — (→ 65 456.) Erbitte direkt 2 Antiqu.- u. Auktionskataloge. Für Vermittlung von Sammlungen und Einzelstücke meiner Spezialgebiete zahlreiche hohe Provision. Leipziger Komm.: w. Hartmann. [Dir.]

Hopff'sche Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne, G. m. b. H., Wittenberg, trat in Liquidation. Liquidator ist der bish. Geschäftsf. Dr. Heinz. Jenne. [H. 10/I. 1924.]

Hilpke & Sohn, Hörlies, Holzminden. Leipziger Komm. jetzt: Kittler. [Dir.]

Hanke, Otto, Berlin. DA. jetzt: Romanjanke. [Dir.]

Hiro-Verlag München Carl Kremling, München. G jetzt: Münchener Industriebank. [Dir.]

Hittel, Paul, Historischer Verlag, Nachfolger Peter Stanik, Berlin. Die Prokura des Henry Feldhaase ist 1.II. erloschen. [Dir.]

Klambt, W. W. Ed., G. m. b. H. & Co., Neurode (Schles.) mit Zweigniederlassung in Charlottenburg, erloschen. [H. 12/I. 1924.]

Koch, Neff & Oettinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart. — ferner: Zürich VIII 10 170. [Dir.]

Krapf, Frau Auguste, Charlottenburg, erloschen. [Dir.]

Kroch, A. & Co., Chicago. Leipziger Komm. jetzt: Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Abt. Ausland. [B. 20.]

Kuhnsberg Kunst- u. Buchhandlung, Berlin W 15, Kurfürstendamm 201. Gegr. 1/XII. 1923. (→ Steinplatz 15 349. — **G** Bremer Privatbank, Fil. Kurfürstendamm 206.) Geschäftsl.: Koo Bickenbach. [Dir.]

Maschler, Martin, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Maier. [B. 19.]

Mayer's Kunstanstalt u. Verlag, Carl, Nürnberg, erloschen. [H. 10/I. 1924.]

Meyer, Dr. Karl, G. m. b. H., Leipzig, errichtete eine Zweigniederlassung in Düsseldorf, Kurfürstenstr. 55. [H. 10/I. 1924.]

Meyer, Emil, & Cie., Berlin-Kölln-Zürich, wurde in eine A.-G. umgewandelt, die Dekam Altengesellschaft firmiert. Zum Direktor wurde der bish. Mitinh. Emil Meyer bestellt. [Dir.]

Mietz Verlag, Otto, Berlin. Adresse jetzt: SW 11, Tempelhofer Ufer 31. → Kurfürst 1712 [Nebenananschluss]. — (→ 155 597.) Stuttgarter Komm.: a. Koch, Neff & Oettinger G. m. b. H. & Co. [B. 20.]

Pechel, Franz, (vorm. Fersl), Graz. Der Emilie Pechel wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Petz, Robert, Hamburg (Saale), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Phaidon-Verlag, Wien. → 142 841. [Dir.]

Preuß, Georg, Berlin. → Lichtenfelde 190. [Dir.]

Ravensberger Bucherstube Karl Eisner jun., Halle (Westf.). Buch- u. Kunsth. Gegr. 1/X. 1923. (→ Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Halle [Westf.]. — → Hannover 67 629.) Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Reiher-Verlag G. m. b. H., Weimar. Adresse jetzt: Erfurterstr. 30. → jetzt: 1842. [Dir.]

Russischer Verlag Dr. Mark Citron, Leipzig, erloschen. [H. 11/I. 1924.]

Schnabel Nachf., R., Dresden. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

Sperling's Nachfolger, H. O., Stuttgart. Der perf. haft. Gesellschafter Georg Kluge ist 31./XII. 1923 ausgeschieden. [Dir.]

Stanik, P., Berlin. Die Prokura des Henry Feldhaase ist 1.II. erloschen. [Dir.]

Stolte, Dr. Paul, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, ging in den Alleinbesitz von Georg Kluge über. [Dir.]

Technische Buchhandlung Fingerhut & Meier, Dresden, gliederte dem Geschäft eine Versand- u. Lehrmittelabt. an. [Dir.]

Vera Verlag G. m. b. H., Hamburg 1, Alsterdamm 7. Gegr. 1921. (→ Elbe 5617; Vulkan 2923. — DA: Jubilamus. — → 64119.) Geschäftsf.: Vera N. Ritter. Leipziger Komm.: a. O. Clemm. [Dir.]

Verlag für Historische Waffenkunde Anton Schedelmann, München, Maximilianstr. 2. Gegr. August 1923. (→ 21 379; 22 193. — DA: Armourold. — **G** Disconto Gesellschaft München, Fil. Brienerstr. 50. — → 25 223.) Inh.: Anton Schedelmann. Prof. u. Geschäftsf.: Hanns Severing. [Dir.]

✓**Verlag "Nationale Gemeinschaft"**, Rudolstadt, Brüdergasse 12. Gegr. 15./XII. 23. (→ 127. — **G** Gewerbe- u. Handelsbank Rudolstadt. — → Erfurt 400.) Inh.: Prof. Leo Oppermann. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

Berlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: S 14, Inselstr. 6. → jetzt: Moritzplatz 14 623/27. [Dir.]

Berschoor, J., Edauw Nachf., Gouda (Niederl.), Dubbele Buurt 3. Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibwh., Leibb. Gegr. 1879. Bitte um direkte Zusendung von Antiquariatskat. (hauptfächl. Belletristik), Prospekte, Rundschreiben usw. Leipziger Komm.: Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Abt. Ausland. [Dir.]

Boilet, Wilhelm, Stuttgart, ging 1./I. in den Alleinbesitz von Georg Kluge über. [Dir.]

Weihland-Verlag G. m. b. H., Berlin, verlegte den Sitz der Firma nach Walsrode. [Dir.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

Boer & Co., Sortiment, Frankfurt (Main). (Kittler.) [B. 17.]

Braams, Herm., Norden. (Brauns.) [B. 20.]

Brönnner's Druckerei u. Verlag, H. L., Frankfurt (Main). (Bernh. Hermann & H. E. Schulze.) [B. 17.]

Dell, Wilhelm, Weinheim. (Opel.) [B. 17.]

Fölsche, Paul, Aachen. (Wagner.) [Dir.]

Kopp, Hans Heinrich, Buchhandlung u. Antiquariat, Swinemünde. (Fleischer.) [B. 21.]

Moerle, Hubert, Neubrandenburg. (Grosso- u. Kommissionshaus.) [B. 17.]

Obst, Carl, (Inh.: H. Walther), Goldberg. (Fernau.) [B. 19.]

Sallmayersche Buchh. M. Patlewicz, Wien. (Fernau.) [B. 19.]

Victor, Carl, Hofbuch- u. Kunsthändlung, Cassel. (Haessel.) [B. 18.]

Walde, J. G., Löbau. (Ed. Schmidt.) [B. 20.]

Winter & Looke, Buchhandlung u. Antiquariat, Greifswald. (Fleischer.) [B. 20.]

Wüst, Erwin, Tübingen. (Grosso- u. Kommissionshaus.) [B. 17.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Merkmale.

Das Buchenster im Februar siehe Bbl. Nr. 15 v. 18. Januar 1924, Seite 518, und Bbl. Nr. 25 vom 30. Januar 1924, S. 951.

5. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.—31. Januar 1924.

7. Februar 1924. — Letzter Einsendungstermin von Anträgen für die Zusammenstellung von Meß-Anzeigen des Buch- und Kunsthändlers im Börsenblatt Nr. 34 v. 9. Februar. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)

8. Februar 1924. — Letzte Annahmefrist der schriftlich einzureichenden Anträge von Mitgliedern für die Tagesordnung der am 1. März stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Buchhändlerhaus. (Vgl. Bbl. Nr. 17 v. 21. Januar 1924, Seite 595.)

10. Februar 1924. — Der für Monat Februar 1924 fällige Börsenvereins-Mitgliederbeitrag ist spätestens bis zum 10. Februar abzuführen. (Vgl. die Bekanntmachung im Bbl. Nr. 25 v. 30. Januar 1924, Seite 943.)

10. Februar 1924. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb für 1924. Gilt nur für Betriebe, die monatlich Umsatzsteuer zu zahlen haben. 2 v. H. der Nohelnnahmen abzüglich Lohn- u. Gehaltsaufwendungen. Freigrenzen bis 5 bzw. 20 Goldmark.

10. Februar 1924. — Vorauszahlung auf die Körperhaftsteuer 1924. Wie die Einkommensteuer geregelt.

10. Februar 1924. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat Januar in Höhe von 2½% des Umsatzes.

10. Februar 1924. — ½—2½% Anzeigensteuer.

14. Februar 1924. — Letzter Einsendungstermin von Anträgen für die Zusammenstellung von Meß-Anzeigen des Buch- und Kunsthändlers im Börsenblatt Nr. 40 v. 16. Februar. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)

15. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. Februar 1924.

20. Februar 1924. — Letzte Annahmefrist für Anzeigen in der Kunsthändler-Meßausgabe des Illustrirten Teils der Nr. 48 des Börsenblatts v. 26. Februar bis spätestens 20. Februar 1924, vormittags. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)

21. Februar 1924. — Letzter Einsendungstermin von Austrägen für die Zusammenstellung von Meß-Anzeigen des Buch- und Kunsthandels im Börsenblatt Nr. 46 v. 23. Februar. (Vgl. Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)
24. Februar 1924. — Letzter Einsendungstermin für Anzeigen in dem *Mehjührer* in Nr. 48 des Börsenblattes v. 26. Februar bis spätestens 24. Februar 1924, vormittags. (Vgl. Bbl. Nr. 18 v. 22. Januar 1924, Seite 672, Bbl. Nr. 20 v. 24. Januar 1924, Seite 764 und Bbl. Nr. 21 v. 25. Januar 1924, Seite 773 [Kleine Mitteilungen].)
25. Februar 1924. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.—20. Februar 1924.
29. Februar 1924. — Delegierten-Versammlung des Verbandes der Kreisvereine der Deutschen Musikalien-Händler zu Leipzig im Buchhändlerhaus. (Vgl. Bbl. Nr. 17 v. 21. Januar 1924, Seite 535.)
29. Februar 1924. — Vermögensteuer. Abgabe der Steuererklärung und Zahlung in Höhe von 50% des der Vermögensteuererklärung entsprechenden Betrages. Berechnung nach Grundtarif mit Zuschlägen. Keine Steuerpflicht, wenn das abgerundete steuerbare Vermögen 5000 Goldmark nicht übersteigt.

Jubiläen. — Am 1. Februar 1924 blickt der Musikverlag Ernst Eulenburg in Leipzig auf ein 50jähriges Bestehen zurück. Dem Gründer der Firma, Herrn Ernst Eulenburg, ist es vergönnt, diesen bedeutungsvollen Abschnitt in der Geschichte der Firma, der er seinen Namen gab, heute als ihr Seniorchef in voller geistiger Frische und Rüstigkeit zu erleben. Er kann somit auf ein halbes Jahrhundert unermüdlicher geschäftlicher Tätigkeit, die von schönen Erfolgen gekrönt war, zurückblicken und darf sich bewusst sein, daß seine Persönlichkeit nicht bloß im Leipziger Musikleben, sondern in der Geschichte der deutschen Musikkultur überhaupt eine Rolle gespielt hat, die den Namen Eulenburg unvergeßlich macht. Die Firma Ernst Eulenburg wurde am 1. Februar 1874 als Verlag und Sortiment eröffnet, wobei zunächst die Sortimentstätigkeit überwog. Der Verlag umfaßte zunächst in der Hauptsache Unterrichtsliteratur, daneben aber auch Klavier-, Zither- und Gesangsmusik ernsten wie heiteren Charakters. Die Unternehmungsfreudigkeit des Gründers baute den Verlag rasch aus, sodass er schon nach wenigen Jahren das Übergewicht gegenüber der Sortimentsabteilung der Firma erreichte. Dem jungen Verlag war gleich im Anfang ein schöner Erfolg beschieden in der Herausgabe von Hauptners Lieder-Album, das großen Anklang fand. Seit Mitte der 80er Jahre wurde die Verlagstätigkeit weiter ausgedehnt auf neue Gebiete, die mehr und mehr in den Vordergrund traten, nämlich Violinmusik, sowie Chor- und besonders Männerchorliteratur. Die Violinmusik des Verlags fand eine wertvolle Bereicherung durch die Werke des Leipziger Meisters Hans Sitt, der mit dem Verlagsinhaber innig befreundet war, späterhin auch durch Kreisler, Burmeister und andere bekannte Künstler. Die Chorliteratur des Verlags fand ihre wesentliche Stütze in der Gründung der Sammlung »Deutsche Eiche«, die in allen deutschsprechenden Sängerkreisen Eingang gefunden und heute bereits den stattlichen Umlauf von 740 Nummern hat. Einem neuen Verlagsgebiete wandte sich die Firma im Jahre 1891 zu, als sie die von A. H. Payne herausgegebene Kammermusik-Partitur-Ausgabe erwarb, neben der sie wenige Jahre später eine gleichartige Sammlung für Orchesterwerke ins Leben rief. Diese beiden Sammlungen füßen auf einer bis dahin völlig neuen Idee und wurden deshalb, weil sie einem stark gefühlten Bedürfnis entsprachen, rasch zum Grundstock jener Edition, die den Ruf der Firma Ernst Eulenburg weit über Deutschlands Grenzen hinausstrug, nämlich der hinreichend bekannten »Eulenburgs Kleine Partitur-Ausgabe«. Unter weitestgehender Berücksichtigung der modernen Literatur wurde diese Ausgabe von Jahr zu Jahr planmäßig weiter ausgebaut, sodass sie heute als Kern des ganzen Verlagsunternehmens gelten kann. Sie umfasst heute 625 Werke. Seit 1882 ist der Firma Ernst Eulenburg noch eine Konzert-Agentur angegliedert, die bis zum heutigen Tage den größten Teil der in Leipzig stattfindenden Konzerte und ähnlicher Veranstaltungen besorgt. Seit 1911 steht an der Seite des Verlagsgründers und Seniorchef sein Sohn, Herr Dr. Kurt Eulenburg, als Mitinhaber, der berufen ist, die bewährten Traditionen, aus denen herauß der Verlag zu seinem heutigen Ansehen gelangt ist, in die Zukunft weiter zu führen. Seit 1923 besitzt der Verlag eine eigene Zweigstelle in Wien. Von 1901 bis 1910 belieidete Herr Ernst Eulenburg im Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig das Amt des Schatzmeisters. Außer dieser offiziellen Tätigkeit hat die Firma Ernst Eulenburg jederzeit auch weiterhin am Vereinsleben in reicher Weise teilgenommen und durch Anregungen und Ratschläge

in mancher Hinsicht zur Klärung der namentlich seit dem Kriege aufgetretenen Wirtschaftsfragen nicht unerheblich beigetragen. Voll Stolz blickt heute der gesamte deutsche Musikverlag auf die Jubiläumsfirma mit dem Wunsche, daß es ihren Inhabern vergönnt sein möge, weiterhin in segensreicher Arbeit zur Ehre des Standes und zur Förderung der deutschen Musikkultur beizutragen.

Das gleiche Jubiläum begeht am 1. Februar die Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung L. Goll in Mülheim (Ruhr), die, von L. Goll gegründet, seit 1. Februar 1874 im Besitz des Herrn Hugo Goll ist.

Das 25jährige Jubiläum können feiern die Firmen: G. Szeklitski & Co. in Wien, die jetzt im Besitz des Herrn Ernst Langfelder ist und außer Verlag, Buch- und Kunsthändel ein nicht unbedeutendes Antiquariat betreibt. Außerdem hält die Firma Auslieferungslager deutscher Verleger, hat Reisevertretungen und ein Versandgeschäft; ferner die Verlagsbuchhandlung Reinhold Wöhrt in Berlin, die jetzt von den Herren Paul Burkhardt und Werner Metzsch geleitet wird.

Gebühren für Briefe und Drucksachen nach dem Ausland. — Die seit 1. Dezember v. J. in Rentenmark und Rentenpfennig festgesetzten Postgebühren entsprechen im allgemeinen den vor dem Kriege gültigen Gebühren. Es fällt auf, daß die Grundpreise für Postkarten und Briefe nach dem Ausland nicht den Friedenspreisen entsprechen, sondern erhöht worden sind. An sich scheint die Steigerung nicht sehr bedeutend und wird vielleicht von einigen Zweigen des Ausfuhrhandels nicht als besonders hemmend empfunden. Für den Exportbuchhandel mit seinem lebhaften Briefwechsel mit dem Ausland sollt die Verteuerung des Auslandportos aber erheblich ins Gewicht und erschwert die Verbreitung des Buches.

Der Börsenverein hat das Reichspostministerium gebeten, die Gebühren für Postkarten und Briefe auf die vor dem Kriege gültigen Beiträge zu ermäßigen. Zugleich regte er beim Reichspostministerium an, es möge gleich anderen Staaten zur Verbilligung des Drucksachenversandes im internationalen Verkehr Sonderabkommen mit den einzelnen Staaten abzuschließen versuchen. Leider hatte die eine wie die andere Anregung keinen Erfolg. Das Reichspostministerium antwortete:

»Die Gebühren des Auslandverkehrs können nicht auf die Friedenssätze herabgesetzt werden, weil der Weltpostkongress von Madrid, dessen Beschlüsse seit 1921 in Kraft sind, die Gebühren im allgemeinen verdoppelt oder den Ländern die Genehmigung zu ihrer Verdopplung gegeben hat. Von dieser Beschriftung macht die Mehrzahl der Länder Gebrauch. So betrug in der Schweiz die Gebühr für den einfachen Auslandsbrief vor dem Kriege 25 Rappen, während sie jetzt 40 Rappen ausmacht. Die Niederlande haben die Gebühr von 12½ auf 20 Cents, Schweden von 20 auf 30 Ore, Norwegen und Dänemark von 20 auf 40 Ore erhöht. Hierauf kann die Erhöhung der Gebühr im Deutschland von 20 auf 30 Pf. nicht als übermäßig hoch bezeichnet werden. Von der Gebühr für den einfachen Brief hängt im Auslandverkehr auch die Gebühren für die Postkarte und die einfache Drucksache ab, da diese Gebühren untereinander im Verhältnis von 5:3:1 stehen müssen. Für die Postkarte ergibt sich also ein Satz von 30×3=18 oder abgerundet 20 Pf., für die einfache Drucksache 5 ein Satz von 30:5=6 oder abgerundet 5 Pf.«

Mit Rücksicht auf die ungünstige wirtschaftliche Lage der Reichspostverwaltung bin ich leider zurzeit nicht in der Lage, den Abschluß von Sonderabkommen zur Ermäßigung der Drucksachengebühren unter den Friedenssatzen in Aussicht zu stellen.«

Der Börsenverein wird den Antrag wiederholen, wenn sich die wirtschaftliche Lage der Reichspostverwaltung verbessert hat.

Format der Postkarten ins Ausland. — Es ist leider zu wenig bekannt, daß das in Deutschland zulässige Großformat für Postkarten (15,7:10,7 Centimeter) im Ausland nicht erlaubt ist. Für das Ausland sind nur Postkarten in normaler Größe — Weltpostkartenformat: 14:9 Centimeter — zulässig; größere Postkarten werden wie Briefe behandelt und entsprechend taxiert. Im Ausland werden solche Karten durchweg mit Strafsporto belegt, was für den Empfänger eine empfindliche Ausgabe bedeutet und für den Absender nicht weniger unangenehm sein dürfte.

Eingeschränkte Briefzustellung in Leipzig. — Von der Oberpostdirektion Leipzig wird geschrieben: »Vom 1. Februar ab fällt infolge der mit dem Personalabbau bei der Post zusammen-

hängenden Betriebs einschränkungen die bisherige zweite Vormittags-Briefzustellung in Leipzig fort. Es findet alsdann vormittags und nachmittags nur je eine Briefzustellung statt. In der ersten Zustellung treten gegenüber den bisherigen Verhältnissen keine Änderungen ein; die Nachmittagszustellung beginnt im Stadtinneren um 1,30 Uhr, in den Außenbezirken etwa eine halbe Stunde später. Bei der fünften zweiten Zustellung werden etwa 92,5 v. H. der Sendungen mit abgetragen werden, die jetzt erst bei der dritten Zustellung in die Hände der Empfänger gelangen; hinsichtlich dieser Sendungen tritt also eine wesentliche Beschleunigung in der Versorgung ein. — Demgegenüber dürfte der Wegfall der zweiten Vormittags-Briefzustellung der Geschäftswelt Leipzigs große Nachteile bringen. Vom Börsenverein ist dagegen schon Protest eingelegt worden.

Einschränkung des Schalterdienstes beim Postscheckamt in Leipzig. — Vom 1. Februar an werden die Schalter des Postscheckamtes Leipzig von 8,30 vormittags bis 1 Uhr nachmittags für den Zahlungsverkehr geschlossen. Bisher waren die Schalter bis drei Uhr geöffnet. Man geht nicht fehl, wenn man diese Maßnahme der Post mit dem Beamtenabbau in Verbindung bringt.

Für Musikalienverleger. — Aus dem besetzten Gebiet (Duisburg) wird uns mitgeteilt, daß, obwohl gedruckte Bücher auch in Postpaketen (mit der nötigen Anschrift: Inhalt: Bücher! Zollfrei!, siehe Abi. Nr. 23, S. 860) zollfrei eingeführt werden dürfen, Noten in Postpaketen hingegen mit Zoll beladen werden. Es dürfte sich daher für alle Musikalienlieferungen nach dem besetzten Gebiet empfehlen, sie wenn irgend möglich als Drucksachen zu senden.

Buchführung auf wertbeständiger Grundlage. — In der am 29. Januar ausgegebenen Nr. 5 des Reichsgesetzblattes, Teil I, Seite 36, wird folgende Verordnung vom 25. Januar 1924 des Reichsministers der Finanzen über Buchführung auf wertbeständiger Grundlage nach Artikel I, § 32 der Zweiten Steuernotverordnung veröffentlicht:

§ 1.

(1) Bücher gelten im Sinne des Artikels I, § 32, Abs. 1 der Zweiten Steuernotverordnung vom 19. Dezember 1923 (RGBl. I, S. 1205) als auf wertbeständiger Grundlage geführt, wenn in ihnen spätestens vom 1. Februar 1924 ab sämtliche Geldbeträge entweder in Goldmark oder in amerikanischen Dollars oder in englischen Pfunden oder in holändischen Gulden oder in Schweizer Franken unter Beachtung der Bestimmungen des § 3 gebucht sind.

(2) Sodann nach Inkrafttreten dieser Verordnung (§ 4) die Umstellung der Buchführung auf ein Zahlungsmittel der im Abs. 1 bezeichneten Art erfolgt, sind die Bücher mit dem 31. Januar 1924 abzuschließen. Dabei sind die Summen der Geldbeträge aus den einzelnen im Monat Januar 1924 gebuchten Geschäftsvorfällen zu ermitteln und in das Zahlungsmittel umzurechnen, auf welches die Buchführung umgestellt wird. Die Umrechnung hat nach dem auf Grund der amtlichen Berliner Kurse für Auszahlung errechneten Mittelfokus des letzten Börsennotiztages im Monat Januar 1924 zu erfolgen.

(3) Als Goldmark im Sinne dieser Verordnung gilt der Gegenwert von $\frac{1}{2}$ des nordamerikanischen Dollars.

§ 2.

Bücher gelten auch dann im Sinne des Artikel I, § 32, Abs. 1 der Zweiten Steuernotverordnung als auf wertbeständiger Grundlage geführt, wenn in ihnen sämtliche Geldbeträge in Billmark (1 Billion Papiermark) oder in Rentenmark unter Beachtung der Bestimmungen des § 3 insolange gebucht sind, als der Wert einer Billmark oder einer Rentenmark gleich dem Wert einer Goldmark ist. Falls dieses Wertverhältnis nicht mehr gegeben sein sollte, müssen die Bücher in Goldmark geführt werden; für die vorher gebuchten Geldbeträge gilt eine Billmark oder eine Rentenmark gleich einer Goldmark.

§ 3.

Die Führung der Bücher muß unbeschadet der allgemeinen gesetzlichen Vorschriften und insbesondere der §§ 162, 163 der Reichsabgabenordnung unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen erfolgen:

1. Die Bestände nach der Eröffnungsbilanz auf den 1. Januar 1924 müssen für die Buchführung in wertbeständiger ausländischer Währung (§ 1, Abs. 1) in diese Währung umgerechnet sein. Die Umrechnung hat nach dem auf Grund der amtlichen Berliner Kurse für Auszahlung errechneten Mittel-

fokus des letzten Börsennotiztages im Monat Dezember 1923 zu erfolgen. Über die Eröffnungsbilanz nach Artikel I, § 34 der Zweiten Steuernotverordnung ergeht besondere Bestimmung.

2. Sämtliche Geschäftsvorfälle müssen jeweils unverzüglich in die Bücher eingetragen sein. Sodann hierbei die Buchungen solche Zahlungsmittel betreffen, in denen die Bücher nicht geführt werden, sind diese Zahlungsmittel durch die Buchung ersichtlich zu machen. Die Umrechnung in ein Zahlungsmittel der in §§ 1, 2 bezeichneten Art hat unverzüglich bei der Buchung zu erfolgen. Der Umrechnung ist der zur Zeit des gebuchten Vorgangs maßgebende Mittelfokus zugrunde zu legen, der am letzten Börsennotiztag nach den amtlichen Berliner Kursen für Auszahlung errechnet ist. Die Bestimmung des § 1, Abs. 2 wird hierdurch nicht berührt.

§ 4.

Die Verordnung tritt mit dem Tage in Kraft, der auf ihre Bekanntmachung im Reichsgesetzblatt erfolgt.

Der Steuerabzug vom Arbeitslohn. (S. Abi. Nr. 1.) — Vom Landesfinanzamt Leipzig wird geschrieben: Für die Ehefrau sowie jedes zur Haushaltung des Steuerpflichtigen zählende minderjährige Kind ermäßigt sich der Lohnabzug (10 v. H. des Arbeitslohnes) um je 1 v. H. des Arbeitslohnes. Als Arbeitslohn gilt hierbei nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht der Gesamtarbeitsverdienst, sondern der nach Abzug des steuerfreien Betrags von 50 Goldmark monatlich (12 Goldmark wöchentlich) verbleibende Betrag. Es ist hiernach unzulässig, die Ermäßigung vom Gesamtarbeitsverdienst zu berechnen.

Beispiel einer richtigen Berechnung: Arbeitnehmer (verheir. mit 2 Kindern) mit 120 Mark Monatslohn $120 - 50 = 70$ Mark. Zehnprozentiger Lohnabzug 7 Mark. Ermäßigung 3 v. H. von 70 Mark (nicht von 120 Mark) $- 2,10$ Mark. Mit dem Steuerbetrag 7 $- 2,10 = 4,90$ Mark. Zur Vermeidung von Weiterungen wird hierauf besonders hingewiesen.

Arbeitgeber, die den Lohnabzug in unrichtiger Weise berechnet haben, haben die Berechnungen zu berichtigen und zur Verhinderung der Bestrafung wegen Steuerhinterziehung die zu wenig innebehaltenden Steuerabzugsbeträge an die Finanzkassen abzuzahlen.

»Palm«, Verein jüngerer Buchhändler, München. — Die Feier des 50-jährigen Stiftungsfestes wurde auf den 3. und 4. Mai 1924 festgesetzt. Alle ehemaligen Mitglieder und sonstigen Freunde des Palm werden gebeten, Ihre Anschrift Herrn Frankenberger i. H. d. Lindauer'sche Univers.-Buchh. in München mitzuteilen, damit ihnen Näheres zur Kenntnis gebracht werden kann.

Kulturpropaganda und Geschäft. Französisches Buchhandelsmonopol auf den Regiebahnen. — In der »Boss. Ztg.« vom 26. Januar 1924 lesen wir:

Die Herren der französisch-belgischen Regiebahnen begnügen sich nicht damit, die deutsche Reichsbahn als »produktives Pfand« zu verwalten, sondern sie halten sich auch noch verpflichtet, in ihrem Amtsreich »Kulturpolitik« zu treiben. Offenbar nur um die Deutschen mit den Schönheiten der französischen Sprache bekannt zu machen, haben sie auf allen Stationen die deutschen Städtenamen ausgelöscht und dafür in roter Farbe z. B. statt Aachen »Aix la Chapelle« angepinselt. Aber auch das genügt noch nicht. Um die Deutschen tiefer in den französischen Geistes einzuweihen, haben sie in der Zeit des passiven Widerstandes die deutschen Bahnhofsbuchhändler verjagt und statt dessen nur noch den Vertrieb von französischer Literatur gestattet.

Der Verein deutscher Bahnhofsbuchhändler hat daraufhin mehrere Eingaben an die Leitung der Regiebahnen in Mainz gerichtet, in der er besonders darauf hinwies, daß die deutschen Buchhändler sofort nach Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs bereit waren, den Verkauf wieder anzunehmen. Aber alle Eingaben waren vergebens. Denn die Regiebahn hat die Verkaufsstände an die französischen Monopolfirma Hachette in Paris vergeben, und gegen eine so enge Verquälzung von Geschäft und Kulturpolitik ist natürlich mit Rechts- und Vernunftsgründen nicht anzusehen. Es ist ein weitverbreiteter Irrtum, daß die offizielle französische Propaganda gut ist. Im Gegenteil, sie ist miserabel. Was die Franzosen an Sympathien in der Welt erwartet haben, haben sie nicht mit, sondern trotz ihrer Propaganda durch ihre Höflichkeit, durch ihre weltmännischen Geist, durch den Fleiß ihrer geistigen und gesellschaftlichen Kultur erreicht.

Die militärischen und zivilen Befehlshaber der linksrheinischen Bahnlinien aber scheinen von allen französischen Eigenschaften nur die eine zu besitzen: schlechte Propagandisten zu sein.

Kulturabende der Buchhandlung H. Wenke (J. D. Schmidt's Buchhandlung) in Salzwedel. — Ein vollbesetztes Haus brachten die beiden Vortragsabende von Bruno H. Bürgel. Fast allen Besuchern waren diese Stunden ein inneres Erlebnis. Am 29. Januar sprach Herr Professor Dr. Julius Zeitler aus Leipzig über das Thema: »Friedrich der Große in den Bildwerken Adolf von Menzel». Durch ein Spezialschaufenster von Friedr. d. Großen (Romane, Bilder, Geschichtswerke, gediegene Plakate usw.) wurde das Publikum täglich auf meine Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Am 8. Februar folgt für unsre immerhin recht lebhafte Kreisstadt ein radiotechnischer Experimentalvortrag. Hierzu ist mir seitens des Verlags zahlreiche Literatur zugesandt worden. Nedner ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Böhmer von der D. A. B., Berlin. Eine Privatsfirma baut zu diesem Vortrag zwei Tage vorher eine Antenne auf dem Vortragshause auf. Unter dem Publikum ist heute schon eine wahre Radioepidemie ausgebrochen. Am 18. Februar spricht Korvettenkapitän Pochhammer; Thema: »Graf Spees letzte Fahrt«. Dieser Vortrag ist ebenso wie Prof. Zeitlers Vortrag durch Lichtbilder illustriert. Bei der vorwiegend nationalen Bevölkerung wird auch hier wieder auf ein volles Haus gerechnet. Am 9. März bringt uns der Klavierspieler Herbert Pollak einen klassischen Musikabend. Verschont wird dieser Abend noch durch eine Sängerin. Am 16. März: Hoffschauspieler Will; Heiterer Peter Rosegger-Abend. In der Passionszeit finden zwei christliche Mysterienabende statt unter Mitwirkung der Künstlergruppe Blachetta. Um diese beiden Abende wirkungsvoll zu gestalten, ist die Kirche für die Aufführungen gewählt worden. Den Abschluß an meinen Kulturabenden bildet ein nochmaliges austreten Eise Abts. Vorgesehen ist jernerhin noch ein Söhleabend, und falls keine Überhäufung der künstlerischen Darbietungen eintreten sollte, eine Veranstaltung mit einigen guten Schauspielern. Soweit es sich ermöglichen läßt, ziehe ich selbstverständlich stets das Buch mit in den Dienst dieser Sache. Der Erfolg? Ich kann nur sagen »stets ein ganz vorzüglicher«. Ich sehe noch das verdutzte Gesicht Bruno Bürgels, als er all den Zuhörern eine Widmung in die Bücher schreiben sollte. Ubrigens wollen alle Jungs hier jetzt Bruno Bürgel werden.

Freilich Arbeit, Aufregung, Läuserei, und doch zum Schluß ein Hochgefühl innerer Besiedigung bringt die Veranstaltung solcher Kulturabende, und, um die Quintessenz nicht zu vergessen, einen gesteigerten Absatz auf unserem Büchermarkt. Dem Verlag aber möchte ich zutun, daß er noch viel mehr zur Unterstützung solcher Abende tun müßte. Es gibt allerdings einige Verleger, von denen ich durch Übersendung von Literatur, Leitartikeln usw. in reichstem Maße unterstützt worden bin. Dagegen ist es auch vorgekommen, daß ich für einen früheren (hier nicht genannten) Vortrag erst eine Vorsalur und dann nach Einzahlung der Summe die Bücher erst 14 Tage nach dem Vortrag erhielt. So etwas kann also auch vorkommen! H. W.

Kulturabende der Buchhandlung Welz in Zeitz. — Am 24. Januar fanden sich 650 Besucher, denen Curt Pabst eine Feierstunde schuf. Der Künstler sprach Dichtungen von Shakespeare, Heine, Liliencron, Keller, Meyer, Milde, Morgenstern u. a. Die blendende Technik der Sprache, verbunden mit einer wundervollen feinsinnigen Durchdringung seiner Vortragswerke, führte den Abend zu einer Höhe, die warme Begeisterung auslöste. Am 7. Februar folgt ein Richard Wagner-Abend, dem sich am 28. Februar ein Lichtbildervortrag von Bruno H. Bürgel anschließt.

Berliner Papier-Messe, Frühjahr 1924. — Der Landesverband Brandenburg im Reichsbund deutscher Papier- und Schreibwarenhändler e. V. veranstaltet seine diesjährige Berliner Papiermesse (Frühjahr 1924) vom 23. bis 25. Februar in den Gesamträumen der Sophiensäle zu Berlin, Sophiestraße 17–18. Aus den einzelnen Gruppen sei besonders Gruppe 4 hervorgehoben, die Bücher und Zeitschriften umfaßt.

Mailänder Büchermesse 1924. — Wie erstmals im vorigen wird auch in diesem Jahr, und zwar vom 12. bis 27. April im Anschluß an die Fiera Campionaria Internazionale in Mailand eine Büchermesse großen Stils stattfinden. Die Associazione editoriale libraria italiana, der Italienische Buchhändlerverein, in dessen Händen die Leitung liegt, ist zu diesem Zweck wieder an die Firma Sperling & Kupfer in Mailand wegen Ausstellung deutschen Verlags herangetreten, und

nach den Erfahrungen des vorigen ersten Versuchs gedenkt diese bei entsprechender Beteiligung des deutschen Verlagsbuchhandels der Einladung Folge zu leisten. Dem Buchhandel ist wie im Vorjahr auf dem gewaltigen Meßplatz vor der Stadt wieder ein eigener großer Bau zur Verfügung gestellt, in dem volle Gelegenheit geboten ist, wirksam auszustellen. Der Besuch war im vorigen Jahr vor allem seitens des großen Publikums, dem ebenfalls Gelegenheit geboten ist, einzukaufen, ein äußerst reger, und die deutsche Ausstellung wurde dabei besonders bewundert. Da diesmal noch mehr mit dem Besuch der Wiederverkäufer gerechnet werden darf, so ist auch für die Vorführung deutscher Bücher, soweit sie für den italienischen Markt geeignet sind, ein gutes Ergebnis zu erwarten. Verleger, die sich zu beteiligen gedenken, können die Bedingungen für die Ausstellung bei genannter Firma, Mailand (4), Piazza S. Stefano 10, erfahren.

Wanderausstellung Südamerika. — Alle Verleger, die sich an einer Ausstellung deutscher Literatur in Südamerika beteiligen wollen, seien auf das Inserat der beiden Firmen Hans Gündrich in Buenos Aires und Otto Meinhner in Hamburg auf S. 939 des Börsenblatts Nr. 24 vom 29. Januar aufmerksam gemacht.

Auswandererliteratur. — Die Volksbuchhandlung G. m. b. H. in Jena will am 6. Februar im Rosensaal zu Jena, wo ein Vortrag über Südamerika stattfindet, eine Ausstellung von Auswandererliteratur zur Ausstellung bringen und bittet alle Verleger um Überlassung ihrer einschlägigen Verlagswerke zu diesem Zwecke (vgl. das Inserat im Bbl. Nr. 25, S. 988).

Einziehung von Notgeld. (Vgl. Bbl. Nr. 19.) — Das Preußische Finanzministerium macht unter dem 26. Januar bekannt: Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen werden die Notgeldscheine des Freistaates Preußen über 2,10 Goldmark = $\frac{1}{2}$ Dollar nordamerikanischer Währung lautend vom 26. Januar 1924 ab zur Einlösung aufgerufen. Die Einlösung erfolgt binnen Monatsfrist bei der von der Generalstaatskasse hierfür besonders eingerichteten Umtauschstelle (Notgeldstelle des Preußischen Finanzministeriums, Berlin, Oranienstr. 106/9). Die Gültigkeit und der Umlauf der übrigen noch nicht aufgerufenen preußischen Notgeldscheine (Stücke über 0,42, 1,05 und 5 Goldmark) bleiben von diesem Aufruf unberührt.

Fälsche 10-Billionen-Scheine. — Die November-Ausgabe der 10-Billionen-Reichsbanknoten wird jetzt in vielen gefälschten Exemplaren vertrieben. Die Fälschungen sind sofort zu erkennen, weil das Papier der echten Reichsbanknote auf der rechten, hellblau getönten Seite ein natürliches Wasserzeichen, Distelblätter in ornamentaler Verarbeitung, sowie im Papierstoff eingebettete orangefarbene Pflanzenfasern oder ein über die ganze Fläche laufendes natürliches Wasserzeichen im Vierpassmuster aufweist. Die Reichsbank hat 1000 Mark Belohnung ausgesetzt für Personen, die zur Festnahme dieser Fälscher beitragen. Vertraulich zu behandelnde Meldungen sind für Berlin an Kommissar von Liebermann, Kurstraße 49, III (Amt Merkur 3780), zu richten.

Ein wissenschaftliches Geschenk an die Preußische Akademie. — Der Ehrenbibliothekar der Universität Princeton, Dr. Ernest Cushing Richardson, hat seine während eines langen Lebens gesammelten außerordentlich zahlreichen Kollationen und Hilfsmittel zur Herausgabe der Clementinischen Rekognitionen der Preußischen Akademie der Wissenschaften überwiesen. Zu diesem hochherzigen Entschluß veranlaßte ihn die Mitteilung, daß die Akademie die Herausgabe des Clementinischen Werkes vorbereite.

Ein deutsches Kunstwerk als Hochzeitsgeschenk. — Der Reichspräsident des Deutschen Reiches wird am Hochzeitstage des japanischen Prinzregenten durch den deutschen Botschafter in Tokio, Dr. Solf, ein Hochzeitsgeschenk überreichen lassen, und zwar ist dafür ein Erzeugnis des deutschen Verlags ausgewählt worden. Das Geschenk besteht aus dem kostbaren *Dürerwerk*, herausgegeben von Friedrich Lippmann, von dem bisher fünf Holzbände vorliegen, und von dem der sechste sich in Druck befindet. Dieses großartige Sammelwerk enthält sämtliche Handzeichnungen des Nürnberger Meisters in meisterhafter Wiedergabe und ist in der G. Groteschen Verlagsbuchhandlung in Berlin erschienen.

Wichtige Wirtschaftszahlen. — Die bisher auf der zweiten Umschlagseite regelmäßig in der Mittwochsnr. des Böhl. veröffentlichte Übersicht der »Wichtigen Wirtschaftszahlen« findet sich für diese Woche auf der vorletzten Seite der gestrigen Nummer.

Von der Werbestelle.

Die gestrige Nummer 26 des Börsenblattes enthält die Inserate der Firmen, die Werke für das Februarjahresfenster angezeigt haben. Es sind dies folgende Verlage:

Bassermann, Fr., München.
Bormann Verlag, Edwin, Berlin und Leipzig.
Danner, Dr. F. P. & Cie., Freising.
Dietrich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
Enoch, Gebrüder, Hamburg.
Graeser Verlag (Richard Liesche), Annaberg i. Erzgeb.
Groos, Julius, Heidelberg.
Grunow, Fr. Wilh., Leipzig.
Heil's Nachf., Ernst, (August Scherl), G. m. b. H., Leipzig.
Killing, Heinrich, Nordhausen.
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg.
Rothschild, Dr. Walther, Berlin.
Stubenrauch, Herbert, A.-G., Berlin.
Teich, Otto, Leipzig.
Verlag der Freude, Wolfenbüttel.
Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. O.
Westermann, Georg, Braunschweig.

In der heutigen Nummer befinden sich nachträglich noch die Anzeigen von
Ebner'sche Buchhandlung, J., Wm a. D.
Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart.
Oldenbourg, R., München.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. Februar kann Herr Carl Ehrmann in Freiburg (Breisgau) auf das 25jährige Bestehen seiner Buchhandlung zurückblicken. An der Wasserstraße in Straßburg ausgewachsen, führten ihn nach dort beendeter Lehrzeit acht Gehilfen- und Wanderjahre nach Hamburg, Burg, Wiesbaden, Braunschweig, Paris, Mülhausen in erste Geschäfte, die zu tüchtiger Ausbildung Gelegenheit boten. In richtigem Erkenntnis des großen Bedürfnisses und guten Absatzes deutscher Literatur gründete Ehrmann 1899 seine Buchhandlung in Mühlhausen, im deutschstämmigen und deutschsprachigen Elsass, das er nach 20 Jahren erfolgreicher Selbständigkeit mit Verlust fast seines gesamten Vermögens wieder verlassen musste. Nach vorübergehender Tätigkeit bei August Hopfer in Burg gründete Ehrmann im Vertrauen auf die eigene Kraft sein neues Geschäft in Freiburg, das sich guter Entwicklung erfreut.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die Postnachnahmekrankheit.

bei den Verlegern nimmt zu, obgleich wir jetzt weit beständiger Geld haben, was die Herren Verleger veranlassen sollte, sich nach den Vorschlägen des Börsenvereins zu richten und zuverlässigen Zahlern wieder »zahlbar nach Empfang« zu liefern. Das Postnachnahmenunwesen ist um so törichter, weil durch das schematische Vorgehen seitens der Auslieferer sich Zu- und gebildet haben, die auf einen Kaufmann geradezu lächerlich wirken müssen. Mir liegen vier Fälle vor, in denen mir ganz geringe Sendungen durch Postnachnahme geliefert worden sind von Verlagen, mit denen ich ständig in geschäftlichen Beziehungen bin, von denen ich sogar Bedingungen erhalten habe; Postnachnahmesendungen, bei denen der vorgeschriebene Ladenpreis durch den Nettopreis des Gelieferten zugleichlich der Nachnahmekosten beträchtlich überschritten ist, ein Zustand, den die Besteller natürlich nicht begreifen können, von dem ich aber hoffe, daß er jetzt endgültig verschwinden wird.

Emden (Ostfriesland).

W. Haynel.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Allmanach-Kunstverlag, A. G. in Berlin.

Freyer, Irmgard: Vom Baume Eigen. Märchen u. Legenden. 1923. (214 S.) 8° Hlw. 5.—

Ernst Arnold, Verlag in Dresden.

Arnold's graphische Bücher. Folge 1, 5.

Romidahl, Axel: Anders Zorn als Radierer. Mit 100 Abb. 2. Aufl. 1924. (XIX S., 100 Taf.) 4° Hlw. Gm. 18.—; Hldr. 27.—

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Tuberkulose-Bibliothek. 13.

Brunner, Alfred, Dr. Priv. Doz.: Die chirurgische Behandlung der Lungentuberkulose nach den Erfahrungen der chirurgischen Universitätsklinik München aus den Jahren 1918—1922. Mit e. Geleitw. von Geh. Hofr. Prof. Dr. Ferdinand Sauerbruch. Mit 99 [z. T. farb.] Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. 1924. (375 S.) gr. 8° Gm. 17.50; Subskr. Pr. 14.—

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Handbuch der Altertumswissenschaft. Bd. 9, Abt. 2, Tl. 2.

Manilius, Max: Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters. Tl. 2. 1923. 4°

2. Von d. Mitte d. 10. Jh. bis zum Ausbruch d. Kampfes zwischen Kirche u. Staat. Mit Index. (X, 873 S.) Gz. 19.—

N. Debald & Co. in München.

Münchner Einblattdrucke. [Jg. 2. 1924. Bl. 6. 7. 1924.]

[6.] Hugo Troendle: Die Vertriebenen. [Orig. Steinzeichn.] (1 Bl.) 33,5×46 cm Ausg. A. 1—10 Gm. 20.—; Ausg. B. 1—150 8.—

[7.] Rudolf Grossmann: Zeitgenossen. [Orig. Rad.] (1 Bl.) 47,5×34 cm Ausg. A. 1—10 Gm. 28.—; Ausg. B. 1—150 12.—

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte. Hrsg. von Ulrich Peters u. Paul Wezel. Reihe 2, H. 2.

Wezel, Paul, Dr.: Das Lied der Romantik. Ausgew. 1923. (32 S.) H. 8° [Umschlagt.] n.n. Gm. —. 30

Taube, J., Wilhelm, Oberstud. R., Stud. R. Proj. Dr. [Bruno] Gummel, u. Stud. R. Dr. [Friedrich] Steuer: Völkerkunde. Ein (deutsches) Lehrb. d. Geschichte f. höh. Schulen. Mittelstufe, H. 1. 1924. gr. 8°

1. (III, 26 S.) n.n. Gm. —. 60
— — — Dasselbe, Oberstufe, H. 1. 1924. gr. 8° n.n. Gm. 1. 30
1. (V, 81 S.)

Weller, Karl: Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten. Tl. 5. 1924. gr. 8°
5. Geschichte d. Neuzeit von 1861 bis zur Gegenwart f. d. Oberstufe. (VII, 243 S.) pp. b. n. 3. 20

Werth, Hermann: Methodischer Lehrgang der deutschen Grammatik. Übungsbuch zur deutschen Grammatik. Bearb. von Hermann Werth. Ausg. B: Mit orthograph. Anh. H. 1. 1923. 8°
1. Unterstufe (I. Kl. 9 u. 8 d. höh. Mädchenschule u. f. Kl. 2 u. 1 von Fortschulen). II. Aufl. (VI, 117 S.) n.n. Gm. 1. 60

Gleishauer & Spohn in Stuttgart.

Rübsamen, Wilh. C.: Oberamt Neresheim. [Neue Ausg. 1924.] Gm. —. 25

Rübsamen, Wilh. C.: Oberamt Freudenstadt. [Neue Ausg. 1924.] Gm. —. 25

Rübsamen, Wilh. C.: Oberamt Neckarsulm. [Neue Ausg. 1924.] Gm. —. 25

Preisberichtigung d. Verlegers zu d. Aufn. im Bhl. Nr. 16 vom 19. 1. 24.

Adolph Fürstner in Berlin.

Strauss, Richard. — Salome. Dramma in un atto dall' omonimo poema di Oscar Wilde. Musica di Richard Strauss. Nuova versione ritmica italiana di Ottone Schanzler. (1924.) (30 S.) kl. 8° Lire 3.—
[Textbuch]

Geographischer Verlag u. Landkartenhandlung Artaria Ges. m. b. H. in Wien.**Hörster** (d. i. Karl Nonniger): *Turistenführer in Wiens Umgebung*. Tl. 3. 1923. H. 8°

a. Semmering, Schneeberg, Raasalpe, Alengebiet zwischen Mürz u. Salza, einschl. Schneekoppe, Reitisch, Rennsteig, Hochalmtal u. Hochschwab. 19. vollst. neu bearb. u. erg. Aufl. Mit 7 farb. Legmarierungslst. (V. S., S. 221—339) Gz. Lio. 3. 25; Gz. Kr. 3.25, Schlz. 12 000

Peucker, K[arl], Dr.: *Artaria's Generalkarte von Kärnten*. Neu bearb. 1:500 000. [1923.] 38,5×27 cm [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] Gz. Kr. —. 50, Schlz. 12 000**Artarias Plan von Wien**. 1:25 000. [Mit 1 Nebenklt.] [1923.] 103×68,5 cm Gz. Kr. 2.—, Schlz. 12 000**Artaria's Turistenkarte vom Wienerwald**. 1:50 000. Bl. 1. [1923.] 8° [Farbendr.] 1. Nordost. [Mit 2 Nebenklt.] 61×47 cm Gz. Kr. 1. 25, Schlz. 12 000**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.****Zander, Ernst**: *Deutscher Untergang oder Aufbau aus dem Boden*. 1923. (74 S.) gr. 8° 2.50**Benjamin Harz, Verlag in Berlin.****Hoeflich, Eugen** (M. j. ben gawriél): *Die Pforte des Ostens* (Das arabisch-juedische Palaestina vom panasiatischen Standpunkt aus.) 1923. (223 S.) 8° 3.—, Pp. 5.—**Wiener, Meir**: *Von den Symbolen*. 10 Kapitel über d. Ausdruck d. Geistes. (1.—3. Tsd.) 1924. (201 S.) gr. 8° 2.—; Pp. 5.—**Karl W. Hiersemann in Leipzig.****Rücker-Emden, Oskar, Dr.**: *Chinesische Frühkeramik*. Eine Einf. Mit 42 Abb. im Text u. 47 Taf., davon 25 farb., sowie 1 Kt. 2. Aufl. 1923. (XII, 174 S.) 4° Lw. Gm. 50.—; § 12.—**Schubring, Paul**: *Cassoni. Truhnen u. Truhnenbilder d. italienischen Frührenaissance*. Ein Beitrag zur Profanmalerei im Quattrocento. Textbd. Tafelbd. Suppl. 1923. 4° u. 2°

Text- u. Tafelbd: Lw. Gm. 250.—, § 60.—;

Suppl.: Lw. Gm. 40.—, § 9.60

Textbd. Mit 46 Abb. auf 16 Taf. 2. verm. Aufl. (492 S.) 4° Tafelbd. 505 Abb. auf 210 [z. T. farb.] Taf. 2. verm. Aufl. (10 S., CCX Taf.) 2°

Suppl. 59 Abb. auf 24 Taf. (6 S., XXIV [2 farb.] Taf.) 2° Preisberichtigung des Verlegers zur Aufnahme im Bbl. Nr 25.

Historischer Verein des Fürstentums Liechtenstein in Vaduz.
[Verkehr nur direkt.]**Kaiser, Peter**: *Geschichte des Fürstentums Liechtenstein, nebst Schilddern aus Churrätiens Vorzeit*. 2. verb. Aufl., bes. von Joh. Bapt. Büchel. 1923. (591 S. mit 1 Abb.) 8° Hlw. schw. Fr. 9.—**Hitachdt-Verlag in Berlin** (Charlottenburg, Carmerstr. 6).**[Hebr.] Gordon, A(aron) D(avid)**: *Ha-ābodah*. [5]683 [1923]. (24 S. mit 1 Abb.) kl. 8° [Gordon: Die Arbeit.] § —. 15**[Hebr.] Sqwirsqi, Israel**: *Ha-ḥaluš und seine Aufgaben*. 1923. (16 S.) 8° § —. 08

[In jüdisch-deutscher Sprache.]

Neimar Hobbing in Berlin.**Suchomlinow, Wladimir ALEXANDROWITSCH**: *Erinnerungen*. Deutsche Ausg. (Einf.: Geh. Rat R. Georg Cleinow.) 1924. (XXXI, 526 S., 1 Titelb.) gr. 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.
Die russ. Ausg. erscheint später.**Julius Hoffmann in Stuttgart.****Jessen, Peter**: *Meister der Schreibkunst aus drei Jahrhunderten*. 200 Bildtaf. [1924.] (12 S., 200 Taf.) 4° Hlw. Gm. 40.—**Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H. in Wien.****G. Freytag & Berndt's Auto-Strassen-Karten**. 1:300 000. Bl. 47. [1923.] 8° [Farbendr.] [Kopft.]: G. Freytag-Berndt's Automobil- u. Radfahrerkarten. 47. Lemberg (Lwów). 65×54 cm Gz. Kr. 1. 25, Schlz. 12 000**(Freytag, Gustav)**: *G. Freytag & Berndt's Karte der Goldberg- und Ankogelgruppe*. (Mit Beitrag von F. Kordon.) 1:50 000. [1923.] 100×44 cm. 8° [Umschlagt.] [Farbendr.] Gz. Kr. 2.—, Schlz. 12 000**G. Freytags Karte der Wiener Grenzberge von Hütteldorf bis Klosterburg**. Mit in Farben ausgef. Wegmarkierungen. 1:25 000. [Mit 1 Nebenklt.] [1923.] 50×54 cm. kl. 8° [Umschlagt.] Gz. Kr. —. 60, Schlz. 12 000

[Kopft.]: G. Freytag & Berndt's Ausflugskarte d. Wiener Grenzberge von Hütteldorf bis zum Bisamberg.

Rothaug, Johann Georg, Schul-R. Prof.: *Vaterländischer Schul-Atlas*. Auf heimatl. Grundlage in Bildern u. Karten. Für ein- bis vierklass. Volksschulen. N. F. 5., zeitgem. umgearb. Aufl. (Ausg. I. Niederösterreich.) [1923.] (VI S. Abb., 40 farb. Kt.S.) 4° Hlw. Kr. 24 000.—**Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H. in Wien jerner:**

— Dass. Für fünf- u. mehrklass. Volksschulen u. f. Bürgerschulen. N. F. 5., zeitgem. umgearb. Aufl. (Ausg. I. Niederösterreich.) [1923.] (X S. Abb., 64 farb. Kt.S.) 4° Hlw. Kr. 36 000.— Von beiden Atlanten sind ferner erschienen: Ausgaben f. Ober-Oesterreich, Salzburg, Tirol u. Vorarlberg, Steiermark, Kärnten, Burgenland.

Rothaug, Johann Georg, Prof. u. Prof. Dr. Friedrich Umlauft: Schul-Wandkarte des Deutschen Reiches und der angrenzenden Länder Dänemark, Niederlande und Belgien. 1:800 000 [1923.] (6 Bl. je 62×83 cm) [Farbendr.] Roh. Kr. 77 400.—**Rothaug, Johann** Georg, u. Dr. Friederich Umlauft: Schulwandkarte von Niederösterreich. 1:150 000. [1923.] (4 Bl. je 82×62 cm) [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] Roh. Kr. 51 600.—**Ernst Seidl's Nachf. (August Scherl) Ges. m. b. H. in Leipzig.****Eron, S. A.**: *Die Insel der Unsichtbaren*. Eine merkw. Geschichte. [1924.] (101 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.**Kreisauschuss des Kreiskreises in Schönlanke.****Heimatkalender für den Kreiskreis**. Jg. 3. 1924. (55 S. mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.**Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.****Die blauen Bücher.****Dörries, Bernhard**: *Die Religion des Alltags*. (1.—5. Tbd.) 1923. (150 S.) 8° Gm. 2. 20**Leuchtturm-Verlag in Osnabrück**. [Verkehr nur direkt.]**Eye, Bernhard von**: *Rauschen aus dem Teutoburger Walde*. Neue Lieder u. Balladen. 1923. (62 S.) kl. 8° 1.—**Walter Voepthien-Klein in Meiringen.****Benel, Christian, Dr.**: *Die Gräste in der Technik und in der Welt des Geistes*. Plaudereien u. Betrachtungen mit einigen Ergänzungen zu d. Buche »Der mathematische Gedanke in der Welt«. [1924.] (91 S.) 8° b Gm. 1. 50**Dorn, Käthe**: *Musik der Seelen*. Geschichten u. Gedichte, wie sie d. Leben bringt. [1924.] (151 S.) 8° Hlw. b Gm. 2. 80**Des Christen Stellung zu Wohlstand und Reichtum**. Gedanken u. Erinnerungen e. alten Kaufmanns (d. i. Friedrich Otto Peitsch). 1923. (46 S.) 8° b Gm. —. 75**Neufeld & Henius in Berlin.****Berstädter, Friedrich**: *Reiseromane*. Ill. Orig. Ausg. Hrg. von Dietrich Theeden. Ill. von Adolf Wald. (1—6.) [1924.] 8° Hlw. je 6.—1. **Berstädter, Friedrich**: *Die Regulatoren in Arkansas*. [1924.] (406 S., 4 Taf.) 8°2. **Berstädter, Friedrich**: *Die Flusshiraten des Mississippi*. Aus d. Waldleben Amerikas. [1924.] (523 S., 4 Taf.) 8°3. **Berstädter, Friedrich**: *Gold!* Ein Kaliforn. Lebensbild. [1924.] (588 S., 3 Taf.) 8°4. **Berstädter, Friedrich**: *Unter dem Aquator*. Javanisches Sittenbild. [1924.] (607 S., 4 Taf.) 8°5. **Berstädter, Friedrich**: *Tahiti*. Roman aus d. Südsee. [1924.] (644 S., 4 Taf.) 8°6. **Berstädter, Friedrich**: *Die beiden Sträflinge*. Austral. Roman. [1924.] (535 S., 4 Taf.) 8°**Berstädter, Friedrich** — **Berstädter-Reisebüchertafeln**. [1—12. [1924.] 8° pp. je 2.—1. **Berstädter, Friedrich**: *Auf der See*. Erzählgn aus d. See- u. Inselleben. [1924.] (146 S.) 8°2. **Berstädter, Friedrich**: *Die versunkene Stadt*. Erzählgn. [1924.] (168 S.) 8°3. **Berstädter, Friedrich**: *In der Wildnis*. Erzählgn. [1924.] (144 S.) 8°4. **Berstädter, Friedrich**: *Schwarz und Weiß*. Reiseerzählgn. [1924.] (160 S.) 8°5. **Berstädter, Friedrich**: *Heimat und Fremde*. Erzählgn. [1924.] (148 S.) 8°6. **Berstädter, Friedrich**: *Die Silbermine*. Erzählgn. [1924.] (158 S.) 8°7. **Berstädter, Friedrich**: *Unter Indianern*. [1924.] (157 S.) 8°8. **Berstädter, Friedrich**: *Die Goldbarren u. a. Grz.* [1924.] (155 S.) 8°

Neujeld & Henius in Berlin ferner:

9. Gerstäder, Friedrich: Zivilisation und Wildnis. Erzählgn. [1924.] (150 S.) 8°
 10. Gerstäder, Friedrich: In den Neb River-Sümpfen. Reise-erzählgn. [1924.] (134 S.) 8°
 11. Gerstäder, Friedrich: In der kalifornischen Spielhölle. Reise-erzählgn. [1924.] (152 S.) 8°
 12. Gerstäder, Friedrich: In der Südsee. [1924.] (102 S.) 8°
 Hoffmann, E. T. A.: Nachstüde. Eingel. u. hrsg. von Herbert Eulen-berg. Mit Zeichn. [4 Taf.] von Hans Windisch. [1924.] (XVI, 380 S.) 8° Hlw. 7.—
 Maupassant, Guy de: Der schöne Freund (Bel-Ami). Roman. Hrsg. von Herb(ert) Eulen-berg. Neu übers. von Wilhelm Cremer. Mit Zeichn. [4 Taf.] von Hans Windisch. [1924.] (XVI, 336 S.) 8° Hlw. 7.—

Paul Schulze Verlag in Leipzig.

- Jettmar, Josef, Ing. Chem.: Handbuch der Chromgerbung samt den Herstellungsverfahren der verschiedenen Ledersorten. 3. verb. Aufl., durchges. von Dr. phil. Ing. Georg Grasser, Doz. Tl. 1. [1924.] gr. 8° 1. (VIII, 206 S.) Gm. 18.—; schw. Fr. 17. 50

Alfred Töpelmann in Gießen.

- Cohen, Hermann, weil. Prof.: Deutschtum und Judentum. Mit grundleg. Betrachtgn über Staat u. Internationalismus. 11. u. 12. Tsd. durch e. krit. Nachw. verm. 1923. (69 S.) gr. 8° 1.—

Eugen Ulmer in Stuttgart.

- Landwirtschaftslehre für Schule und Praxis. Hrsg. vom Verband d. Landwirtschaftsberater in Bayern, e. V. Schriftl.: Landwirtsch. M. 1. Kl. Dr. Wendlert. Tl. 2. 2. Aufl. 1924. gr. 8°
 2. Praktische Landwirtschaft. Mit 94 Abb. (XI, 612 S.) Hlw. n.n. Gm. 8.—

- Landwirtschaftliche Musterblätter. Hrsg. von Dr. Maier-Bode. 80/81. Werner, R., Dipl. Landw.: Die Kultivierung der Kartoffeln. [1924.] (31 S. mit Abb.) 8° p Gm. —. 70

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

- (Otto) Beyer's Mode-Führer mit grossem Schnittbogen, enth. 20 d. wichtigsten Schnitte f. Damen, Jungmädchen u. Kinder in 1 Bde. Sommer 1924. (1924.) (12, 48 S. mit Abb.) 4° Gm. 1. 70

- (Otto) Beyers Musterblätter für Kunst-Strickarbeiten. [Serie 1.] Bl. 43. 44. [1924.] (Je 4 S. mit Abb.) 27×34,5 cm Je Gm. —. 30

- Stil im Kinderkleid. Bunte Blätter mit künstler. Vorbildern. Hrsg. von Mizi Donner. Bl. 2—5, 7, 8, 10, 11, 14—16. [1924.] 19×24,5 cm Jedes Bl.: Gm. 1. 25

2. Wollkleid f. Mädchen f. d. Alter von 5—9 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 3. Wollkleid f. Mädchen f. d. Alter von 10—18 J. (6 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 4. Spielkleid f. Knaben f. d. Alter von 2—9 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 5. Wollkleid f. junge Mädchen f. d. Alter von 12—18 J. (6 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 7. Wollkleid f. Mädchen f. d. Alter von 5—12 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 8. Wollkleid f. junge Mädchen f. d. Alter von 15—17 J. (6 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 10. Wollkleid f. Schulmädchen f. d. Alter von 7—10 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 11. Wollkleid f. Mädchen f. d. Alter von 2—7 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 14. Wollkleid f. Mädchen f. d. Alter von 8—14 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 15. Praktische u. Kleidungsmaß f. junge Mädchen f. d. Alter von 15—18 J. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) — 16. Morgenrock u. Umhang f. junge Damen. (4 S. mit Abb., 1 farb. Taf.)

Verlag »Offene Worte« in Charlottenburg.

- Ausbildungsvorschrift für die Kavallerie (A. B. R.) vom 1. Juli 1923. H. Dv. 299. Entwurf. 1923. (190 S. mit Abb.) Hl. 8° Gz. b 2. 50

- Venorn, Major: Der Kavallerist. 1923. (Umschlagt.: 1924.) (295 S. mit Abb.) 16° Gz. b 3. —

- Boesser, Major: Kampfschule für die Artillerie. (Ein Leitf. f. d. Artilleristen nebst Kampfaufgaben.) 1923. (150 S. mit Abb., 1 Taf., 1 Kt.) 8° Gz. b 3. 50

- Brandt, G., Oberstlt.: Studien über neuzeitliche Kavallerie an Hand der Kriegserfahrungen. 1924. (62 S.) 8° Gz. b 2. —

- Föst, I., Hans], Gen. Lt. a. D.: Munitionskolonnen und Trains in Weltkriege. (Kriegserfahrgn.) 1923. (288 S.) gr. 8° Gz. Pp. b 6. —

- Die Gesichtsausbildung des Schülers und der Gruppe. G. A. Böttig aus d. versch. Vorschriften. 1924. (188 S. mit Abb., 1 Tab.) 16° b 2. —

- Gilbert, Oberst: Der Artillerist. Ein Handb. f. d. Unteroffizier-Anwärter u. d. Unteroffizier d. Artillerie. Bearb. u. gelaest. 1923. (393 S. mit Fig.) Hl. 8° Gz. b 3. 30

- Mareks, Hptm.: Angriff und Verteidigung im Grossen Kriege. 1923. (48 S. mit 1 eingedr. Kt.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. b 1. 50

Verlag Offene Worte in Charlottenburg ferner:

- Oberhauser, Rudolf, Major a. D.: Der Gebirgskrieg. 40 Aufg. samt Lösng im Rahmen d. verstärkten Infanterie-Bataillons und -Regiments. Mit 4 Generalstabtskt. im Zusammendr., 1 Messtischbl., 2 [1 farb.] Tl., 10 Skizzen, 23 Landschaftsbildern u. 2 Kriegsliedern. 1924. (212 S.) gr. 8° Gz. b 8. 25

- Schreiberhosen [, Max] von: Deutsche Wehrmachteinheiten (Reichsheer und Reichsmarine) nach dem Stande vom Winter 1923/24. Ausg. 4. 1924. (80 S.) gr. 8° Gz. b 2. 50

- Schwarze, Max, Gen. Lt. a. D.: Die Technik im Zukunftskriege. Ein Handb. mit zahlr. Abb. [1924.] (234 S.) 8° Gz. Pp. b 5. —

- Stollberger, Rudolf, Überslt.: Kampfschule für die Infanterie. (Erl. an Weispr.) Tl. 1. 4/5. 1923—1924. 8°

1. Die Gruppe Das f. MfG — Der Zug. 2. verb. Aufl. (150 S. mit Fig., 1 farb. Kl.) 1924. Gz. b 2. 50
 4. (Stadtluft) u. 5. (Patrouillendienst u. Handstreife.) (160 S., 1 farb.) 1924. Gz. b 3. 50

- Taysen, Fr. v.: Material oder Moral? Ein Beitrag zur Beurteilg d. im franz. Heere herrschenden Kampfgrundsätze. 1923. (58 S.) gr. 8° Gz. b 2. —

- Was müssen die anderen Waffen vom Schiessen der Artillerie wissen? 1924. (51 S. mit Fig.) kl. 8° Gz. b 2. —

- Die Wehrkreis-Prüfung. Hrsg. mit Genehmig d. Reichswehrministeriums. Jg. 3. 1923. 1923. (64 S. mit Fig., 1 eingedr. Kl. Klisse, 1 Kl.) 8° Gz. b 2. — Nicht im Buchhandel.

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.

Loreley-Romane. 72.

- Gebhardt, Florentine: Sturm. Ein Kleinstadt-Roman. [1924.] (96 S.) 16° b —. 30

Roman-Peralen. 493.

- Blümke, Ludwig: Die Freiheit des Schlossherrn von Heilsbronn. Orig. Roman. [1924.] (64 S.) 16° b —. 20

Weltbund-Verlag in Hamburg.

- Förster, Hans, u. Friedrich Ahlfeld: Wandern und Schauen. Aus d. Tageb. zweier Weggenossen. [1924.] (86 S., 4 Taf.) Hl. 8° Gz. 1. 50; geb. 2. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. Br.

- Preußisches Archiv. Jg. 30. 1923, §. 18 (Schluß). (S. 1505—1604.) [1924.] gr. 8° b n.n. Gm. 1. 75

F. A. Brodhaus in Leipzig.

- Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. N. F., Bd 2. (Bd 77.) H. 2 [Schluß]. (III S., S. 145—271, XXVII—XXX.) In Komm. 1923. gr. 8° 6.—

Walther Gensel in Elbersfeld.

- Die Märchengantie. Jg. 2. [1924. 12 Nrn.] Nr 1. (16 S. mit Abb.) [1924.] 8° Die Nr —. 10

Lucas Gräfe & Söhne in Hamburg.

- Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen. Bd 31, H. 4 (S. 373—578 mit Abb., 4 Taf.) 1924. 4° b n.n. Gm. 17.—; im Abonnement b. n. n. 14.—

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett, in Stuttgart.

- Echo vom Gebirge. Jg. 42. 1924. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (10 S., Musikbeil.: 4 S.) Stuttgart: C. Grüninger Nachf. (1924.) 4° Ausg. A mit Musikbeil. im Basschlüssel vierteli. b. n. n. 1. 20;
 Ausg. B mit Musikbeil. im Violinschlüssel vierteli. b. n. n. 1. 20;
 Ausg. C mit beiden Musikbeil. vierteli. b. n. n. 1. 65

Matthias-Grünwald-Verlag in Mainz.

- [Auslieferung: Verlag Hermann Nauch in Wiesbaden.] Heliand. Monatsschrift zur Pflege religiösen Lebens. Jg. 14. 1923/24. H. 3/4. Dez.-Jan. (S. 33—64.) (1924.) gr. 8° Gm. —. 40

C. J. Oehninger, Verlag in Münster i. W.

- Oehninger, C. J.: Atlas der Alpenflora. Lfg 2. (14 [farb.] Taf.) [1924.] 4° Gm. 5.—, § 1. 20

Patmos-Verlag in Frankfurt a. M.

- Zeitschrift des Bübnen-Volksbundes. 1924. Sammelbd.
 Gemeinschafts-Bühne und Jugend-Bewegung. Hrsg. von Wilhelm C. Gerst. (1924.) (124 S.) gr. 8° 2. 50

Georg Siemens in Berlin.	
Glaesers Annalen. Jg. 47. 1923/[1924] = Bd 94. H. 1 = Ganze Reihe Nr 1117. Jan. (12, II S. mit Abb.) (1924.) 4°	
	Monatl. n.n. Gm. 1.50
Julius Springer in Berlin.	
Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Bd 21, H. 3. (S. 161—240.) 1923. gr. 8°	n.n. Gm. 4.40
C. A. Starke in Görlitz.	
Koerner, Bernhard: Handbuch der Heroldskunst. Bd 2, Fig 2. (S. 61 —120 mit Abb., 8 [7 farb.] Taf.) [1924.] 4°	Gz. 6. 60
A. W. Jidseldt in Osterwied (Harz).	
Pädagogische Warte. Jg. 31. 1924. (24 Heft.) H. 1. Jan. (40 S.) (1924.) gr. 8°	Biertelj. b 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.	
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)	
* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.	
T = Teuerungsauszug.	
Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 1079. 81. 95	
Kaiser: Die Nächte der Königin. Novellen. Geb. 3.—.	
Benedikt: Raum u. Zeit. 2.—.	
Fritz: Dr. Barnardo, der Vater der »Niemandskinder«. 5. Aufl. Lwbd. 7.—.	
Bonhag & Hachfeld in Potsdam. 1070	
Stamer: Die Radio-Telegraphie u. Telephonie. 2. Aufl. 1.50.	
Eugen Diederichs Verlag in Jena. 1087	
*Maeterlinck: Das größte Rätsel. Übers. v. Lulu v. Strauß u. Torney. Etwa 4.50; geb. etwa 6.—.	
Kurt Ehrlich, Verlag in Berlin. 1083. 96	
Ehrlich's Kriminalbücherei.	
36. Bd. Sopher: Schuldig — ohne Wissen? Kriminalroman. 1.—.	
Land: Liebe ohne Grenzen. Roman. 2.—, Lwbd. 3.—.	
C. B. Engelhard & Co. G. m. b. H. in Hannover. 1079	
*Thies: Der hannoversche Bauer. 2. u. 3. Aufl. Lwbd. 2.50.	
Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abtlg. Buchverlag in Frankfurt a. M. 1084	
F. K. Alphabetisches Verzeichnis der im Handels- u. Börsen- verkehr gebrauchten Firmen-Kürzungen. 2. Aufl. —.60.	
L. D. Frenkel-Verlag in Berlin. 1082	
*Geschichte, Die, einer Wachsputze oder die letzte Liebe des Mos- kauer Architekten M.	
Geschäftsstelle des Badischen Schwarzwaldvereins in Frei- burg i. B. 1062	
Schwarzwaldvereinskarte, Badische. 1:50,000. Blatt Titisee— St. Blasien. 4.—.	

Hans Hedewig's Nachf. Kurt Rönniger in Leipzig. 1070	
Mitteilungen über Schachliteratur. Nr. 25. 1924. —.10 bar.	
Carl Heymanns Verlag in Berlin. 1084. 90	
*Reuß: Das preußische Vergesetz in der gegenwärtig geltenden Fassung. 3. Aufl. Geb. etwa 5.—.	
*Wagemann: Die Auswertung der Hypothesen nach der Verord- nung der Reichsregierung. Etwa 1.20.	
*Wolffsohn: Die Hypothesenauswertung. Etwa 1.20.	
Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in Wien. 1070	
Hohenegg: Meine Antwort an die Wiener Ärztekammer. —.50.	
R. & F. Kochler, Verlag in Leipzig. 1069	
Lückner: Seeteufel. 101.—160. Taf. 4.80.	
Kölner Mittagsblatt G. m. b. H. in Köln. 1090	
Simon: Horatius aerostichicus. 2.50.	
J. & Lehmann, Verlag in München. 1075	
Kassenbilder, Deutsche. 1.—.	
Paul List Verlag in Leipzig. 1088. 80	
Gord: Mein Leben u. Werk. 12.—14. Aufl. 7.—, Lwbd. 8.—, holzfr. Pap., geh. 8.50, Lwbd. 9.50, Ldrbd. 12.50.	
*Wilson: Memoiren u. Dokumente. 3. Bd. 12.50, Lwbd. 15.—, holzfr. Pap., geh. 14.50, Lwbd. 17.—.	
R. Oldenbourg in München u. Berlin. 1099	
*v. Zittel: Grundzüge der Paläontologie. 6. Aufl. 1. Bd. Etwa 15.—.	
Reichsdruckerei Abt. Verlag in Berlin. 1067	
Losbuch, ein scherhaftes Wahrzeichenbuch. Mit e. Geleitwort v. E. Voullième. Neudruck. 15.—.	
Friedrich Rothbarth in Leipzig. 1075	
v. Panhuis: Das blonde Harfenmädchen. Roman. 1.50.	
Paul Sollors' Nachf. in Reichenberg i. B. 1084	
Demuth: Baumwollspinnerei. 5. Aufl. Kd. 70.—.	
Paul Steegemann in Hannover. 1092	
*Landsberger: Rajse. Die neue Gesellschaft. Roman. Etwa 3.—, geb. etwa 4.50.	
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig. 1074	
Shakespeare's sämtliche Werke. Hrsg. v. J. Bab. 7. Bd. Lear. Macbeth. Othello. Coriolanus. Lwbd. 6.—, Ldrbd. 14.—.	
*8. Bd. Die Werke der Verfinstierung.	
*9. Bd. Die Märchenstücke des Ausgangs. Episches. Sonette.	
Waldheim-Eberle A.-G. in Wien. 1065. 71	
Ingenieur- u. Architekten-Kalender, Österreichischer, j. 1924. Hrsg. v. J. Melan. 56. Jahrg. 4.—.	
Blau: Chausseurkurs. 5. Aufl. 3.—.	
Kagerer: Das autogene Schweißen u. Schneiden mit Sauerstoff. 3. Aufl. 4.—.	
— Moderne Werkzeugmaschinen. 2. Aufl. 4.—.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahmen wir die Vertretung der Firma

Toni Rohnen, Godesberg.

N. Simrock, G. m. b. H.
Kommissionsgeschäft.

Leipzig.

Die Firma

Verlag Kölner Mittagsblatt
G. m. b. H. in Köln

übertrug mir die Auslieferung ihrer Verlagswerke. Ich verweise auf die gleichzeitige Anzeige.

Leipzig. **R. & F. Kochler,**
Kommissionsgeschäft.

Den Herren Verlegern

zur Mitteilung, daß ich seit dem 15. 1. 24 wieder üb. Leipzig ver-
fehre. Zeitschriftenfortsetzung bitte ich deshalb **nur** auf
diesem Wege an mich senden zu wollen.

Direkte Nachnahme-Sendungen
weise ich ausnahmslos zurück,
sofern nicht die N. N. Gebüh-
ren von dem betr. Verlag ge-
tragen werden und auf der
Sendung der Inhalt und Be-
stelltag genau angegeben sind.

Hochachtungsvoll
Carl R. Moekels Nachf.
Rudolf Schaufuß
Zwickau i. Sa.

Dem Buchhandel gebe ich hierdurch die Grün-
dung meines Kunst-Verlages bekannt. Ich werde
hauptsächlich größere Mappenwerke herstellen. Meine
Vertretung übernimmt die

Firma Otto Maier, Kommand.-Ges., Leipzig.

In einer der nächsten Nummern zeige ich mein
erstes Verlagswerk an und bitte schon heute um gef.
Verwendung.

Hochachtungsvoll

Dresden-M. 19, Borsbergstr. 18.

A. Walter Berger, Verlag.

Mit dem heutigen Tage errichten wir
in Leipzig, Gabelsbergerstr. 1 a
eine eigene Auslieferungsstelle
(Fernspr. 21180)

die aber wegen der Vorbereitungen und der
Umräumung der Vorräte ihren Betrieb erst
am 5. Februar aufnimmt.

Vom 1. bis 4. Februar bleibt daher
unsere Leipziger Auslieferung ge-
schlossen. Der Firma E. F. Steinacker
in Leipzig sagen wir auch an dieser Stelle
für ihre uns jahrzehntelang geleisteten Dienste
besten Dank.

Wien, am 1. Februar 1924.

Kunstverlag Anton Schroll & Co.
L. W. Seidel & Sohn.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bi-
bliographie.

Neue Lieferungsbedingungen

1. Erfüllungsort ist Leipzig.
2. Unsere Preise sind Barpreise. Skonto wird nicht gewährt.
3. Wir rechnen in Goldmark (1 G.M. = 10/11 Dollar). Aus-
lieferung an Inlandsfirmen erfolgt nur, wenn die Bestellung
mit Angabe des Bestimmungslandes versehen ist. Für das
Ausland bestimmte oder von ausländischen Firmen verlangte
Sendungen werden nach Tabelle II des Börsenvereins vom
2. Jan. 1924 (100 Goldmark = 125 Schweizer Fr.) berechnet.
4. Wir liefern a) bar über Leipzig, — b) direkt gegen Nach-
nahme oder Voreinsendung des Betrages, — c) gegen Re-
gelung durch die B.A.G., — d) nach besonderer Vereinbarung
auf Monatskonto, dessen Betrag wir am letzten durch die B.A.G.
erheben. Wird direkte Zahlung vereinbart, so muß sie am
5. des folgenden Monats in unseren Händen sein. Bei Über-
schreitung der Frist erheben wir den Betrag unter Belastung
der Spesen gegen Postnachnahme und schließen im Wieder-
holungsfalle das Monatskonto.
5. Bei direkten Sendungen wird das Porto und die Nachnahme-
gebühr voll, die Packung mit einem Anteil unserer Selbstkosten
berechnet. Kisten werden zum Selbstkostenpreis beigelegt und bei
spesenfreier Rücksendung mit $\frac{2}{3}$ des Betrags gutgeschrieben.
6. Zahlungen sind in wertbeständigen Zahlungsmitteln und in
stabilen Valuten zu leisten. Letztere werden, soweit gesetzlich
zulässig, auch von inländischen Firmen angenommen. Zahlungen
in Valuten und unterwertigen Zahlungsmitteln werden zu dem
amtlichen Berliner Mittellurs desjenigen Tages gutgeschrieben,
an dem wir über den Betrag bis 10 Uhr vormittags verfügen
können. Bankspeisen gehen zu Lasten des Zahlenden.
7. Rücksendungen nehmen wir nur nach vorausgegangener Ver-
ständigung und unter Abzug von 10% für Einbanderneuerung
und sonstige Umlosten an.
8. In der Annahme der Sendung liegt die Zustimmung zu den
vorstehenden Lieferungsbedingungen.

Leipzig, 2. Januar 1924. Bibliographisches Institut A.-G.

Vom 1. Februar ab verfehren wir
nicht mehr über Stuttgart. Unsere
Leipziger Vertretung bleibt weiter
bestehen.

Gleichzeitig ersuchen wir alle Ver-
leger um genaue Beachtung unserer
Expeditionsvorschriften. Mehrkosten
durch abweichende und unzweckmäßige
Beförderung (Nachnahmen, Kreuz-
bänder statt Paket und umgekehrt)
tragen wir nicht.

A. Vielesfelds Hofbuchhandlung
Liebermann & Co.
Karlsruhe.

Wir haben unsere Geschäfts-
räume von Lanowitz nach

Berlin-Südende,

Steglitzer Straße 18,

verlegt und bitten, alle Be-
stellungen dorthin zu richten.
Wir verfehren nur direkt.

Morawe & Scheffelt Verlag.

Meine seit Mai 1918 bestehende
Buch- und Musikalienhandlung
bringe ich am heutigen Tage mit dem
Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr.
Meine Vertretung hat die Firma
Otto Maier Komm.-Ges. in Leipzig
übernommen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst,
doch ist mir die Zuführung von
Prospekt und Rundschreiben un-
verlangt erwünscht.

Hochachtungsvoll
Leipzg., Schützenstraße 1,
den 22. Januar 1924.

Helene Franke.
Kommissionswechsel!

Im Einverständnis mit dem bis-
herigen Kommissionär übernehme ich
die Vertretung des

Phönix-Verlag Carl Siwinna,

Berlin SW 11, und des

Mars-Verlag Carl Siwinna,

Berlin SW 11,

wovon ich Notiz zu nehmen bitte.
Leipzig, 1. Februar 1924.

Fr. Foerster.
Fortsetzung der Geschäftlichen Ein-
richtungen siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Erstklassige Criftenz!

Altangeseh. Buch-, Kunst-, Musikal.,
Antiqu. u. Papierhdg., mit einschlägig-
rentab. Buchverlag, einer groß. mod.
Leihbücherei, sow. einer Bahnhofsb-
ahndlg. als Filiale, Buchdruckerei
(Seymausbau), im eig. Hause,
Druck u. Verlag von drei bestenge-
führten Zeitungen (Agenturen usw.),
aus familiären Gründen ehestens

zu verkaufen.

Erforderl. Vermittel 140000 G.M.,
wertbeständig zahlbar. Nur ernste Re-
flektant, die zur Übernahme bis längst
1. März d. J. bereit sind, werd. berücksichtigt u. wollen sich an die Geschäfts-
stelle d. B.-V. unter Nr. 243 umgehend
wenden. Zuschriften ohne die er-
forderlichen Nachweise bleiben un-
berücksichtigt!

Bedeutungs- volles Angebot!

Ein kaufmännisch zu
betreibendes buchhänd-
lerisches Unternehmen
mit bestem Namen,
vorzüglichen literari-
schen Qualitäten und
vornehmer Ausstattung
wird zum Verkauf ange-
boten. Junge intel-
ligente Buchhändler
oder zum Buchhandel
neigende Bücherlieb-
haber finden hier eine
vorzügliche Grundlage
zum Aufbau einer selb-
ständigen Existenz.
Auch zur Angliederung
an bestehende Unter-
nehmen eignet sich der
Komplex. Zum Erwerb
und Weiterführung sind
rund 250 000 bis
350 000 Goldmark er-
forderlich.

Angebote werden er-
beten unt. D.J. Nr. 219
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.



In größerer Industriestadt im Kreisstaat Sachsen ist modern einiger Buchhandl. f. 25 000 Gm. tägl. evtl. wird das Lager reduz. u. das Geschäft f. 12 500 Gm. abgegeben. Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Junger Buchhändler (in)

findet seltene Gelegenheit zur Etablierung. Wegen anderw. Anspruchnahme beabs. ich mein Geschäft in mitteldtsch. Großstadt in allerbester Lage mit oder ohne Ware zu verkaufen. eingeschr. Firma, 3 Ladengräume, Niederlage und Keller, neu renov., ganz modern, schöne Inneneinrichtung. El., Gas, Telefon verkaufe ich an schnellentschloss. Käufer, einschl. des gesamten Materials, Utensilien, Möbel, Dekoration, Werkzeug, Handbüch., Mischerei u. evtl. H. Lagerrestbestand für

nur 12 500 Gm.

Bei gesamter Lagerübernahme Mehrbetrag nach Inventur. Höchster verbeten. Nur ernsthafte Rekurrenten mit genauer Personalaangabe, die bar auszahlen können, erhalten Auskunft.

Geschäftsunterlagen unter # 301 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbetteln.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matern usw. suche zu kaufen. A. H. Payne, Leipzig-Blagwitz.

Teilhabergesuche.

Beteiligung mit ca. 60- bis 75 000 Gm. an bekannter Berliner Buchhandlung wird durch meine Vermittlung nachgewiesen. Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Wegen Ausscheidens des stillen Teilhabers sucht kleiner Schulbücher-Verlag einen tätigen, umfichtigen Gesellschafter mit einem Vermögen von ca. 50 000 Gm. Da der bleibende Mitinhaber höheren Alters ist, besteht für den Eintretenden die Möglichkeit, dass Verlagsgeschäft in absehbarer Zeit allein zu übernehmen.

Angebote unter A. Z. # 300 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbetteln.

Fertige Bücher.

Badische Schwarzwald- vereinskarte

1 : 50 000
unaufgezogen, in Umschlag
ord. 4.— f. jedes Blatt,
bar 30%.
Vorrätig Blätter I+VI, IX, X,
XI u. d. Umgebgsbl. Feldberg.
Neu: Titisee-St. Blasien.
Geschäftsstelle des
Bad. Schwarzwaldvereins,
Freiburg i. Br.



**VERLAG R. OLDENBOURG,
MÜNCHEN UND BERLIN**

Die beiden besten Bücher über

Angelsport

sind nach allgemeinem Urteil aller Fachkreise immer noch:

Dr. Karl Heinz: Der Angelsport im Süßwasser. 5. Auflage, 1922.
Hlw. Goldmark 9.—, Gewicht 850 g

Dr. Winter: Grundangelei als seiner Sport. 1921. Kart. Goldmark 1.50, Gewicht 180 g

Z
Jetzt ist es Zeit, das Lager zu ergänzen. Wir liefern einmal, falls auf beilegendem Zettel bestellt, mit

40%

Unsere neuen Lieferungsbedingungen

½ Porto * verpackungsfrei * Bag
bei Nachnahmen — ohne Nachnahmepesen

Bankkonten: Commerz- und Privatbank, Depositenkasse B, Leipzig
Westbank, Frankfurt a. M.

Postcheckkonten: Leipzig 2207, Budapest 19417

Auslandszahlungen:

Bankhaus Königswarter & Co., Wien, Peregringasse 2
Kreditanstalt der Deutschen, Prag * Banca Commerciale Italiana, Mailand

Auslieferung für Wien, Österreich, Jugoslawien: Wila A.-G., Wien I, Vognergasse 4

KLINKHARDT & BIERMANN IN LEIPZIG

müssen zu noch größerer Verwendung veranlassen!

Beachten Sie die folgende Seite!

4 gangbare Bücher zur Lagerergänzung!

Z

Dr. Franz Kuypers

Spanien, wie ich's erlebte

Eine Wandersfahrt durch seine Kulturen
Buchschmuck und Einband von E. Gruner
2. Aufl. XXIV u. 460 S., 47 Abb. u. 1 Karte. Oktav.
Geh. M 10.-, Pappbd. M 13.50, Ganzlin. M 15.-

★

Kuypers Spanienbuch gehörte im letzten Weihnachtsgeschäft mit zu den am meisten verlangten Büchern unseres Verlages. Über das Werk urteilt die „Kölnische Zeitung“: „Das anmutige Buch lädt zum Verweilen, es lädt zum Träumen ein... das summt und flimmert und funktelt darin von Romanzen und Zigeunerliedern, vom Kneipgesang maurischer Studenten, von glutäugigen Schönen, von den malerischen Lämmern der Bettler, von allen Seligpreisungen der Armut und des holden Dämmerns und Faulenzens.“

Prof. Dr. A. L. Mayer

**Geschichte
der spanischen Malerei**

Zweite, stark umgearbeitete u. vermehrte Auflage
536 Seiten mit mehr als 370 Abbildungen. Quart.
Ganzleinen M 40.-, Halbleder. M 60.-

★

Der Verfasser gehört unbestreitig zu den besten Kenntnern der spanischen Kunst. Wir haben hier wieder einmal ein bahnbrechendes deutsches Buch vor uns, dem auch das Ausland nichts Ebenbürtiges an die Seite zu stellen vermag.“ (Münchn. Jtg.) – „Das Buch ist unersetztlich, weil es eine ähnliche Gesamtdarstellung nicht gibt.“ (Lit. Handw., Freibg. i. Br.) – „Es ist ein umfassendes und mit großer Kennerhaft geschriebenes Werk entstanden, das dem Kunstsorcher ebenso unentbehrlich werden wird wie dem Kunstfreund.“

(Neue Freie Presse.)

Dr. Franz Servaes

Giovanni Segantini

Sein Leben und sein Werk
Vierte Auflage. 274 Seiten mit 25 Tafeln. Oktav.
Geh. M 3.50, Pappband M 6.-

★

Dass dieses Buch wieder und wieder neue Auflagen erlebt hat, hat es nicht nur der Persönlichkeit des Dargestellten, sondern auch der flüssigen Feder Franz Servaes zu verdanken. Das Leben Segantinis, die Geschichte des von der Glut seiner Kunstbegeisterung getragenen, aus den düstersten Verhältnissen sich aufwärts ringenden armen Jungen, der Aufstieg dieses malerischen Verkünders der Alpentwelt, seine menschliche und künstlerische Eigenart hat in dem Buch eine dramatisch belebte Schilderung gefunden, die man gespannt und bewegt in einem Zuge liest.

Prof. Dr. Erwin Hinze

Nürnberger Zinn

VIII und 22 Seiten.
Mit 145 Abbildungen auf 84 Tafeln. Gr.-Oktav.
Ganzleinen M 20.-

★

Hinzes wohlbekanntes Bilderwerk stellt sich die Aufgabe, das Nürnberger Edelzinn von seinen Anfängen bis zu seinem Niedergange nach wissenschaftlichen und praktischen (Sammler-) Gesichtspunkten vorzuführen. Die Geschichte der deutschen Zinngießerkunst, eines der ehrsamsten Handwerkszweige des Mittelalters, kann kaum trefflicher beschrieben werden als durch einen auf diesem Gebiete so erprobten Fachmann. Für Forscher und Liebhaber ist das Buch unentbehrlich, es kann immer wieder vom Sortiment verkauft werden.

Lieferungsbedingungen siehe vorhergehende Seite!

KLINKHARDT & BIERMANN • VERLAG • LEIPZIG



Sonderfenster im Februar:

Technischer Selbstunterricht

herausgegeben von Ing. Karl Barth

Es liegen vor:

Vorstufe: 3 Hefte je M. 1.—, in Halbleinwand M. 4.20;
I. und II. Fachband: 5 Hefte je M. 1.—, in Halbleinwand
jeder Band M. 6.40; III. Fachband: bisher 3 Hefte je M. 1.—

Dekorationsmaterial

liefern wir kostenlos in einer Mappe, welche 17 Schriftplakate, 2 Bildplakate, Anzeigenmuster, Presseartikel sowie vielseitige Winke für den dauernden Vertrieb des T. S. enthält. Dieses Dekorationsmaterial ist nicht nur für ein einmaliges Sonderfenster, sondern zur dauernden verschiedenart. Propagierung des T. S. bestimmt.

Ausstellungsgut

liefern wir bis 1. April in Kommission mit 35% Rabatt. Bei der Abrechnung geben wir je nach Absatz bis 50%. $\frac{1}{2}$ Porto, keine Berechnung der Verpackung, spesenfreie Rücksendung. Wir schlagen vor, falls keine Lagervorräte vorhanden, zu bestellen: je 10 gebundene Bände, je 10 aller erschienenen Hefte = 5 Pakete zu 10 kg.

Herr Reinecke-Magdeburg urteilte üb. die Mappe:

„Die mir freundlichst übersandte Mappe hat mir Freude bereitet, da sie tatsächlich den Zweck und das Erreichbare eines Sonderfensters erfasst hat, indem sie sich mit den volkstümlich gehaltenen Plakaten gerade an die Kreise wendet, die heute noch dem Buch ferner stehen, in Wirklichkeit aber schon einen wesentlichen Teil der jetzigen Käufer ausmachen.“

R. OLDENBOURG

Werke welche sich gleichzeitig zur Ausstellung eignen:

Dannemann, Dr. Fr., Der Werdegang der Entdeckungen und Erfindungen. Heft 1 u. 9 je M. — 90, Heft 3 u. 5 je M. 1.—, Gewicht je 65 g
Doden, G., Gewerbelehre. Geb. M. 1 60, Gew. 150g
Drury, H. B., Wissenschaftliche Betriebsführung Brosch. M. 3.20, Gewicht 275 g
Der eiserne Zimmerofen. Handbuch für die Wärmewirtschaft im Haushalt. Brosch. M. 1.90, Gewicht 200 g
Fahr, O., Die Einführung von Zeitstudien. Brosch. M. 3.50, Gewicht 290 g
***Feldhaus, F. M.**, Tage der Technik 1924. (Abreißkalender). M. 4.50, Gewicht 800 g
Fuchs, Fr., Funkentelegraphie. 12. Auflage. Brosch. M. 2.—, Gewicht 175 g
Gaisberg, S. v., Taschenbuch für Monteure elektrischer Starkstromanlagen. 78. Auflage. Geb. M. 3.—, Gewicht 300 g
Garbotz, G., Vereinheitlichung in der Industrie. Brosch. M. 3.—, Gewicht 380 g
Giegerei-Taschenbuch, Deutsches. Hlw. M. 12.—, Gewicht 500 g
Ginsberg, O., Die Heizungsmontage. I. Teil. Kart. M. 4.30, Gewicht 194 g
Goldmann, F., Anleitung zum Gebrauch des Rechenschiebers. Brosch. M. —.55, Gew. 40 g
Hummel, H., Grundzüge der Mechanik. Geb. M. 2.50, Gewicht 200 g
Hall, H. W., Selbskostenberechnung und Organisation von Maschinenfabriken. 2. Auflage. Brosch. M. 8.—, Gewicht 750 g
***Kalender für Elektrotechniker 1924.** Hptbd. geb. M. 4.—, Gewicht 465 g; Ergbd. brosch. M. 1.—, Gewicht 225 g
***Kalender für Gesundheitstechniker 1924.** Geb. M. 4.—, Gewicht 340 g
***Kalender für das Gas- und Wasserfach 1924.** Geb. M. 4.—, Gewicht 255 g

Kleiber-Karsten, Lehrbuch der Physik. 12. Aufl. Geb. M. 4.40, Gewicht 600 g
***König, Th.**, Reklame-Psychologie. Geb. M. 4.—, Gewicht 330 g
Kretzschmar, E. F., Krankheiten des Bleiakkumulators. 2. Aufl. Brosch. M. 5.20, Gew. 300 g
Keppeler, G., Die Brennstoffe und ihre Verbrennung. Brosch. M. 2.—, Gewicht 195 g
Lämmel, R., Intelligenzprüfung und Eignungspsychol. 2. Aufl. Brosch. M. 4.20, Gewicht 300 g
Link, H. C., Eignungs-Psychologie. Brosch. M. 4.20, Gewicht 400 g
Lorenz, H., Einführung in die Elemente der höheren Mathematik und Mechanik. 2. Aufl. Geb. M. 3.—, Gewicht 220 g
Ludwig-Linder, Taschenbuchf. Schiffsingenieure und Seemaschinisten. 3. Auflage. Geb. M. 7.40, Gewicht 750 g
Oberth, H., Die Rakete zu den Planetenräumen. Brosch. M. 2.—, Gewicht 195 g
Oechelhäuser, W. v., Aus deutscher Technik und Kultur (Ges. Aufsätze). 2. Auflage. Geb. M. 2.50, Gewicht 800 g
Olhmer, E., Der praktische Gasfachmann. 2. Aufl. Kart. M. 2.—, Gewicht 120 g
Schlomann, A., Aus Handel, Industrie und Technik. Briefwechsel und Musterbeispiele. In Mappe M. 11.—, Gewicht 880 g
Schramm, B., Taschenbuchf Heizungs-Monteure. 7. Auflage. Kart. M. 3.20, Gewicht 130 g
Söllheim, Fr., Taylorsystem für Deutschland. Brosch. M. 5.20, Gewicht 400 g
Spitznas, H., Die Heizerausbildung. 2. Aufl. Brosch. M. 5.—, Gewicht 350 g
Taylor, F. W., Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung. 31. Tausend. Brosch. M. 2.50, Gewicht 300 g
Wegener, H., Vom Fliegen Kart 2.20, Gew 215g

Auch diese Werke liefern wir, soweit nicht am Lager, mit einem eigenen kleinen flott gezeichneten Plakat bis 1. April in Kommission (mit Ausnahme der Werke mit *).
 $\frac{1}{2}$ Porto, keine Berechnung der Verpackung, spesenfreie Rücksendung, Rabatt 33 $\frac{1}{3}\%$.

MÜNCHEN UND BERLIN

Für das Februar-Sonderfenster „Das heitere Buch“



Humoristische Werke von erprobter Absatzfähigkeit sind:

Ernst von Wolzogens heitere Romane

Der Kraft-Mayr + Peter Karn + Die Kinder der Erzellenz + Die Erbschleicherinnen + Der Bibelhase
Die arme Sünderin + Die Großherzogin a. D.

In sieben Bänden gebunden in Schuhkassette mit Künstlerhandpapier Gm. 13.—, Schw. Fr. 16.25

Sämtliche Romane sind auch einzeln in Engelhorns Romanbibliothek zu haben (siehe unten).

Musikeranekdoten / Gesammelt von Hans Hollerop

Aus der Sammlung „Musikalische Volksbücher“

Gebunden Gm. 2.—, Schw. Fr. 2.50; in Gangleinen Gm. 3.—, Schw. Fr. 3.25

Ein köstliches Büchlein, in dem alle Humore der großen Komponisten, Dirigenten und Virtuosen funkeln und blitzen.
Hamburgischer Correspondent.

Humoristische Bände aus Engelhorns Romanbibliothek

Böhlaus, Altweimarerische Liebes- u. Ehegeschichten (XIV. 3)
Ernst, Von kleinen und großen Leuten (XXII. 7)
Georgy, Aus den Memoiren einer Berliner Range (XV. 24)
Glyn, Elisabeths Besüche (XVIII. 19)
— Evangelines Schicksale (XXIII. 23)
Lehne, Einsamkeit 19 (XXII. 23)
Lieblein, Römet (XXVIII. 4)
Poeck, Die gestohlene Fregatte (XXXIV. 3)
— Die göttliche Molli (XXXV. 6/7)
— Haushälts in Paris (XXXIV. 24)
Slowronnek, Schweigen im Walde (XXVII. 13/14)
— Sommerliebe und andere Geschichten (XX. 20)
de Vere Stacpoole, Die letzte Karte (XXVIII. 25/26)
Villingen, Das Erbschweinchen u. a. Geschichten (XXIII. 19)
— Die Dachprinzessin (XXIV. 20)
*— Schwarzwaldgeschichten (VIII. 19)
— Unter Bauern (X. 24)

Wagner, Der preisgekrönte Adrian (XXXIV. 8)
— Frauenausch (XXXVII. 11)
*v. Wolzogen, Der Bibelhase (XXV. 15)
*— Der Kraft-Mayr (XIV. 1/2)
— Die tolle Komödie (VI. 1/2)
— Der Thronfolger (VIII. 12/13)
— Die arme Sünderin (XVIII. 1/2)
— Die Erbschleicherinnen (XII. 1/2)
*— Die Großherzogin a. D. (XXXVI. 22/23)
— Die Kinder der Erzellenz (IV. 18)
— Die lächelnde Blonde (VII. 12/13)
— Peter Karn (XXXI. 5/6)
*v. Jobeltiz f., Das Heiratsjahr (XVI. 13/14)
*— Der Badfischkosten (XIX. 1/2)
— Eva, wo bist Du? (XXVI. 13/14)
v. Jobeltiz, H., Die Blüchnerichten (XXXV. 8)
— Die Tante aus Sparta (XVII. 15)
— Lichtenfelderstraße Nr. 1 (XXVII. 16)

Preis des broschuierten Bandes Gm. —.75, Schw. Fr. —.95; des gebundenen Bandes Gm. 1.—, Schw. Fr. 1.25

1 Doppelband = 2 Bände.

Die mit * bezeichneten Bände sind auch in einer Liebhaberausgabe in Künstler-Leinen gebunden mit Goldaufdruck erhältlich. Preis des einfachen Bandes Gm. 3.—, Schw. Fr. 3.25; Doppelband Gm. 4.50, Schw. Fr. 5.60

Rabatt 35% — 10 Bände mit 40%.

Z

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart

Z Nachstehende gangbare Werke gehören unbedingt in das landwirtschaftliche Sonderfenster.

Der illustrierte Haustierarzt für Landwirte und Haustierbesitzer.

Von Professor Wilhelm Zipperlen.

Gewölfe, nach den neuesten Erfahrungen verbesserte Auflage mit über 960 Seiten Text, 12 zum Teil farbigen Tafeln u. 460 Text-Illustrationen.

Preis geb. in Halbleinen 12.— Gm. Gewicht 1600 Gramm.

Der praktische Landwirt.

Handbuch für Landwirte, Haustierbesitzer, Gärtner, Winzer. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute neu bearbeitet von Maier-Bode.

Oberstudienrat der höheren Landwirtschaftsschule Nürnberg.

2. Auflage. Mit über 800 Seiten Text, mehreren farbigen u. schwarzen Tafeln u. etwa 600 Text-Illustrationen.

Preis geb. in Halbleinen 10.— Gm. Gewicht 1400 Gramm.

Löffler-Bechtel, Illustriertes

Kochbuch für die bürgerliche Küche.

Herausgegeben von Küchenmeister Eugen Bechtel.

2. Auflage. Mit über 1380 erprobten Rezepten auf 500 Seiten Text und vielen Illustrationen, nebst Anleitung über Einkauf, Tranchieren, Servieren usw.

Preis geb. in Halbleinen 4.— Gm. Gewicht 900 Gramm.

Lehr- und Handbuch der gesamten einfach bürgerlichen und ländlichen Hauswirtschaft.

Von Nestor B. Weizel,

Vorsteher der Haushaltungsschule Langen.

Preis geb. 4.— Gm. Gewicht 600 Gramm.

Jede Hausfrau und jedes heranwachsende Mädchen sollte diesen Leitfaden besitzen.

**Neuer 100-jähriger
Haus- und Witterungs-Kalender**

für die Jahre 1860—1960

nebst allgemeinen Bauern- und Witterungsregeln usw.

3. Auflage. Bearbeitet von W. Raible. Mit vielen Bildern.

Preis kart. 1.50 Gm. Gewicht 150 Gramm.

Vorzugs-Rabatt

40% und 13/12. Ein Fünftello-Paket mit je 1 Expl. mit 45%.

Wir bitten, obige Werke nicht nur in Ihrem Sonderfenster auszustellen, sondern auch immer auf Lager zu halten.

S. Ebner'sche Buchhandlung, Ulm a. D.

REICHSDRUCKEREI · ABT. VERLAG

**Das
Lösbuch^{*}**
war wenige Tage
nachdem hier angezeigt
vergriffen

Z

Zahlreiche Bestellungen konnten nicht ausgeführt werden. Um der andauernden Nachfrage zu genügen, haben wir uns entschlossen, einen Nachdruck in beschränkter Höhe herstellen zu lassen. Ausgabe erfolgt in den nächsten Tagen.

**Bestellungen
heute schon erbeten!**

**Bestellzettel
liegt bei.**

*** Ein Geschenk für jeden Bibliophilen, Literaturfreund, Buchdrucker, Buchhändler, Kunstmäzene. Der billige Preis erleichtert den Verkauf. Eine Berliner Firma setzte in wenigen Tagen 40 Stück ab.**

***) Lösbuch, ein scherhaftes Wahrsagebuch, gedruckt von Martin Flach in Basel um 1485. Nach dem einzigen bekannten Exemplar der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Ernst Voellme, Oberbibliothekar an der Preußischen Staatsbibliothek. Format: 22 $\frac{1}{2}$ × 16 cm. Preis 15 Goldmark. Rabatt 33 $\frac{1}{2}$ %.**

Lösbücher sind Sammlungen von Orakelsprüchen, aus denen der wissbegierige Frager einen von seiner Berechnung unabhängigen, dem geheimnisvollen Walten eines dem Aufall unterworfenen Instruments, hier der Zunge eines Beigers, zu gewinnen vermag. Das hier vorliegende Lösbuch ist dem einzigen bisher bekannten Exemplar der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin bis auf den altertümlichen Einband getreu nachgebildet. Unser Druck enthält keinerlei Angaben, aus denen wir den Ort der Entstehung und den Namen des Druckers entnehmen könnten. Indessen gibt uns das Studium der Tropen die Möglichkeit, ihn als ein Ereignis der Presse des Martin Flach in Basel zu erkennen. Martin Flach, aus Basel gebürtig, widmete sich seiner Kunst nachweislich von 1472 bis 1485, aus welch letzteren Jahren das Lösbuch stammt. Das Berliner Original unseres Lösbuches ist, abgesehen von Kleinigkeiten, noch wohl erhalten. Möge das als Probe aldeutscher Volkspoesie, alter Druckkunst und neuer Reproduktionstechnik gleich wertvolle Büchlein sich zahlreiche Freunde erwerben. Es stellt eine wichtige Bereicherung der Bibliothek des Bibliophilen, des Buchhändlers und des Buchdruckers dar.

BERLIN SW68, ORANIENSTRASSE 91

Z Lustige Bücher mit mehrfarbigen Umschlägen

Uedraßische Milkoschwihe	—30
Neueste jüdische Wihe	—25
Der famose Couplet-Sänger. 30 neueste Couplets	—50
Der gemütliche Abend. Solo- und Duoszenen	—50
Immer Spaß! Neueste Coupl. u. Duette	—50
Wie man küsst!	—25
Richerwasser. Späßvogeleien	—50
Nach der Turnstunde. Frohe Lieder, Couplets usw.	—75
Damenvorträge. I/II. Gedichte u. Stücken z. Vortrag	—75
Für unser Kränzchen	—75
Haloh! Clownscherze	—40
Der lustige Bänkelsänger	—40
Der kleine Witzbold	—30
Der erfolgreiche Festredner. Von A. Wenzel	—75
Rabatt 40% und 11/10.	

Wilhelm A. Schwarze, Verlag, Dresden-N. 6.

Kahnt's Musik-Lehr-Bücher

Z

KLAVIER:

- Bach, Ph. Em.: Versuch über die wahre Art, das Klavier zu spielen. Hrsg. von Dr. W. Niemann. 4. Aufl. Geh. 6.—, geb. 8.—.
 Breithaupt, R. M.: Die natürliche Klaviertechnik. Band I: Handbuch der modernen Methodik und Spielpraxis. Geh. 10.—, geb. 12.—.
 Band II: Die Grundlagen des Gewichtsspiels. Geh. 4.—, geb. 5.—.
 Band III: Französische Ausg. Englische Ausg. je geb. 5.—
 Praktische Studien zur natürlichen Klaviertechnik. 5 Hefte, je geh. 6.—, geb. 8.—.
 Dunn, John Petrie: Das Geheimnis der Handführung beim Klavierspiel. Geh. 3.—, geb. 4.50.
 Kullak, Adolph: Die Ästhetik des Klavierspiels. 9. Aufl. Bearb. und hrsg. von Dr. Walter Niemann. Geh. 5.—, geb. 7.—.
 Matthay, Tobias: Die ersten Grundsätze des Klavierspiels. Auszug aus dem Werke des Verfassers „The Act of Touch“ nebst zwei neuen Abschnitten: Anleitungen und Erklärungen für Schüler, Ratschläge für Lehrer und Selbstlernende. Geh. 3.—, geb. 4.50.
 Milankovitch, Bogdan: Die Grundlagen der modernen pianistischen Kunst. Geb. 6.—.
 Niemann, Walter: Das Klavierbuch. Geschichte der Klaviermusik und ihrer Meister, des Klavierbaues und der Klavierliteratur, 11., reich verm. und illustr. Auflage. Geb. 5.—.
 Ramul, Peter: Die psycho-physischen Grundlagen der modernen Klaviertechnik. Geb. 3.—. Ausgabe in russ. Sprache. Geh. 4.—.

VIOLINE:

- Diestel, Hans: Violintechnik und Geigenbau. Die Violintechnik auf natürl. Grundlage nebst d. Problemen des Geigenbaues. Geb. 3.—.
 Rau, Fritz: Das Vibrato auf der Violine. Geh. 2.—.
 Saß, Aug. Leop.: Zum Problem der Violintechnik. Geh. —.60 — Der Geigenspiegel. Geh. —.60.
 Stoeving, Paul: Die Kunst der Bogenführung. Ein prak.-theor. Handbuch für Lernende, zugleich auch für den Lehrer zur Erleichterung des Unterrichts. Geb. 3.—.
 Stoeving, Paul: Die Meisterschaft über den Geigenbogen. Die Anwendung des Bogens und die Feinheiten in der Bogenführung für Violinlehrer und -schüler. Geb. 3.—.

GESANG:

- Martienßen, Franziska: Das bewußte Singen. Grundlegung d. Gesangsstudiums. Mit einem Geleitwort v. Johannes Messchaert. Geb. 3.—.
 Pulvermacher, Benno: Die Schule der Gesangsregister als Grundlage der Tonbildung. 7. Aufl. Geh. 6.—, geb. 7.—.
 Schwartz, Rudolf: Die natürliche Gesangstechnik. Geh. 8, geb. 10.
 Schwartz Rudolf: Merkbüchlein für Gesangsstudierende. Geh. 1.—.

HARMONIELEHRE:

- Achtelik, Josef: Der Naturklang als Wurzel aller Harmonien. Eine ästhet. Musiktheorie. Teil I. Geh. 6.—, geb. 8.—.
 Capellen, Georg: Fortschrittliche Harmonie- und Melodielehre. Geh. 4.—, geb. 5.—.
 Koch, Friedr. E.: Der Aufbau der Kadenz. Geb. 1.20.
 Reger, Max: Beiträge zur Modulationslehre. Deutsche Ausgabe. 11. Aufl. Franz. Ausgabe, Englische Ausgabe. je Geb. 1.20.

VERSCHIEDENE BUCHER:

- Bach, Wilhelm Friedemann: Sein Leben und seine Werke, mit thematischem Verzeichnis seiner Kompositionen u. 2 Bildern, von Dr. Martin Falck. Geh. 4.—, geb. 6.—.
 Goldene Worte üb. Musik. Hrsg. v. Siegfried Dittberner. Geb. 5.—.
 Lach, Robert: Studien zur Entwicklungsgeschichte der ornamental. Melopöie. Beiträge zur Geschichte der Melodie. Mit zahlreichen Notenbeilagen. Geh. 22.—, geb. 24.—.
 Mikorey, Franz: Grundzüge einer Dirigierlehre. Betrachtungen üb. Technik u. Poesie des modernen Orchester-Dirigierens. Geb. 1.—.
 Müller Reuter, Theodor: Lexikon der Konzertliteratur. Band I. Geh. 6.—, geb. 8.—.
 Nachtrag zu Bd. I. (Beethoven, Brahms, Haydn). Geh. 4, geb. 6.
 Praetorius, Michael: Syntagma musicum. Tomus tertius. Bearb. und herausg. von Dr. E. Bernoulli. Geh. 6.—, geb. 8.—.
 Quantz, Joh. Joachim: Versuch einer Anweisung, die Flöte traversiere zu spielen. Kritisch rev. Neudruck. Hrsg. von Dr. Arnold Schering. Geh. 6.—, geb. 8.—.
 Schering, A.: Studien zur Musikgeschichte der Frührenaissance. Mit zahlreichen Abbildungen. Geh. 6.—, geb. 8.—.
 Seidl, Arthur: Vom Musikalisch-Erhabenen. Ein Beitrag z. Ästhetik der Tonkunst. 2. durchgearb. und verm. Aufl. Geh. 3.—, geb. 4.50.

25% no., 30% bar, 13 12 Expl. 33½% bar.
 Ausnahmsweise, wenn auf beif. Zettel verlangt:

1 Exemplar aller Werke mit 50%
 1 Exemplar einer Gruppe mit 40%

13/12 Exemplare eines Werkes mit 40% bar

Leipzig.

C. F. Kahnt.

Neu erschien unser

Oesterreich. Ingenieur- u. Architekten-Kalender für 1924

Ein Taschenbuch nebst Notizbuch für Bau- und Maschinenbauingenieure, Architekten, Baumeister, Studierende an technischen Hochschulen etc. (gegr. 1867 von Dr. R. Sonndorfer)

Herausgegeben von

Dipl.-Ing. Dr. J. Melan

56. Jahrgang

Das umfangreiche technische Jahrbuch enthält von ersten Fachleuten verfaßte und stets den Fortschritten der Neuzeit entsprechend überarbeitete fachlich hochwertige Abschnitte über Maschinenbau, Elektrotechnik, Telephon- und Telegraphenbau, Erd- und Felsarbeiten, Stein- und Mauerwerksbau, Beton- und Betoneisenbauten, Holzbauten, Eisenbahnbau, Brückenbau, Wasserbau, Meliorationswesen und Wegebau etc., die für seine Benutzer nötigen mathematischen Tabellen und Formeln, Maß- und Gewichtstabellen etc. — Ferner wurde das beliebte Taschenbuch durch die Aufnahme der neuen tschechoslowakischen Bestimmungen über das Ausführen und Verrechnen von Eisenbetonarbeiten und die wichtigsten technischen Gesetze und Verordnungen in der Tschechoslowakei auch den Bedürfnissen der Praktiker der Tschechoslowakei besonders angepaßt.

Z

Preis Mark 4.— ord., 2.80 bar

Z

Verlag der Waldheim-Eberle A.-G.
Leipzig / Wien

Vereinigung für deutschen Wertbuchhandel (Abteilung des Deutschen Kulturarchivs)

Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Rundschau für Literatur und Kunst

2. Jahr — Heft 1
in den Ausgaben A, B und C

Die „Rundschau“ bedeutet für das Sortiment ein vornehmes, schnell arbeitendes und billiges (Nummer 6 bzw. 5 Pg.) Werbemittel für das neue gute Buch. Wir danken dem verehrl. Sortiment für die überraschend reichliche Bestellungsaufgabe, die unsere „Rundschau“ zur weitaus verbreitetsten Literaturzeitung gemacht hat.

Enzelne Firmen beziehen 1000 Stück.
Haben Sie bestellt?
Machen Sie sogleich den Versuch!

Die erste Reihe unserer Kartothek „N“ (Neuerscheinungen und Neuauflagen) wird am 9. Februar versandt.

Z

Zettel heute nochmals beilegend.

Z

Dürer-Verlag / Berlin-Zehlendorf

Soeben begann die Auslieferung des
101.-160. Tausend
 von
Luckner / Seeteufel

Hunderttausend Seeteufel haben in wenigen Jahren den Weg in deutsche Familien gefunden. Die Begeisterung, die Graf Luckner mit der schwungvollen und humoristischen Schilderung seiner Erlebnisse bei Jung und Alt erzielt hat, ist wohl der beste Beweis, daß es ihm gelungen ist, daß nationale Abenteuererbuch zu schaffen, das dem deutschen Volke bisher gefehlt hat. „Jungens, holt fast!“ und „De Eikbom, de steit noch“ sind die Schlagworte geworden, unter denen sich die Besten der deutschen Jugend zu nationalem Fühlen zurückgefunden haben. Der Seeteufel hat zu seinem Teile am Wiederaufbau Deutschlands mitgeholfen und wird auch in Zukunft in diesem Sinne weiterwirken.

für die Neuauflage konnte ein gut geglättetes, weißes Druckpapier beschafft werden, so daß die zahlreichen Textabbildungen in ähnlicher Schärfe hervortreten wie bei den Vorzugsausgaben. Eine Volksausgabe, wie sie selten geboten wird! Der Ende September 1923

herabgesetzte Preis bleibt bestehen
trotz stark verbesserter Ausstattung.

Preiswerte Massenauslage ermöglicht Massenverbreitung!

Um die Ausstattung der neuen Auflage bekannt zu machen, liefere ich ausnahmsweise, nur wenn innerhalb 4 Wochen auf dem beigefügten Zettel bestellt:

5-Kilo-Paket (8 Stück) zum Partierabatt mit $\frac{1}{2}$ Porto

(Z) Preis 4.80 Goldmark. / Gewicht 540 Gramm. (Z)

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Die Drucke der Schau

Erster Band:

Kurt Liebmann Kreuzigung Novelle

Mit der Barlösiusschrift in der Graphischen Kunstanstalt Heinrich Schiele zu Regensburg auf feines holzfrei Papier gedruckt.

Gz. 1.50

Zweiter Band:

Kurt Liebmann Schräg geöffnet

Kreis-Gedichte

Mit Zeichnung Thomas Ring

Gz. 1.50

Rudolf Pannwitz schrieb über Kurt Liebmann: „Einen grossen Eindruck hat mir ‚Kreuzigung‘ gemacht. Entscheidend ist mir immer der Mensch und was er vermag, und dies hier ist wahr und erschütternd.“

Je 2 mit 40% und 11/10 gemischt

Karl Rauch Verlag Dessau

Sortiment! Soeben erschien: **Vertriebsmittel!**

Mitteilungen über Schachliteratur

Nr. 25 / 1924 / Umfang 16 S. gr.-8° / Vollständig neutrale Aufmachung mit neuesten Preisangaben! / Mit Raum zum Einstempeln Ihrer Firma.

Die 25. Ausgabe der Mitteilungen über Schachliteratur liegt zur Freude aller Schachfreunde jetzt vor. Die 16 S. umfassende Nummer bringt Ankündigungen von nicht weniger als 25 Neuerscheinungen der Schachliteratur, zumeist mit ausführlichen Besprechungen. Es folgen Mitteilungen über demnächstige Neuerscheinungen, ein Verzeichnis empfehlenswerter Schachbücher, das beinahe alle einschlägigen Titel der letzten 50–60 Jahre enthält, und eine Übersicht der zzt. erscheinenden Schachzeitschriften. Freunde älterer Schachliteratur finden in dem Verzeichnis antiquarischer Schachwerke eine wahre Fundgrube von Seltenheiten und wertvoller alter Schachwerke. Den Schluss bildet ein Verzeichnis aller Schachutensilien. Bei jedem Buche und bei jedem Artikel ist in zuverlässiger Weise der heutige Preis in Goldmark angegeben.

Der rührige Sortiment erkennt
schon lange den Wert dieses ausgezeichneten, erprobten und einzig dastehenden Vertriebsmittels, mit dem er die

Schachspieler als Kunden
dauernd an sein Geschäft fesselt, und versäumt nicht, sich in weitgehendem Masse dieses bibliographischen Hilfsmittels zu bedienen.

Die Abgabe erfolgt zu Selbstkosten:
Einzelne 10 Pfg. bar, 10 Stück 75 Pfg. bar, 25 Stück
M. 1.50 bar, 100 Stück M. 5.— bar.
Z Verlangzettel in der Beilage. (Z)

Schachverlag Hans Hedewig's Nachl. Curt Ronniger, Leipzig
Zentrale für die gesamte Schachliteratur und allen Schachbedarf – Verlag der Deutschen Schachblätter. – Organ des Deutschen Schachbundes E. V.

Für medizinische Sortimente!

Meine Antwort

an die Wiener Ärztekammer Von

Prof. Dr. Julius Hochenegg

Gm. — .50, nur bar Gm. — .80

Versand nur in Kreuzband verpackungsfrei direkt von Wien.

Hölder — Pichler — Tempsky A.-G.

Wien IV, Johann-Straussgasse 6.

Die Radio-Telegraphie und -Telephonie

von

Hans Konrad Stamer

Ingenieur der Gesellschaft für drahtlose Telegraphie, Berlin.

Mit über 40 Figuren im Text und 2 grossen Tafeln.

2. Auflage.

Preis broschiert Goldmark 1.50.

Die erste Auflage dieses hervorragenden Werkchens ist, kaum angezeigt, schon vergriffen. Wir sind daher gezwungen, die noch vorliegenden grossen Bestellungen auf die erste Auflage von der soeben erschienenen 2. Auflage zu expedieren, u. bitten dies als Ersatz für besondere Mitteilungen zu betrachten.

Dieser Erfolg erfordert jede weitere Anreisung, und wir bitten dringend, schleunigst zu bestellen, damit wir rechtzeitig liefern können.

Wir liefern 11/10 mit 40%.

Potsdam.

Bonness & Hadfield.

Aus unserer Sammlung

Technische Praxis erschienen die längere Zeit vergriffenen, viel verlangten Bände:

Chauffeurkurs

Leichtverständliche Vorbereitung zur Chauffeurprüfung

von Ing. Karl Blau

5., verbesserte und erweiterte Auflage

Mit 86 Abbildungen und 7 Tafeln

„Mit außerordentlichem Geschick hat der Verfasser es verstanden, sein Buch dem Verständnis anzupassen, und es ist ihm zweifellos gelungen, die gesamte Automobil-Konstruktion in einer Form darzulegen, daß jeder Mensch mit gesundem Verstände, wenn er vordem auch nur die einfachste Volksschulbildung genossen hat, ein volles Verständnis von dem Wesen aller einzelnen Organe der Automobil-Konstruktion und von ihrem Zusammenwirken erhalten muß, sobald er den »Chauffeurkurs« mit Interesse durchgearbeitet hat.“

(Der Chauffeur.)

Preis Mark 3.— ord., 1.80 netto

★

Das autogene Schweißen und Schneiden mit Sauerstoff

Handbuch zum Studium, zur Einrichtung u. zum Betriebe v. Sauerstoff-Metallbearbeitungs-Anlagen

von Oberstaatsbahnrat Ing. Felix Kagerer

5., verbesserte und erweiterte Auflage

Mit 127 Abbildungen und 15 Tafeln

„Die klare, einfache Schreibart ermöglicht es auch dem Nichtfachmann, sich in jeder Hinsicht über diese mit dem Hergebrachten gänzlich brechende Methode der Metallbearbeitung volle Aufklärung zu verschaffen, nicht minder aber wird der Praktiker sich gerne des vorzüglichen Werkchens als Hilfs- und Nachschlagebeihilfe bedienen. Das vorliegende Buch füllt die angedeuteten Lücken in der technischen Literatur in vorzüglicher Weise aus.“

(Der Metallarbeiter.)

Preis Mark 4.— ord., 2.40 netto

★

Moderne Werkzeugmaschinen

von Oberstaatsbahnrat Ing. Felix Kagerer

2., verbesserte und erweiterte Auflage

Mit 155 Abbildungen und 16 Tabellen

„In dem Buche sind die Erfahrungen einer Praxis niedergelegt. Es führt hauptsächlich die Haupttypen der modernen Werkzeugmaschinen vor Augen und veranschaulicht dabei die Leistungen derselben gegenüber den veralteten Maschinen, um Anlaß zu geben, in ausgedehntem Maße mit den althergebrachten Modellen zu brechen. Für jeden Fachmann und Praktiker ist dieses Buch von großem Wert und das Studium desselben zu empfehlen.“ (Maschinen- und Metallindustrie-Zeitung.)

Preis Mark 4.— ord., 2.40 netto

②

Verlag der Waldheim-Eberle A.-G. / Leipzig / Wien

Neuerscheinungen 1923

Otto Horn

Die Münzen und Medaillen aus der Staatlichen Porzellan-Manufaktur zu Meißen.

Mit 24 Tafeln. Halbleinenband 4°. Goldm. 10.—

Wilhelm Rolfs

Die Grünewald-Legende

Mit 24 Tafeln. Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 20.—

Willy Burger

Roger van der Weyden.

Mit 59 Tafeln, davon 3 farbig.

Ganzleinenbd. Goldm. 30.—

August L. Mayer

Jusepe de Ribera.

Mit 67 Abbildungen, davon 2 farbig.
2. veränd. Auflage. Ganzleinenbd. Goldm. 20.—

Rudolf F. Burkhardt

Gewirkte Bildteppiche des 15. und 16. Jahrhunderts zu Basel.

Mit 65 Textabbildungen und 25 farbigen Tafeln.
Ganzleinen- oder Halblederbd. Folio. Goldm. 160.—

Erwin Hintze

Die norddeutschen Zinngießer.

Mit 1652 Abbildungen von Zinnmarken.
Ganzleinenbd. Goldm. 30.—

Ludwig Volkmann

Bilderschriften der Renaissance.

Mit 110 Textabbildungen. Ganzleinenbd. 4°.
Goldm. 8.—

Konrad Haebler

Geschichte des spanischen Frühdruckes in Stammbäumen.

Mit 489 Abbildungen. Halbergamment- oder Ganzleinenbd. Folio. Goldm. 160.—

August L. F. Wolfstieg

Bibliographie der Freimaurerliteratur.

2. unveränderte Auflage. 3 Ganzleinenbde.
Goldm. 64.—

Hans Daffis

Inventar der Grimmschränke in der Preußischen Staatsbibliothek.

Mit einem Bildnis. Goldm. 4.—

Albert Schramm

Der Bilderschmuck der Frühdrucke.

Band V: Die Drucke von Joh. Zainer in Ulm.
Mit 501 Holzschnitten.

Fol. In Umschlag geh. Goldm. 32.—
In Halblederband Goldm. 36.—

Band VI: Die Drucke von Konrad Dindmut in Ulm. Mit 682 Holzschnitten.

Fol. In Umschlag geh. Goldm. 32.—
In Halbleder geb. Goldm. 36.—

Band VII: Die Drucke von Lienhart Holle, Johannes Reger, Johann Schaeffler und Hans Hauser in Ulm. Mit 407 Holzschnitten.

Fol. In Umschlag geh. Goldm. 32.—
In Halblederband Goldm. 36.—

Wolfgang Mejer

Der Buchdrucker Hans Lufft zu Wittenberg.

2. Auflage. Mit 82 Abbildungen. Ganzleinenbd.
4°. Goldmark 11.—

Christel Schmidt

Jakob Krause.

Mit 76 Tafeln, darunter 4 farbigen und 21 Textabbildungen. Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 32.—

Heinrich Widmann

Leonaert Bramer.

Mit 36 Tafeln. Ganzleinenbd. Goldm. 22.—

Paul Vouga

La Tène.

Mit 50 Tafeln, 2 Plänen und 12 Textabbildungen.
Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 30.—

Verlag Karl W. Hiersemann

Leipzig

[Z]

Königstr. 29

Neuerscheinungen 1923

M. J. Husung

Loubier-Festschrift

Buch und Bucheinband

Mit 29 Tafeln, darunter 3 farbigen und zahlreichen Textabbildungen. Mit 8 Künstlerbeilagen. Halbpergamentbd. 4°. Goldm. 30.—

Hans W. Singer

Handbuch für Kupferstichsammler.

3. veränd. Auflage. Mit 11 Original-Graphiken. Halbleinenbd. Goldm. 10.—

Georg Schneider

Handbuch der Bibliographie.

Ganzleinenbd. Goldm. 11.—

broschiert Goldm. 8.—

Albert Schramm und W. Gerber

Luther und die Bibel.

Mit 676 Abbildungen Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 20.—

Albert Erbe

Belichtung von Gemäldegalerien.

Mit 29 Tafeln und 70 Textabbildungen. Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 32.—

A. Fonahn

Japanische Bildermünzen.

Mit über 188 Abbildungen. Ganzleinenbd. Goldm. 10.—

Charles Moise Briquet

Les Filigranes.

Dictionnaire historique des marques du papier. 2. unveränderte Auflage Mit 39 Textabbildungen und 16112 Wasserzeichen in Facsimile. 4 Ganzleinenbde. 4°. Goldm. 240.—

Hermann Jul Hermann

Die frühmittelalterlichen illuminierten Handschriften des Abendlandes der Nationalbibliothek in Wien.

Mit 416 Textabbildungen u. 36 Tafeln, darunter 2 farbigen und 9 Heliogr. Ganzleinenbd. Fol. Goldm. 80.—

Ernest Fenollosa

Ursprung und Entwicklung der chinesischen und japanischen Kunst.

2. Auflage. Mit 260 Abbildungen, darunter 15 mehrfarbigen. 2 Halblederbände 4°. Goldm. 80.—

A. L. Hetherington

Chinesische Frühkeramik.

Mit 100 Abbildungen, davon 12 farbigen. Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 60.—

Konrad Haebler

Deutsche Bibliophilen des 16. Jahrhunderts.

Mit 32 einfarbigen und 3 farbigen Tafeln. Ganzleinenbd. 4°. Goldm. 40.—

Numerierte Vorzugsausgabe in Ganzleder gebunden Goldm. 70.—

Walther Giesedke

Sizilia Numismatica

Mit 376 Abbildungen auf 27 Tafeln Ganzleinenband. 4°. Goldm. 36.—

Friedrich H. Hofmann

Geschichte der Bayr. Porzellanmanufaktur Nymphenburg

3 Bände. Mit 472 Textabb., 12 farbigen und 12 schwarz. Tafeln. 4° Halbpergamentbde. Goldm. 170.—

Lieferung: Durch BAG — Bar durch Kommissionär — Durch Nachnahme. Alle Lieferungen, die zahlbar nach Empfang gehen, werden ausschließlich in § fakturiert und sind zum kursgemäßen Gegenwert in Rentenmark zahlbar. — Rabatt 30% —

Verlag Karl W. Hiersemann
Leipzig

Z

Königstr. 29

Union Deutsche Verlagsgeellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Shakespeares Sämtliche Werke

in neun Bänden Oktav

Z

Nach der Schlegel-Tieckischen Ueberleitung in neuer Bearbeitung und mit Einleitungen herausgegeben von

Julius Bab

Soeben gelangte der siebente Band zur Ausgabe:

Die großen Tragödien:

Lear – Macbeth – Othello – Coriolanus

Bibliothek-Ausgabe in Halbleinen

Band 1, 3, 5 je 5.50 Gm., 7.50 Schw. Fr.

Band 2, 4, 6, 7 je 6.— Gm., 8.— Schw. Fr.

Vorzugsausgabe in Halbleder

Band 1, 3, 5 je 12.— Gm., 16 Schw. Fr.

Band 2, 4, 6, 7 je 14.— Gm., 19 Schw. Fr.

Bisher sind außerdem erschienen:

Band 1. Erstlingswerke

Titus Andronicus — Verlorene Liebesmüh — Die Komödie der Irrungen

Band 2. Jugendwerke

Die beiden Veroneer — König Heinrich VI. — König Richard III.

Band 3. Die Werke der beginnenden Meisterschaft

Ein Sommernachtstraum — Romeo und Julia — König Johann — Der Widerspenstigen Zähmung

Band 4. Das große Königsspiel

König Richard II. — König Heinrich IV. — König Heinrich V. — Die lustigen Weiber von Windsor

Band 5. Die großen Lustspiele

Der Kaufmann von Venedig — Viel Lärm um nichts — Wie es euch gefällt — Was ihr wollt

Band 6. Die Dramen der beginnenden Lebenskrise

Ende gut, alles gut — Maß für Maß — Julius Cäsar — Hamlet

Demnächst folgen:

Bd. 8. Die Werke der Verfinsternung. Bd. 9. Die Märchenspiele des Ausgangs. Episches. Sonette

Diese Ausgabe entspricht ganz den Wünschen des deutschen Lesers, weil in ihr keine sprachlichen Härten stören, und weil sie nicht mit literarhistorischem Material belastet, also in erster Linie auf den rein künstlerischen Genuss eingestellt ist. Deshalb kann sie

Der Shakespeare für das deutsche Haus

genannt werden. Ihre Bedeutung ist anerkannt, insbesondere auch durch die Annahme der Bab'schen Bearbeitung seitens großer deutscher Bühnen.

Keine
Langeweile
mehr!

Anstehen und Warten sind keine Qual mehr, sondern Anregung u. Belehrung, wenn in jed. Wartezimmer, in jedem Schalterraum, in allen Geschäftsräumen, bei Gericht, beim Wohnungsamt u. beim Finanzamt die „Deutsche Rassentafel“ hängt. Bei dem heutigen Interesse für Rassenfragen wird diese Tafel auch viele Kunden an Ihr Schaufenster locken.

Deutsche Rassenvilder

32 Rassenköpfe und eine vergleichende Übersicht der körperlichen Rassenmerkmale nach der Rassenkunde des deutschen Volkes von Dr. Hans F. K. Günther
48 × 63 cm, gefalzt 16 × 24 cm. Kräftiges weißes Papier



Preis: Einzeln Goldm. 1.— ord., —.70 no., bei 10 Stück —.80 ord., —.60 no., bei 100 Stück —.70 ord., —.53 no., bei 1000 Stück —.50 ord., —.38 no.

J. F. Lehmanns Verlag / München

Die Tafel ist tendenzlos u. dient lediglich der Aufklärung über die rassische Zusammensetzung des deutsch. Volkes ohne jedes Werturteil. Sie schärft den Blick und regt an, die Rassenmerkmale bei sich selbst und seinen Mitmenschen zu bestimmen. Dem Sortiment ist sie gleichzeitig e. vortreffliches Vertriebsmittel für die 4. Auflage von Günthers Rassenkunde des deutschen Volkes.

(Z)

Das blonde Harfenmädchen

Roman von Anny von Panhuys

Mit farbigem Künstlerumschlagbild. / Preis 1.50 Goldmark

Anny von Panhuys' liebenswürdiges Talent hat sich so viele Freunde in allen Kreisen der Bevölkerung erworben, das anzunehmen ist, ihr neuester Roman „Das blonde Harfenmädchen“ werde einer sehr freundlichen Aufnahme beim Publikum gewiss sein.

Wir bringen das graziöse Werkchen als erste diesjährige Fortsetzung unserer

Kleinbandserie

heraus, und auch dieser Umstand dürfte dazu beitragen, ihm die erwünschte Verbreitung zu sichern, denn unsere schmucken Kleinbände waren von jeher bei alt u. jung, bei hoch u. niedrig beliebt. Wir ersuchen die verehrlichen Herren Kollegen vom Sortiment daher, dem Büchlein freundlich empfehlende Förderer sein zu wollen.

Die Einführung zu erleichtern, gewähren wir bis zum Ausgabetermine und bei Bestellung auf angefügtem Verlangzettel einen Vorzugsrabatt von
40%. Später Staffelrabatt.

Wir bitten um baldmöglichste Angabe der Bedarfswünsche.

Leipzig 38, Anfang Februar 1924 (Z) Friedrich Rothbarth
Verlagsbuchhandlung

Lehrmittel eigener Herstellung

a. Erdgloben in allen Weltsprachen

1. Räth's neuer Reliefs-Erdglobe. Durchmesser 34 cm.
Nr. 12a auf Holzfuß M. 15.—, Nr. 12b mit Holzfußfuß M. 20.—
2. Kubner's photographische Erdglobe. Durchmesser 33 cm.
Nr. 11a auf Holzfuß M. 11.—, Nr. 11b mit Holzfußfuß M. 16.—
3. Professor Dr. A. Krause's Handels- und Verkehrs-Globus. Durchmesser 33 cm
a) auf Holzfuß M. 21.— 22.— 23.— 24.— 25.— 26.—
10.— 10.— 10.— 11.— 11.— 12.—
b) mit Holzfußfuß Nr. 21.— 22.— 23.— 24.— 25.— 26.—
15.— 15.— 15.— 16.— 16.— 17.—
4. Professor Dr. A. Krause's Universall-Globus. Durchmesser 21 cm.
Nr. 4 auf Holzfuß M. 5.—, Nr. 5 mit Holzfußfuß M. 9.—
5. Professor Dr. A. Krause's Schüler-Globus. Durchmesser 12 cm.
Nr. 2 auf Holzfuß M. 2.—, Nr. 3 mit Holzfußfuß M. 5.—

Alle Globenpreise rein netto in Goldmark, einfacheßlich Verpackung.

Vorauspreise bestellbar!

Bearbeitung aller Globen bis auf die jüngste Zeit! Erstklassige Ausstattung aus bestem Material.

Leuchtende Farben, vorzügliche Lackierung!

6. Räth's neues Räder-Tellurium, mit 12-cm-Erdglobe.
Höhe 30, Höhe 44, Rückbeschreibung 22 cm.
Erzeugt sehr lebendige Präsentationsarbeit! — netto M. 26.—

b. Weltkarten — Weltreliefs

Räth's photographische Erdkarte, nach van der Grinten's Projection

Neuheit 1924 Der General-Maßstab 1:2500000. Größe 125×170 cm. Reine Karte M. 0.— netto, M. 6.— sonst.
Aufgezogen auf Papier mit Stichen M. 11.— netto, auf Leinwand mit Stichen M. 15.50 netto.
Die bekannten Kubertischen Weltkarten bearbeitet, bietet diese in der modernen Präsentation gezeichnete Karte ein vollkommen neues Bild der Erdoberfläche und läßt sich am jeder Stelle einführen. Reisemuster auf Wunsch! Weltreliefs, Teilausschnitte der Welt und einzelner Länder in Reliefs
in allen Größen und je nach Wunsch nach einem neuen künstlerischen Verfahren. Nähere Angaben und
Anfragen auf Anfrage!

c. Technologie.

1. Räth's Technologische Sammlungen in neuartiger Ausstattung.

Neu!	In gediegene Holzfässern mit Glasdoppel, meist 40×50 cm groß!	Neu!
nr. 21.		nr. 21.
* 1. Die Schießfalle und ihre Bearbeitung. 30 Stück. 13.50	* 14. Flecht über Stein. 23 Stück. 48×60cm.	17.50
* 2. Das Eim, seine Bearbeitung u. Verarbeitung. 20 Stück. 13.50	15. Die Pfannenform. (Dose, Rauten und Kreis).	—
* 3. Das Kämmchen und seine Bearbeitung. 10 Stück. 13.50	16. Die Schäufelle.	—
* 4. Das Käfer mit seiner Bearbeitung.	17. Die Kammzelle.	—
* 11. Die Baumwolle, ihre Gestaltung und Bearbeitung. 34 Stück.	18. Der Teller.	—
* 12. Der Käfer, seine Bearbeitung u. Verarbeitung. 20 Stück. 13.50	* 19. Der Käfer und seine Bearbeitung. 10 Stück.	13.50
* 13. Der Dose.	* 20. Die Seife, ihre Gestaltung u. Bearbeitung. 26 Stück. 13.50	

[Z]

Günstigste Bezugsquelle für jede Ware ist immer

c. Technologie. (Forschung)

nr. 21.	nr. 21.
* 21. Die Dampfkarabinerflasche.	—
* 22. Die Dampfkesselflasche (Kasten, Gummischlauch)	—
23. Der Zylinder. 27 Stück.	13.50
* 24. Die Gasflaschenflasche 14 Stück. 28×40 cm. 6.75	
* 25. Die Stoßflasche. 40 Stück. 48×60 cm.	22.50
* 26. Die Blechflasche. 12 Stück.	13.50
* 27. Die Kartoffel.	

Mit * bezeichnet Sammlungen sofort, die breiter in einzigen Weisen lieferbar!

2. Demonstrationsmodelle in bester Präzisionsarbeit.

Dienst-Baugitternetz. 38 cm hoch
Dampfzylinder. Schwungrad-Drehzelle 14 cm

3. Wandkarten zur Metallgewinnung.

Herausgegeben vom Reichs-Wirtschaftsmuseum, bearbeitet von Gewerbe-Oberlehrer R. Herzog.

I. Eisen-Bearbeitung. 180×120 cm. Auf Papier mit Stichen	nr. 21. 14.
II. Eisenbahn-Bearbeitung. 210×190 cm. Auf Papier mit Stichen	nr. 21. 22.
III. Kupfer-Bearbeitung. 250×180 cm. Auf Papier mit Stichen	nr. 21. 22.

In Bearbeitung: IV. Rohstoffbearbeitung. Dreieck zu 1 M. — 20, zu 11. 10.

Neuheit 1924

d. Anatomische Wandtafeln

Schmitt, Neue anatomische Wandtafeln. Größe 68×96 cm

Jede Tafel von M. 4.— ab, M. 2.25 netto, stückweise Lieferung ab M. 20.— ab 2.25

Nr. 1. Arterien-Sympathicus bei Verschluß gemacht durch Band und Messer.

Nr. 2. Arterien der rechten Kammer.

Nr. 3. Arterien der rechten Seite.

Bei einer neuen, kein wissenschaftliches Modell von dem bekannten Künstler der Medizin zu älteren bearbeitet, stehen viele Tafeln in prächtigen, reich ornamentirten Rahmen ein stark wertvolles Dekorationsmittel, das für jeden Raum einen hohen Wert hat.

e. Naturwissenschaftliche Präparate und Sammlungen

Die bekanntesten netto und zwischen Preissatz von Eugen Rau, die für nach vorgängige, kein wissenschaftlicher Bruchstücke weiter Verarbeitung und höchster Dekoration eingesetzt.

f. Physikalische Apparate für Schulzwecke

Alle Schul-Apparate sind in besserer Ausführung in einem klassischen Werkstil hergestellt. Es ist besonderer Wert auf gelegentl. nicht gleichzeitige Arbeit bei verschieden funktionstümlichen Bedien gelegt.

g. Wissenschaftliche Apparate zur Anatomie, Physiologie, Psychologie usw.

h. Aufzugsanstalt für Landkarten und Schulwandbilder mit geschultem Personal

Kataloge, Preisliste und Prospekte, sowie ausführliche Katalogbeschläge werden auf Anfang ganz überreicht.

Zur der Fabrikant! — Bestellzettel in der Beilage!

Paul Räth, Lehrmittel-Werkstätten, Leipzig, Sidonienstraße 26

tten, Leipzig, Sidonienstraße 26

**AUFFÜHRUNGEN
FÜR DIE
FASCHINGSZEIT**

Gesangs-Aufführungen:

25. Rinaldini. Eine fünffache Mordgeschichte nach bek. Melod. Klav.-Ausz. 4.50 M.

31. Die unterbrochene Pfändung nach bekannten Melodien für 3 Personen. Klavier-Auszug 3.— M., Stimmen 1.50 M.

36. Pensions-Schnurren. Humorist. Scherzspiel für 9 junge Damen. Klavier-Auszug 3.— M., Satz Stimmen 2.40 M.

7. Des Sängers Flucht. Komisches Gesangspotpourri nach der Uhlandschen Ballade von R. Thiele für 4 Solostimmen und Chor. Klavier-Auszug 3.— M., Stimmen 1.50 M.

18. Tannhäuser im Fegefeuer. Ge-sangsburleske für 5 Herren von Thiele. Klav.-Ausz. 4.— M., Stimmen 2.50 M.

Clown-Zwiegesspräde
20 Gespräche für 2 Herren.
1.50 M.

Fridolin oder Der Gang nach dem Eisenhammer. Fastnachts-Komödie in 1 Akt für 5 Herren, 2 Damen. 2.— M.
(Bei Bezug eines Satzes Rollen, jede Rolle 1.— M.)

Zwiegesspräde:
56. Der gestrichene Othello. Lustiges Trauerspiel f. 2 H.
35. Witwenball i. d. Laubengasse für 2 Herren u. 1 Dame.
51. Die Vase f. 1 H., 2 D.
Jedes Heft 0.60 M.

Eine Räubergereschichte oder Der Mord in der Kohlmeßergasse. Posse in 1 Akt von C. A. Görner f. 5 H., 1 D. M. 2.—

Die Maskerade im Dadistüddchen. Posse in 1 Akt für 5 Herren, 3 Damen. 2.— M.

Prolog Heft X: Für Karneval u. Maskenball. M. 0.60.

Soloscenen: Heft 26: **Jottileb Pieper.** Heft 38: **Katzenjammer.** Je M. 1.—



Ulkbühne:

1. Nur Mut, es wird schon schief gehen. Übermütige Ritter-Komödie mit Hindernissen. 9 Personen.

76. Der blutige Pantoffel an der Kirchhofsmauer oder Das vergiftete Dreierbrötchen. Grosshistorisch-romantische Tragödie. 10 Personen.

4. Tannhäuser oder Die Kellerei auf der Wartburg. Grosse sittlich-germanische Oper in 4 Aufzügen. Klavier-Auszug 8.— M. 7 Personen.

91. Serenissimus in Nöten. Tragikomisches Intermezzo. 7 Personen.

96. Die verkürzte Jungfrau von Orleans. Parodistischer Schwank für 4 Personen.

65. Aufführungsscherze in komischen Kostümen.

101. Das Schulexamen. Humor. Szene 12 Pers.

95. 5 lustige Schattenspiele.

64. Sedis Pantomimen.

42. Zirkus Stolperbein für 10 Personen.

86. Prinz Karnevals Sieg und Flucht für 5 Personen und Kinder.

105. O, Desdemona. Shakesperiade im Goethe-Schiller-Ibsen-Stil für 6 Personen.

106. Caesar mögelt. Lustiges Skatpartie-Drama für 7 Herren, 2 Damen.

Jedes Hauptbuch 1.50 M.
Bei Bezug eines Satzes Rollen,
jede Rolle —.75 M.

Hoher Rabatt!

**EDUARD BLOCH
THEATERVERLAG / BERLIN C 2**

**Verlangen Sie
Verzeichnisse!**

HANS-SACHS-SPIELE

2. Das heiß' Eisen. Fastnachts-Spiel von Hans Sachs für 1 Herrn und 2 Damen.

3. Der fahrende Schüler mit dem Teufelsbeschwören. Fastnachts-Spiel von Hans Sachs für 3 Herren und 1 Dame.

4. Der Roßlieb zu Fünsing. Fastnachts-Spiel von Hans Sachs für 4 Herren.

5. Der Hammeldieb. Schelmenspiel bearb. von L. Löser für 4 Herren und 1 Dame.

6. Pyramus und Thisbe. Rüpelscenen aus „Sommer-nachtstraum“ für 10 Herren.

12. Ein Spiel vom Gott Humor im Stile der Hans Sachs-Schwänke für 3 Herren und 1 Dame.

Jedes Buch 1.— M.

THEATERVERLAG / EDUARD BLOCH / BERLIN C 2

Das 21.—30. Tausend!**Walter Möller**
[Z] Angewandte [Z]
Menschen-
Kennnis

Einführung in die Handschriften-,
Schädel- u. Gesichtsausdruckskunde
Mit 147 Abbild. a. Kunstdruckpap.
ord. 4 Mk., geb. 5 Mk.
ab 5 Stück:
darunter 40%.

50%!

Oranienburg / Wilhelm Möller

Relativitätstheorie! Neu!**[Z]****Carl Benedicks**
Raum und Zeit

Eines Experimentalphysikers Auf-
fassung von diesen Begriffen und
von deren Umänderung. 2 Gm.

Hier gilt es, die Grundlage, die Ausgangspunkte der neuen —
bewunderten oder getadelten — Theorien klarzulegen und da-
bei zu zeigen, wieweit sie aus wissenschaftlichen Gründen not-
wendig oder nicht notwendig sind.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

Bergriffen war zur Sommerzeit in knapp 4 Wochen die 1. Aufl.,
als 2. und 3. Auflage erscheint am 10. Februar 1924:

Wilh. Thies
Der Hannoversche Bauer

12 Bogen Halbleinen, gr. 8°.
auf weißem Papier gedruckt, 2.50 Gm. ord.

Vorzugsrabatt vor Erscheinen:

40% u. 11/10 (= 46%) oder 55/50 mit 45% (= 50%)
Verkehr nur direkt — Nachnahme — verpackungsfrei.

C. V. Engelhard & Co., G. m. b. H., Hannover
Buchhandlung, Verlag.

AUGUST WINNIG**Frührot / Ein Buch von Heimat und Jugend****[Z]**

Geheftet Gm. 3.30, in Halbleinen Gm. 5.50

[Z]

»Winnig hat sein eigenes Werden mit geradezu genialer Beobachtungs-
gabe verfolgt und erfaßt. Er achtete aller Dinge und ließ sich von ihnen
bewegen. Das Ergebnis ist eine der besten Autobiographien, die nur den
Wunsch nach mehr offen läßt.« Prof. Dr. Hans F. Helmolt, Berlin

Das Buch ist kurz vor Weihnachten erschienen. Die Firma Mar-
tael, Inhaber Ernst Noetzel, Hofbuchhandlung in Potsdam,
bezog innerhalb 4 Wochen 66/60 Stück und schrieb uns:

»Die Abnehmer der seit Erscheinen verkauften Exemplare
dieses wundervollen Buches sind voll des Lobes. Ich hoffe, noch
manche Partie abzusetzen. Man muß das Buch gelesen haben.«

Wer sich verwendet, hat Erfolg. Wir bitten um Ihre Verwendung



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Hohen dauernden Verdienst

erzielen Sie durch Werbung für

Westmanns Monatshefte

Preis jedes Heftes nur 1,30 Goldmark

**Der billige Preis
die hervorragende Ausstattung
der hohe Rabatt
die Vorzugsbedingungen
bei großen Bezügen
Provisions-Zuschüsse**

sichern Ihnen den Erfolg Ihrer Arbeit

Beginnen Sie sofort ^{mit der} Werbetätigkeit

Im Februar-Hefte (Nr. 6)

das soeben erscheint, beginnt ein neuer Roman von fabelhafter Spannung:
Juliane Karwath / „Das Haus mit der Buche.“ Ein kleiner Roman aus seltsamer Welt

Geben Sie Ihren Bedarf umgehend und reichlich an,

bevor das Februar-Hefte wieder vergriffen ist

Illustrierte Prospekte kostenlos

Infolge häufiger Anfragen habe ich von

Fritz Mielert
Das
schöne Westfalen

eine Gesamtausgabe (Band 1—3 in einem Halbfanzband) in geringer Anzahl herstellen lassen.
 Der Band ist in reiner Handarbeit hergestellt worden und kostet in Höhe

G.M. 50.— ord., G.M. 32.50 bar
 Fürs Ausland 1 G.M. = 1.25 Schw. Fr.

Die Ausgabe in 3 Bänden (Bd. 1 mit 100 Bildern, Bd. 2 mit 105 Bildern je G.M. 3.—, Bd. 3 mit 133 Bildern G.M. 4.—) bleibt daneben bestehen.

(Z) Ich bitte um Benutzung des beiliegenden Zettels.

Dortmund

Fr. Wilh. Ruhfus

Bis 50%!! | Immer gangbar! — Grosser Massstab! — Sehr genau!
 Prächtige vielfarbige Ausführung! — In Millionen abgesetzt! — Höchster Nutzen! | Bis 50%!!

Mittelbach's
Neueste Spezialkarten für Hand, Reise und Kontor

Grosse Blätter in 1:300 000

Blatt Alpenländer (Blatt 1 Schweiz westl. Tell, 2 Schweiz östl. Tell und Vorarlberg, 3 Tirol und Norditalien, 4 Salzburg-Kärnten-Krain, 5 Steiermark u. Westkroatien — Hessen — Ostpreussen mit den deutsch gebliebenen Teilen von Westpreussen — Posen — Rheinland mit Saargebiet — Prov. Sachsen-Anhalt — Schleswig-H. — Württemberg u. Baden)

je 2.50

Blatt Baiern I Nord — Baiern II Süd — Baiern in 1 Bl. (1:400 000) — Belgien — Böhmen — Brandenburg — Hannover mit Oldenburg und Braunschweig — Mitteldeutschland mit Grossthüringen — Pommern mit der Grenzmark — Schlesien — Schweiz

je 2.75

Blatt Elsass-L. u. Rheinpfalz — Mecklenburg u. Rügen — Freistaat Sachsen — Westfalen — Grossbritannien (1:1500 000) — Spanien u. Portugal (1:1500 000) Frankreich (1914, 1:1500 000) — Italien (1914, 1:1500 000) je 2.—

Die schönsten und gangbarsten Ausgaben!

Das Neue Deutschland — Mitteleuropa	1:1500 000	nur noch 2.—
do. Volksausgabe	1:1500 000	1.75
(als Vertreter- und Organisations-Ausgabe sehr geeignet, da nur 3farbig!)		
Das Neue Europa (mit allen neuen Grenzen)	1:5500 000	nur noch 2.25
Neueste Weltkarte nach dem heutigen Stande	1:40000 000	nur noch 2.25

Ich bitte um regste Verwendung für die schönen und brauchbaren, dabei äusserst preiswerten Karten, an denen Sie einen sehr guten Nutzen haben. Überdies litere ich von 25 Stück ab, gemischt, mit halben Porto, von 50 Stück ab portofrei, wenn auf beigegebenem Zettel bestellt.

Auch aufgezogen jetzt wieder zu haben!

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Langestr. 32.

(Z) Neu:

Isabelle Kaiser
Die Nächte der Königin

Novellen

In den beiden ersten Erzählungen betätig sich das starke epische Talent der Dichterin auf historischem Boden, während sie in der dritten auf Grund einer bretonischen Sage das Glück und Wehe schildert, das einem Fischer durch seine Liebe zur geheimnisvollen „kleinen Meerkönigin“ widerfährt! / Ein gutes Geschenkbüchlein!

Gebunden 3 Goldmark

Auslieferung: C. Cnobloch

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

EIN SAMMELWERK HERVORRAGENDER
RUSSISCHER FORSCHER

ist

**DAS HEUTIGE
RUSSLAND**
1917-1922

Es ist das vollkommenste, lebendigste Denkmal des russischen Wiederaufbaus, es enthält die vorzüglichsten authentischen Berichte der ersten Fachmänner des neuen Russland.

Für jeden, der sich mit russischen Fragen beschäftigt, ist das Studium dieses einzigartigen Werkes unentbehrlich.

Um das umfangreiche Werk weiteren Kreisen auch unter den heutigen Verhältnissen zugänglich zu machen, werden

DIE PREISE BEDEUTEND HERABGESETZT

sie betragen für den 360 Seiten starken Band:

Broschiert M. 4.- / In Halbleinen M. 5.50

[Z] **BESONDERER RABATT UND VORZUGSBEDINGUNGEN AUF DEM ZETTEL** [Z]

Bereits erschienen:

Aus der klassischen russischen Literatur

ALEX. PUSCHKIN

Dramatische Szenen
Agyptische Nächte

In Halbleinen M. 2.50

Aus der jüngsten russischen Literatur

JAKOWLEW

Sie kommen

In Pappe M. 1.80

ferner erscheint:

DIE GESCHICHTE EINER WACHSPUPPE

oder

Die letzte Liebe des Moskauer Architekten M.

L. D. FRENKEL-VERLAG / BERLIN

Zur Ausgabe gelangte: „Ehrliche Kriminalbücherei“, Bd. 36:

M. W. Sophar Schuldig - ohne Wissen? Kriminalroman.



Von den bisher erschienenen Bänden sind zur Zeit lieferbar:

- | | |
|--|--|
| Bd. 1. Edel, Edmund, Der Skandal im Viktoriaklub. Kriminalroman aus der Spielerwelt. | Bd. 14. Zapp, Artur, Dämon Liebe. |
| Bd. 2. Wagner, Harald, Der raffinierte Vorsenirid. | Bd. 15. Rosenbayn, Paul, Nachtpuf. |
| Bd. 3. Elvestad, Sven, Die geheimnisvollen Zimmer. | Bd. 17. Semerau, Alfr., D. Heimkehr d. Toten. |
| Bd. 4. Witt, Otto, Rache. | Bd. 18. Wagner, Harald, 6 Uhr 37. |
| Bd. 5. Otto, Emil, Die Experimente des Dr. Sartorio. | Bd. 20. Haugen, Christian, Black Devil. Kriminalroman. |
| Bd. 6. Elvestad, Sven, Die verräterischen stahlblauen Handschuhe. | Bd. 21. Lehfeld, Georg, Die Schlangenhaut |
| Bd. 7. Schwerin, Otto, Der Kurier des Präsidenten. | Bd. 22. Elvestad, Sven, Der Klub d. Schatten |
| Bd. 8. Edel, Edm., Frau Mimis Vergangenheit. Kriminalroman. | Bd. 23. Haugen, Christ., Der Mann hint. d. Tür |
| Bd. 9. Schwerin, Otto, Die Juwelenmorde. | Bd. 24. Rosenbayn, P., Der Mitternachtsbesuch |
| Bd. 10. Haugen, Christian, Die sieben Rätsel. | Bd. 25. Elvestad, Sven, Der Mann mit dem Panamahut. |
| Bd. 11. Fuchs-Liska, Robert, Springende Schatten. Kriminalroman. | Bd. 26. Fuchs-Liska, Robert, Der spukende Schädel. |
| Bd. 12. Elvestad, Sven, Die Faust. Detektivr. | Bd. 27. Braiter, E. A., Der Namelose. |
| Bd. 13. Schwerin, Otto, Die Lompe mit dem roten Schirm. Kriminalroman. | Bd. 28. Haugen, Chr., D. geheimn. Dokument. |
| | Bd. 29. Braun, J. Kurt, Der Kreis der Drei. |
| | Bd. 30. — Die rote Schildkröte. |
| | Bd. 31. Haugen, Chr., Endlich gefasst. |
| | Bd. 32. Braun, J. Kurt, Das Nebenschiff. |
| | Bd. 33. Fall, Hugo, Wo ist der Narr? |
| | Bd. 34. Rubiner, Wilh., Millionenkompagnie. |
| | Bd. 35. Ratale, Felice, Die Hexe v. Palermo. |

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Jeder Band 1 Goldmark ord.

Auslandspreis: 1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken

Rabatt: Einzelne Erpl. 33%, 10 Erpl. 35%, von 50 Erpl. an mit 40%

Verpackungsfrei

Erfüllungsort für Lieferung: Leipzig, für Zahlung: Berlin-Mitte

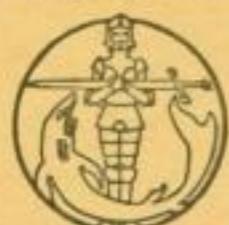
Leipziger Kommissionär: Theod. Thomas Kommissionsgeschäft

**Vorzugsangebot: 1 Postpalet = 28 Erpl. unter Bezugnahme auf dieses Inserat 40%
bis zum 10. 2. 24 bestellt mit**

[Z]

**KURT EHRLICH, VERLAG
BERLIN-SW, 61, BLÜCHERSTRASSE 12**

L O N G



Carl Heymanns Verlag
Berlin W 8

(Z) Demnächst erscheinen: (Z)

Die Aufwertung der Hypotheken

nach der Verordnung der Reichsregierung
Textausgabe mit amt. Begründung
u. einem Überblick über das Problem
in Rechtsprechung u. Gesetzgebung

von

G. Wagemann

Oberjustizrat im Preuß. Justizministerium

Preis etwa 1,20 Mark

Die Frage der Hypothekenaufwertung ist nicht nur für die Hypothekenschuldner und -gläubiger, sondern auch für die zahlreichen Besitzer von Pfandbriefen und Obligationen von allergrößter Bedeutung. Nachdem sich die Rechtsprechung in der Reichsgerichtsentscheidung vom 28. November 23 grundsätzlich für die Aufwertung entschieden hat, steht nunmehr nach der bekannten Erklärung der Reichsregierung auch eine gesetzliche Regelung des Verfahrens unter Berechnung eines Durchschnittsatzes für die Aufwertung in Kürze zu erwarten. Die vorliegende Schrift stellt in großen Zügen die Entwicklung des Problems und die Versuche, die zu seiner Lösung gemacht wurden, dar, um darnach auszugsweise die grundlegende Entscheidung des Reichsgerichts und die Verordnung der Reichsregierung zu bringen. Es wird so den beteiligten Kreisen die Möglichkeit geboten, an Hand von zuverlässigen Material sich ein Bild zu machen, ob und in welchem Umfang sie mit einer Aufwertung der Hypothek zu rechnen haben. Die Schrift, deren Herausgabe sofort nach Bekanntigung der Verordnung erfolgen soll, wird überall dankbar begrüßt werden.

Die Hypothekenaufwertung

Ein Versuch der Klärung in volkswirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht

von

Dr. John Wolffsohn

Rechtsanwalt in Berlin

Preis etwa 1,20 Mark

Die jüngst vom Reichsgericht prinzipiell bejahte Frage der Hypothekenaufwertung berührt mit Recht in ungewöhnlichem Maße das Interesse breiter Schichten des Publikums. Die vorliegende Schrift will den gegenwärtigen Stand der Frage zusammenfassend in wissenschaftlicher Behandlung, aber in durchaus gemeinverständlicher Ausdruck nach volkswirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten darstellen und vor allem eine Klärung der jetzigen für jeden Interessenten bestehenden objektiven Unklarheit herbeizuführen versuchen.

(Z) Wichtige Neuerscheinung: (Z)

F K

Alphabetisches Verzeichnis
der im Handels- und Börsenverkehr gebrauchten
Firmen-Kürzungen

zweite,
vermehrte Auflage

Gm. — .60

Der lebhafte Anklang,
den die erste Aufl. der „F K“ in weitesten
Kreisen von Handel und Industrie ge-
funden hat, sowie die erhebliche Zunahme
der inzwischen neu zur Anwendung
gekommenen

offiziellen
und
Börsen- und Gebrauchs-Kürzungen
(im ganzen jetzt 800)
haben die Neuauflage notwendig gemacht.

Für alle,
die im Aktienwesen und Börsenverkehr
zu tun haben, und darüber hinaus für
jeden Zeitungs- (Handelsteil) Leser bietet
das Büchlein ein wertvolles Orientierungs-
material.

11/10 und 35%

Einmaliges Vorzugsangebot: 7/6 und 40%

Frankfurter Societäts-Druckerei G.m.b.H., Abt. Buchverlag
Frankfurt a. M.

Baumwollspinnerei

(Z)

von

Theobald Demuth

5. Auflage 1923

459 Seiten, 319 Abbildungen, 3 Tafeln

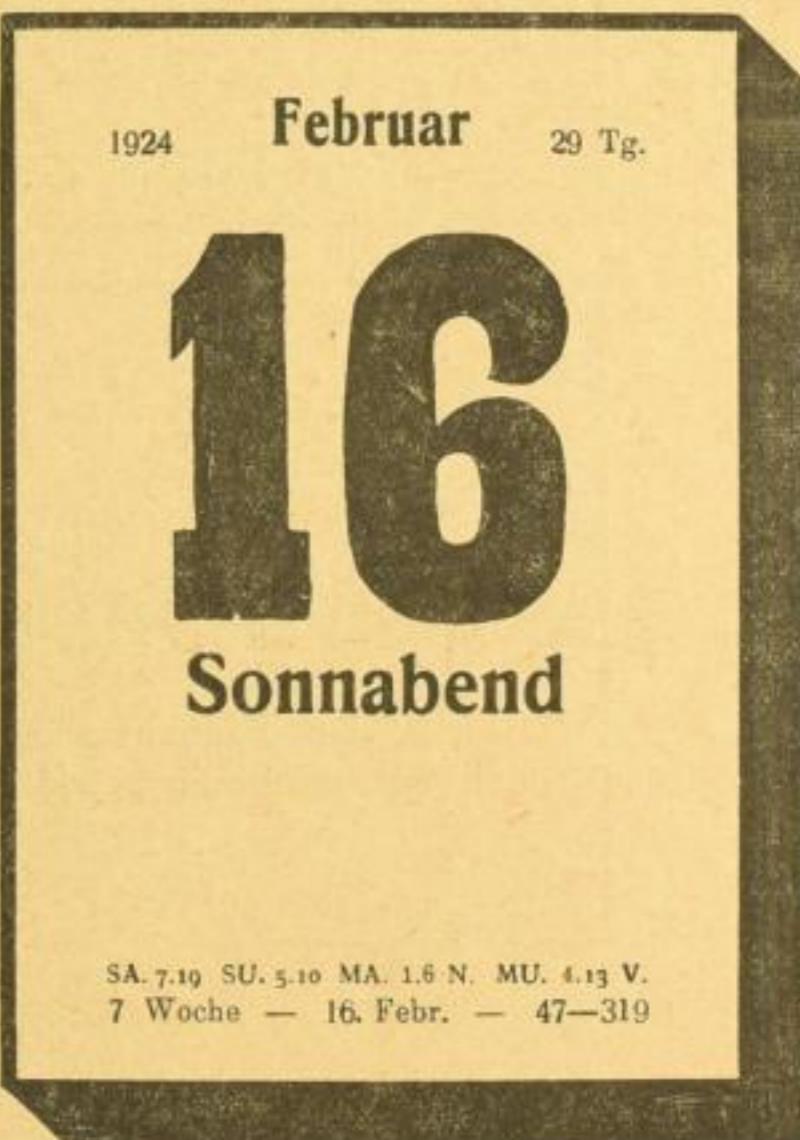
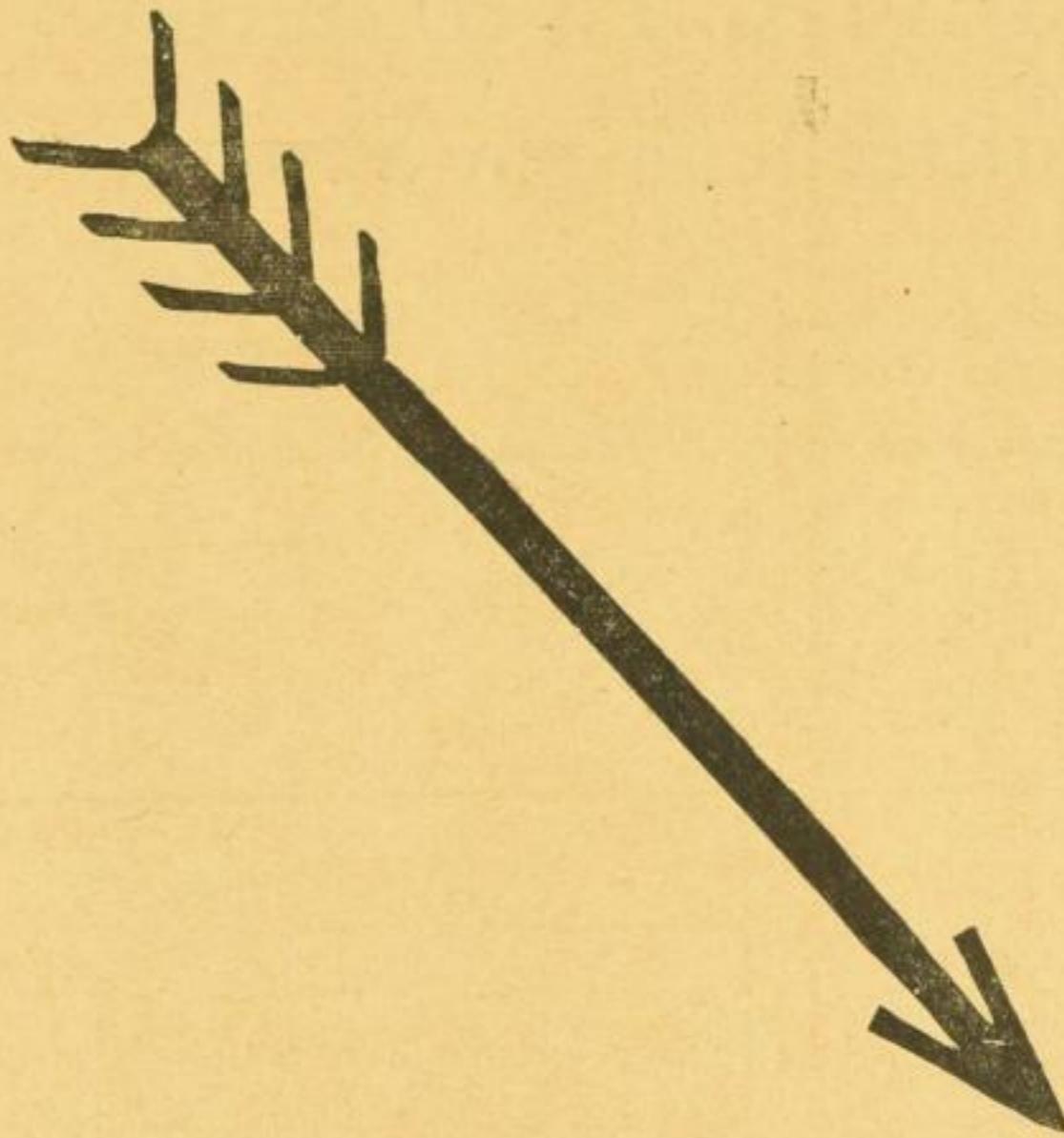
Halbleinen geb. Kč 70.— ord. Kč 49.— no.

Das verlässlichste Nachschlagewerk
für den ausübenden Praktiker.

Verlangzettel anbei.

Paul Gollors' Nachf.,
Reichenberg, Böhmen.

**Zum 90. Geburtstag
Ernst Haeckels
am**



**erscheinen zum ersten Male seine
gemeinverständl. Werke in einer Gesamtausgabe**

Carl Gensche Verlag, Berlin

Der moderne Kanusport ist eine der aufstrebendsten Sportarten.

Bald beginnt aufs neue die Zeit der sportlichen Betätigung auf unseren herrlichen Gewässern.

Besonders in diesem Jahre werden wieder Tausende sich dem schönen Paddelsport widmen.

Naturgemäß herrscht dann Nachfrage nach Kanusport-Lesestoff.

In unserem Verlage erscheint:

„Kanusport“
vereinigt mit „Faltboot-Sport“
Alleiniges amtliches Organ
des Deutschen Kanu-Verbandes und des
Österreichischen Kajak-Verbandes
**DIE EINZIGE ZEITSCHRIFT FÜR
DEN MODERNEN PADDELSPORT**
Erscheint ab 1. 4. wöchentlich
zum Preise von Mark 3.—
pro Quartal durch die Post.

Kanuführer
von Alfred Korn
Soeben erschien III. Auflage, nachdem die
zweite Auflage in einer Saison vergriffen war.
200 Seiten Text — 130 Bilder —
technische Beilagen
**EIN BUCH, DAS JEDER
PADDLER SICH ANSCHAFFT.**
Preis Mark 4.—

Kanuwanderbuch
für Nordwestdeutschland
von W. F. Eddelbüttel
enthält die Fahrtanweisungen für
alle nordwestdeutschen Paddelgebiete.
Preis Mark 0.75

Am 15. Februar erscheint zum
10jährigen Bestehen des D.K.V.
Jahrbuch 1924 des D.K.V.
Eine Übersicht über die Entstehung
und Ausdehnung des Paddelns im
D.K.V., über seine Kreise und Vereine
mit ausführlichen Angaben über alle
Vereine des In- u. Auslandes. Farbige
Tafeln mit ca. 150 Vereinsflaggen.
Preis ca. Mark 2.50

Wir liefern 11/10 mit 30% Rabatt.

Bei besonderer Verwendung Sonderangebote.

Konrad Hanf Verlag D.W.B. Hamburg 8



In etwa 8 Tagen erscheint das 1.-3. Tausend

Maurice Maeterlinck Das große Rätsel

Übersetzt von Lulu von Strauß und Torney

[Z] br etwa 4.50, geb etwa 6.— [Z]

Mit echt romanischer Klarheit des Denkens weist Maeterlinck in seinem neuesten Buche nach, daß der Entwicklungsgang der Menschheit von der Urweisheit des alten Indiens, Ägyptens und Babylons über die griechischen Mysterien, die Dunkelheiten der Kabbala und mittelalterlichen Magie bis zu den Offenbarungen Rudolf Steiners nicht etwa eine geheime Bewahrung, sondern nur Verschüttung und Verdunkelung letzter Erkenntnisse bedeutet, und daß die Grenze der Menschheit das ewig Unerkennbare bleibt. Die eigentliche Tat dieses tapferen und geistesklaren Buches aber ist es, aus der Bescheidung vor dem Geheimnis des großen Rätsels nicht eine hoffnunglose Resignation, sondern einen neuen Glauben an die verborgenen Mächte des Lebens zu schöpfen.

Von Maeterlincks gesammelten Werken in der Übertragung von Friedrich von Oppeln-Bronikowski sind noch lieferbar

Philosophische Werke:

Das Leben der Bienen. 43. Tsd. br 4.—, geb 5.50, Leinen 6.—

Die Intelligenz. Blumen. 11. Tsd.

Der doppelte Garten. 5. Tsd. je

Der Schatz der Armen. 18. Tsd. br

Weisheit und Schicksal. 13. Tsd. 4.—

Der fremde Gast. 3. Tsd. geb

Der begrabene Tempel. 7. Tsd. 5.50

Vom Tode. 11. Tsd. (Neue Auflage erscheint in einigen Wochen).

Dramatische Werke:

Monna Vanna. 27. Tsd. je

Aglavaine u. Selvsette. 6. Tsd. br

Pelleas und Melisande. 6. Tsd. 2.—

Zwei Singspiele. 2. Aufl. geb

Joyzelle. 5. Tsd. 3.25

Maria Magdalena. 5. Tsd.

Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei

G. m. b. H., Jena, Abt. Buch-Verlag
Postcheckkonto Erfurt 2922. Tel. 135, 137.

Unsere Verlagswerke sind stets gangbar!
Wir empfehlen zur Lagerergänzung:

Der Fascismus in Italien

von Oda Olberg.

40 Seiten. :: Preis Goldmark —.40.

Die neuen politischen Tropen der so anders gewordenen Welt erfreuen sich fortgesetzt des starken literarischen Interesses. Allen anderen Problemen voran ist das des Faschismus jenes, welches die Gemüter am heftigsten erregt. Die reifste Schrift aus der bisher vorhandenen Literatur scheint uns O. Olbergs *Fascismus* zu sein. Man muß der Verfasserin für die prächtige Arbeit dankbar sein, die nicht nur als Zeugnis hoher moralischer Stärke, sondern auch als Dokument einer glänzenden Gesellschafts-Analyse ihren dauernden Rang behaupten wird. (Arbeit u. Wirtschaft, Wien).

Beachten Sie das Inserat in der folgenden Nummer auf gleichem Platz!

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 35

[Z]

Werke von:

Carl Ludwig Schleich

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:

Ewige Alltäglichkeiten

8.—13. Aufl. Geh. M 1.50. Geb. M 3.—. Halbleder M 4.—.

Aus Asklepios' Werkstatt

4.—6. Aufl. Geh. M 1.50. Geb. M 3.—. Halbleder M 4.—.

Bewußtsein und Unsterblichkeit

8.—12. Aufl. Geh. M 1.50. Geb. M 3.—. Halbleder M 4.—.

Gedankenmacht und Hysterie

13.—18. Aufl. Geh. M 1.—. Geb. M 2.—.

Das Problem des Todes

13.—18. Aufl. Geh. M 0.80. Geb. M 1.60.

Besonnnte Vergangenheit

Lebenserinnerungen 1859-1919

Mit 10 Kupferstichdrucken. 47.—53. Aufl.

Geh. M 4.—. Halblin. M 7.50. Ganzlin. M 9.—.

kleine Ausgabe ohne Bilder. 20.—40. Aufl.

Pappband M 3.—. Halblin. M 4.—.

Aus dem Nachlaß

1.—10. Aufl. Geh. M 1.80. Geb. M 3.50

Die Weisheit der Freude

20.—24. Aufl. Geh. M 1.—. Geb. M 2.—. Halbleder M 3.—.

Zwei Jahre Kriegschirurgischer Erfahrungen

Aus einem Berliner Lazarett

5.—8. Aufl. Kartonierte M 1.50.

Bezugsbedingungen: 35 Prozent und Partie 11/10

„Es ist jammerschade,

daß ich das Buch „Henry Ford, Mein Leben und Werk“ erst heute kennen lerne. In Börsensälen und Fabrikcontoren, über allem Kampfgeschrei der Weltkonkurrenz um den größtmöglichen Profit, wird dieses wie eine Fanfare wirken. Nie zuvor sprach ein Allmächtiger im Reiche der Wirtschaft mit gleicher unerhörter Offenheit, der überlegenen Klugheit und – das trifft vielleicht den Kern der Dinge – mit einer so unglaublich realen Phantastik (Worte, die sich dem Sprachgebrauch eigentlich ausschließen, die es in der Wirtschaftspraxis aber keineswegs tun). – Ich bin kein Reformer, sagt Ford. Das ist, im Prinzip, gewiß richtig. Ford erkennt als „Naturprinzip“ lediglich an, „zu arbeiten, und daß Glück und Wohlstand sich nur durch ehrliche Arbeit gewinnen lassen, und es ist kennzeichnend für unsere Zeit, daß die einfache Inwirksamkeitsetzung dieses natürlichssten aller Grundsätze in praxi dermaßen reformatorisch wirkt, daß Ford von seinen Mitindustriellen in den Vereinigten Staaten als Rebell gegen die in der ganzen Welt als sakrosankt geltenden Grundsätze des Geldverdienens erklärt wurde.“ – Es ist unausbleiblich, daß ein Buch wie dieses sich die Welt erobert. Das ist der Dank der sittlichen Idee an einen Unabhängigen, der es wagte, sie zu verkünden. – Die Fordsche Formel ist so unendlich einfach, daß sie vermutlich tausendmal wiederholt werden muß, um in ihrer natürlichen Selbstverständlichkeit begriffen zu werden:

„Das wirtschaftliche Grundprinzip ist Arbeit.“

– Ein Preat allen Spekulanten!“



Die 12. große Auflage gelangt zur Ausgabe

Unter der Presse die 13. und 14. Auflage

5 Exemplare auf ein 5 kg-Paket

11 Exemplare auf ein 10 kg-Paket

Großoctav, 344 Seiten

Gefüllt Goldmark 7.–, in Halbleinen Goldmark 8.–

Auf holzfreiem Papier gefüllt Goldmark 8.50, in Halbleinen Goldm. 9.50, in Halbfeder Goldm. 12.50

1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken

PAUL LIST VERLAG IN LEIPZIG

Am 7. und 8. Februar gelangen zur Ausgabe:

DIE
URKUNDEN
DER
FRIEDENS-VERHANDLUNGEN
ZU VERSAILLES
IM
III. (SCHLUSS-) BAND
DER
WOODROW
WILSON
MEMOIREN UND
DOKUMENTE



Geheftet Goldmark 12.50, in Halbleinen Goldmark 15.— Auf holzfreiem Papier: Geheftet Goldmark 14.50, in Halbleinen Goldmark 17.—
1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken Einzelne Exemplare mit 35%, ab 10 Exemplare mit 40%.

Den Beziehern des II. Bandes wird der III. Band zur Fortsetzung ohne besonderes Verlangen nachgeliefert, sofern eine Abbestellung des III. Bandes nicht bis zum Erscheinungstage vorliegt.

PAUL LIST VERLAG IN LEIPZIG

Neue Preise.

Leo Liepmannssohn, Antiquariat, Berlin SW. 11.
Abänderung eines im Börsenblatt vom 12. Januar irrtümlich angegebenen Preises: Der richtige Preis von Telemann, Sing-Spiel und Generalbaßübungen, hrsg. v. M. Seiffert, 2. Aufl., beträgt Gm. 6.—

Rubriksbuch

Georg W. Dietrich, München.

(7) Ende November 1923 erschien in unserem Verlag:

Horatius acrostichicus
Akrostichisches

bei Horaz, Vergil, Ovid, Catull, Tibull, Properz, Homer, Hesiod, Sophocles und anderen.

Von **Dr. Johannes Alphons Simon**
vorm. Prof. am Gymnasium an Marzellen in Köln.

1. Tell (8 autographierte Seiten): **Vertikale Texte.**
2. Tell (8 gedruckte Seiten): **Erläuterungen und
Excuse.**

Gesamt - Grundpreis: Mk. 2.50

Es sind Ausschnitte aus dem Lebenswerke eines Kölner Schulmanns, der 1895 entdeckte, dass die Gedichte der lateinischen, ja auch einzelner griechischen Klassiker der besten Zeit mit senkrechten Texten akrostichischer, telesticher u. masostichischer Art, zuweilen hochbedeutsamen Inhalts, durchsetzt seien. Von den 30 Beispielen, die hier in dem ersten Heft vorgeführt, im zweiten erläutert werden, sind die meisten unbedingt einleuchtend, manche auch dem Laien verständlich. Um Simons Entdeckungen ist ein gelehrter Streit entbrannt, der hier nach 20jähr. Pause mit neuem Material fortgeführt wird. Zwei grosse Fragen werden in den Exkursen aufgerollt: die homerische Frage und die Frage nach der Ursache der Verbannung Ovids. Wichtige Dokumente einschneidendster Art schafft der Verfasser zur Stelle. Der Famulus des Horaz erscheint hier plötzlich als Mitarbeiter Tibulls, Ovid als Mitarbeiter des Horaz.

Namhafte Gelehrte sind der Grundidee Simons beigetreten, so öffentlich der eben so jäh aus emsigem, segensreichem Wirken abberufene Geheimrat Dr. Franz Cramer (Münster i. W.), so (briefflich) der Verfasser der Grammatik der griechischen Papyri Prof. Dr. Erwin Mayser (Stuttgart). Und unser rheinischer Homerforscher Geheimrat Paul Cauer (Münster) erkannte, wie uns der Verfasser weiterhin mitteilt, 1920 in Köln das Kalypso-Odysseus-Akrostichon am Anfang der Odyssee unumwunden an; über das übrige sich brieflich zu äussern, hinderte ihn sein bald darauf erfolgter Tod.

Verlag Kölner Mittagblatt, G. m. b. H.
Köln, Viktoriastrasse 21.

Auslieferung in Leipzig durch K. F. Koehler.

**Sittenfeld,
Schlä'sches Quellburndel,**
G. Auswahl schles. Dichtungen,
zum Vortragen geeignet,
festet ab 1. Februar 1924
Gm. 1.— ord., —.70 no.
Koebnersche Bh., Breslau I.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgebracht. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und
Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Soeben gelangten neu zur Ausgabe:

Sechs Bändchen unserer Sammlung

**Z Klassiker des
In- und Auslandes**

in vollständig neuer moderner Ausstattung

Gut gebunden in handgefertigten
Künstlerbuntspapier

Jedes einzelne Bändchen hat einen anderen Einband

Das Format der Bände ist 8 × 12 cm

Auf beiliegendem Zettel bestellt:

Rabatt: 40 und 45%

Es sind

**Gelegenheitsgeschenke
Konfirmationsgeschenke**

Es erschienen:

Droste-Hülshoff, Die Judenbuche
gebunden 70 Pf. ord.**Gottfried Keller, Dietegen** geb. 80 Pf. ord.**Dasselbe auf Bütten in schmiegarem
Ganzleder** gebunden (50 nummerierte
Exemplare) 6.— ord.**E. T. A. Hoffmann, Meister Martin**
gebunden 80 Pf. ord.**Theodor Storm, Immensee** geb. 65 Pf. ord.**Dasselbe auf Bütten in schmiegarem
Ganzleder** gebunden (50 numer. Expl.)
6.— M. ord.**Theodor Storm, Die Regentrude**
gebunden 65 Pfg. ord.**Theodor Storm, Zwei Erzählungen**
gebunden 80 Pf. ord.— In Kürze erscheinen sechs weitere Bände =
Auf heutigem Zettel mit 40 bis 45%Sortimente, die schon Gelegenheit hatten die Bände
zu prüfen, waren von der Ausstattung überrascht.

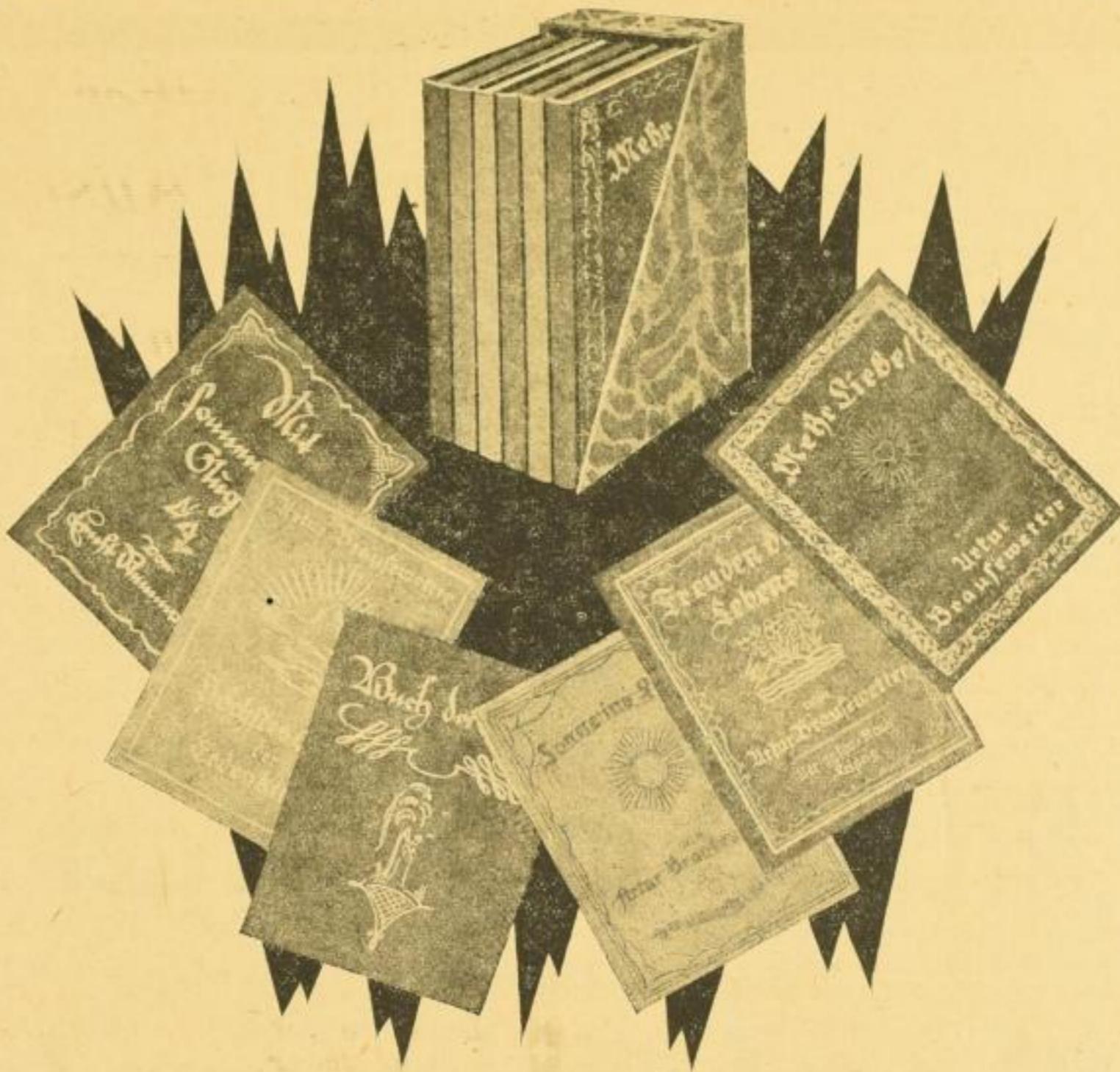
Die Bände sind entzückend eingebunden

**Eine Probebestellung wird auch Sie
überzeugen und eine Nachbestellung
bleibt sicher nicht aus!****Konrad W. Mecklenburg Verlag**
Berlin W 10

Bücher von Liebe, Sonne u. schönem Menschtum

Z

Der Schmuck des Schauspielers



Die längst erwartete Kassette

Artur Brausewetter, *Mehr Liebe!*

Ein Wegweiser zum wahren Menschtum — 80. Tausend
Mit 40 sinnig nachempfundenen Textzeichnungen und mit einem
Einbandentwurf in Gold-Blau von Kunstmaler Kurt Buchholz
Kartoniert M. 1.—, Pappbd. M. 1.50, Leinenbd. M. 2.—

Ein Buch, das reich, gut und glücklich macht.

Artur Brausewetter, *Höchstes Glück der Erdenkinder*

Ein neues Buch vom wahren Menschtum
Buchschmuck und Einbandentwurf von Kurt Opitz
Kartoniert M. 1.—, Pappbd. M. 1.50, Leinenbd. M. 2.—

Ein Buch von dem Mut, ein Charakter zu sein.

L. Koszella, *Buch der Liebe*

Edelreisir vom Baume der Erkenntnis
Mit 15 tiefempfundenen zum Teil ganzseitigen Illustrationen und
einem Einbandentwurf in Rot-Gold von Kunstmaler Kurt Opitz
Kart. M. — .90, Pappbd. M. 1.40, Ganzleinenbd. M. 1.90

Ein Buch für schöne Seelen.

Artur Brausewetter, *Sonne ins Leben*

Gedanken, die der Tag gebracht — 30. Tausend
Mit 40 auf den Inhalt liebenvoll abgestimmten Textzeichnungen und
einem Einbandentwurf in Gold-Blau von Kunstmaler Kurt Opitz
Kartoniert M. 1.—, Pappbd. M. 1.50, Leinenbd. M. 2.—

Das Buch für die Feinen und Stillen.

Artur Brausewetter, *Freuden des Lebens*

Ein Buch vom rechten Glück
Buchschmuck u. Einband nach Entwürfen der Deutschen Kunstwerkstätten
Kartoniert M. 1.—, Pappbd. M. 1.50, Leinenbd. M. 2.—

Ein Wegweiser zum glücklichen Leben.

E. Stemmann, *Mit sonnenhellen Augen*

Ein Mosaik feinsinniger Lebensbetrachtung
Reicher, glänzender Buchschmuck, Einbandentwurf in Violett-Gold
von Kunstmaler Kurt Opitz
Kart. M. — .90, Pappbd. M. 1.40, Ganzleinenbd. M. 1.90

Klare Luft und strahlendes Licht in Alltagsenge.

Ich liefere diese Werke bis 15. Februar 1924 mit 40% Rabatt und 11/10 gemischt
Eine Kassette berechne ich: mit Pappbänden gefüllt 11 M., mit Leinenbänden 14 M. bis 15. Febr. Rabatt 40%



Max Koch



Verlag, Leipzig

Der große Schlager

Demnächst erscheint:

Rafffe

Die neue Gesellschaft

Ein Roman von

Arthur Landsberger

Mit vielen Zeichnungen von

Paul Simmel

Dieses Buch hatte das seltsame Schicksal, von zwei Autoren (Monna und Hans Reimann) konzipiert, aber nicht geschrieben zu werden. Der dritte Autor: Arthur Landsberger, hat ihn fertig. Das Buch erscheint nun, illustriert von Paul Simmel. Die inzwischen eingelaufenen Bestellungen auf „Rafffe“ werden, falls nicht umgehend die Abbestellung eintrifft, bei Erscheinen dieses Buches erledigt. Ich ließere: brosch. ca. 3.—, geb. ca. 4.50 Gm. 11/10 mit 40%, ab 100 Exemplare mit 50%. Auslieferung direkt in Hannover, in Leipzig und Wien durch die Literaria. ®

Paul Steegemann * Hannover

Jetzt ist die Zeit erfolgreich zu werben

für das religiöse Buch

Pfarrer, Lehrer und die meisten Angehörigen des gebildeten Mittelstandes kommen jetzt als Käufer wieder in den Laden, der geistige Hunger ist groß. Wir bieten Ihnen nachstehend tiefsinnliche, aufbauende und im besten Sinne moderne Bücher. Viele Sortimente bestellen

Partien für das Lager.

Gustav Frenssen, Dorfpredigten.

Gesamtausgabe 79.—88. Tausend der 3 Teile. 535 S. 8°. Halblein. M. 7.50. „Obwohl vor Bauern gehalten, sind diese Predigten doch eigentlich Lesepredigten für den Gebildeten in schöner Form.“ Aus allen Lagern nur glänzende Urteile.

Bernh. Dörries, Die Welt Gottes.

Ein Jahrgang Predigten. 3. Auflage. 1922. 557 S. gr.-8°. Halblein. M. 7.—. Der Verfasser des männlichen Werkes „Religion des Alltags“ (blaue Bücher) gibt hier ganz ungemein anziehende Vorbilder kräftiger und anpackender Predigtweise.

Friedrich Naumann, Der Gottesglaube.

Neudruck des 3. Teiles der vergessenen „Gotteshilfe“. Andachten. 17.—21. Tausend der Gesamtausgabe. 128 S., fein kart. M. 2.50. „Ein ganz herrliches Büchlein, das jedem in der Seele wohltut, abgesehen von der ästhetischen Freude die es bereitet, und von den Erkenntnissen, die es schenkt.“ (Schwabenspiegel.)

Joh. Mau, In Jesu Schule.

Deutsch-amerikanische Predigten. 112 S. gr.-8°. 1923. Kart. M. 2.—. In einfacher, kräftiger Sprache redet Gottes Wort zu den Kindern von heute und ist in höchstem Maße auf das Leben des Einzelnen angewendet. — „Leute, die den Evangelisten Samuel Keller kannten, haben öfters geäußert, daß die „anfassende“ Predigtweise Mau's sie oft an den Erweckungsprediger Keller erinnert.“ (S. Braun, Iowa Synode.)

Erich Foerster, Gottes Ernst und Güte.

Predigten, geb. in der deutsch-reformierten Kirche zu Frankfurt. 103 S., kart. M. 1.20, mit Bild M. 1.50. Aus dem Geleitwort: „Mir ist immer das ernste Anliegen gewesen, nicht einen bloß gewünschten und geträumten Gott zu verkündigen, sondern den wirklichen ewig feststehenden Gotteswillen, und ich habe mich immer mehr davon gescheut, zuviel als zuwenig zu sagen.“

H. Richter, Gottsuchers Feierstunden vor dem Bilde Jesu.

171 S. 1922. Geb. M. 1.80, geb. 2.40. Predigten eines modernen Gottsuchers von heiher Innigkeit. „Richter ist übrigens ganz vortrefflich. — Ich habe lange keine so guten, d. h. gründliche, tiefe und geschlossene Gedankengänge mehr gefunden. Der ist. Jesus lebt noch trotz Barth.“ (Aus einem Brief von Prof. Niebergall an den Verlag.)

Göttinger Predigtbibliothek.

15 Reihen zu je 4 Heften. Jede Reihe, soweit vorrätig, geb. M. 2.20, geb. M. 3.—, jedes Heft, soweit vorrätig, M. —.80, geb. M. —.90. 8. Reihe 2. und 4. Heft kosten je M. 1.50, Heft 1 und 3 juzzeit vergriffen.

Z Vorzugsbedingungen auf dem Verlangzettel



Beachten Sie unsere Anzeige im übernächsten Börsenblatt

Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht

Vorzugsangebot I.

Bestellen Sie sofort fürs

Lager

Z

mit

50% Rabatt u. 4 Wochen Ziel

das

„Hesse-Paket“

enthaltend

4 Franken, Guter Ton . . . geb. M. 3.—
2 Senff-Georgi, Lustig. Buch I geb. M. 4.—
2 Senff-Georgi, Lustig. Buch II geb. M. 4.—
2 Bern, Deutsche Lyrik . . . geb. M. 6.50

Verkaufspreis M. 41.—, Gewinn M. 20.50

Max Hesses Verlag / Berlin W 15

„Hier siegt ein heller, froher, wahrhaft deutscher Geist . . . ein Meisterbuch“. Münchener U. U.

Öffentliche Fastnachtsfeiern untersagt!

um so leichter dürften sich Käuser für den prächtigen Faschingstrom an

Februar

von H. v. Hammerstein

finden lassen.

Die Abschlagsfähigkeit des Buches kennen Sie aus eigener Erfahrung, seit seinem ersten Erscheinen ist jedoch der Name Hammerstein durch seine späteren Werke

Ritter, Tod und Teufel

Mangold von Eberstein

H. v. h. hat hier ein Werk von großem Ausmaß vollbracht, das den bedeutendsten historischen Romanen angereicht zu werden verdient. Südd. Liter. Bl.

Wald

Deutsch wie der rauende Wald ist das Buch in seiner ganzen Schlichtheit und Schönheit. Weserzeitung

in weiteste Kreise gedrungen, so daß sich der Vertrieb seiner Romane zu einem äußerst lohnenden gestaltet hat.

Auf ein 3 Kilopaket gehen 8 Ex. des Februar, die wir ausnahmsweise verpackungsfrei bar bzw. fest in Monatsrechnung mit

45 Rabatt liefern.

Leipzig C. F. Amelangs Verlag

Fürs
Schaufenster
abtrennen

* sind
Neuerscheinungen

Alfred Unger, Verlag Berlin C 2

Standard-Werke über
Freimaurerei!

Lager-
ergänzen

* sind
Neuerscheinungen

Diedr. Bischoff
Vom vaterländischen
Beruf der deutschen
Freimaurer
Gm. 4.80, geb. Gm. 6.—

Otto Heinichen
Die Grundgedanken
der Freimaurerei im
Lichte der Philosophie
2. Aufl. Gm. 2.20

* *Otto Philipp Neumann*
Freimaurertum, Ge-
schichte, Wesen und
Ziele. Preisgekrönt.
2. Aufl. Gm. 2.50

Diedr. Bischoff
Menschlichkeit
Das Grundgebot deutscher
Zukunft
Gm. 2.50

Aug. Horneffer
Freimaurerisches
Lesebuch
Eine Einführung in das
freimaurerische Schrifttum
2 Bände. Gm. 5.—

Aug. von Reinhardt
Reines Menschentum
5. Aufl.
Gm. 2.50

Otto Boehn
Wege zur
Freimaurerei
Gm. 1.20

* *Ludw. Keller*
Die geistigen Grund-
lagen d. Freimaurerei
u. d. öffentliche Leben
Preisgekrönt. 2. Aufl.
Gm. 5.—, geb. Gm. 4.20

Hermann Settegast
Die deutsche
Freimaurerei, ihre
Grundlagen, ihre Ziele
Gesammelte Schriften
9. Aufl. Gm. 5.60, geb. 5.—

Otto Caspari
Die Bedeutung des
Freimaurertums
Seine Ethik u.
Weltanschauung.
Preisgekrönt. 5. Aufl.
Brosch. Gm. 7.20, geb. 9.—

Friedr. Kneisner
Geschichte der deut-
schen Freimaurerei in
ihren Grundzügen
Gm. 8.50, geb. Gm. 10.—

August Wolfstieg
Werden und Wesen
der Freimaurerei
5 Bände, 82 Bogen. In zwei
Abteilungen. Gesamtpreis:
brosch. Gm. 54.—, geb. 42.—
Besondere Anzeige folgt.

Schriften aus dem freimaurerischen Gedankenkreise!

Karl Bornhausen
Wandlungen in
Goethes Religion
Gm. 2.70

Ernst Diestel
Die Lebenskunst —
eine königliche Kunst
— im Spiegel der
Weltliteratur. 2. Aufl.
Kart. Gm. 5.—, geb. Gm. 4.20

Reinhold Braun-Dresden
Aus tiefen Bronnen
Ein Buch von
Kraft und Freude
Kart. Gm. 5.—, geb. Gm. 4.50

Heinr. Welcker
Drama und
Freimaurerei
Gm. 2.20

Reinhold Braun-Dresden
Das Morgenbuch
Ein Jahrweg Freude
und Innerlichkeit
Kart. Gm. 5.—, geb. Gm. 4.50

Hugo Wernekke
Goethe und die
Königliche Kunst
2. Aufl., mit 10 Bildnissen
und 5 Faksimiles
Brosch. Gm. 9.—, geb. 12.—

Reinhold Braun-Dresden
Frauen - Glück und
-Sehnsucht
Kart. Gm. 2.50, geb. Gm. 3.60

Hugo Wernekke
Friedrich Ludwig
Schröder als Künstler
und Freimaurer
Gm. 5.—

Einmal sämtliche obigen Bücher zur Probe mit 40% Rabatt.
Einzelne mit 30%. Je 5 Stück mit 35%. Je 10 Stück mit 40%.

Mein vollständiger Verlagskatalog steht kostenlos zur Verfügung.

Ausnahmeangebot

Porto- und Verpackungsfreie Lieferung
für Bestellungen innerhalb 8 Tagen auf
beiliegendem Bestellzettel

Preise in Goldmark / 1 Goldmark = 1.25 Schw. Franken.

[Z]

Gottfried Keller, „Der grüne Heinrich“, in 2 Bdn., ord. 10.—, bar 6.— u. 11/10.— „Die Zürcher Novellen“, ord. 5.—, bar 3.— u. 11/10.— „Die Leute von Seldwyla“, ord. 5.—, bar 3.— u. 11/10. Die Ausgaben sind in Halbleinen gebunden, brauner Leinentüden, Deckelschild, gutes Papier, großer Druck.

Gottfried Keller, Meisterwerke, enthaltend obige vier Bände in Geschenkkassette, ord. 20.—, bar 12.— u. 11/10. Diese Kassette hat den Vorzug, daß jeder Band auch einzeln aus der Kassette heraus verkauft und wieder ergänzt werden kann.

Maxim Gorki, ausgewählte Romane und Erzählungen.
1. Das Ehepaar Orlow. 2. Gefunkene Leute. 3. Ein wildes Mädchen. 4. Der Bagabund. 5. Die Geschichte eines Bädergesellen. 6. Der rote Waska. Jeder Band in Halbpergamentum. 3.— ord., 1.80 bar u. 11/10 gemischt. **Alle 6 Bände in Geschenkkassette** 18.— ord., 10.80 bar und 11/10.

Charles Dickens' ausgewählte Romane u. Erzählungen:
1. Heimchen am Herde. 2. Das Leben ein Kampf.
3. Der Weihnachtsabend. 4. Oliver Twist. 5. Harte Zeiten. 6. Der Antiquitätenladen. Je 2.— ord.
1.80 bar und 11/10 gemischt. **Alle 6 Bände in Geschenkkassette** 18.— ord., 10.80 bar und 11/10.

Verlag Berliner Buchversand, Berlin-Grunewald

Zur gefl. Beachtung!

In unserem Verlag erschien soeben die
5. Auflage der bekannten Biographie:

Immanuel Friz

**Dr. Barnardo
der Vater der „Niemandskinder“**

Ein Bild seines Lebens und Wirkens
336 S., reich illustr. In Leinen 7 Gm.

5. Auflage

[Z]

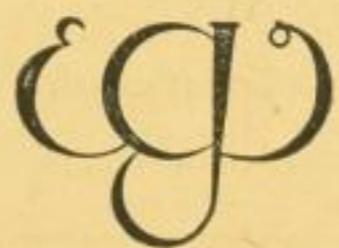
Gerade in unserer Zeit, die ganz im Banne des Materialismus gefangen liegt, ist es besonders nötig, auf Persönlichkeiten hinzuweisen, die nicht Sklaven des Lohnes waren, sondern wußten, daß Gott mit anderen Faktoren rechnet!

[Z]

Bestellungen an C. Cnobloch, Leipzig

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

**Lenin ist gestorben,
sein Werk lebt!**



[Z] Jeder verlangt jetzt:

Anker Kirkeby: Russisches Tagebuch

Autor. Übertragung aus dem Dänischen / Mit Einführung von Otto Flake

3.—5. Tausend

Es erschienen bis heute 78 ausführliche
Kritiken in allen führenden Blättern

Es wurden bis heute 2985 Exemplare
in Partien bis 300 Exemplaren verkauft

Grund des Erfolges: Die Objektivität der Darstellung

Elena Gottschalk Verlag / Berlin W62

Hans Land

Liebe ohne Grenzen

Roman



In gleicher Ausstattung sind bisher erschienen:

- Edmund Edel, Mammon. Roman.
- " " Die Schleier der Venus. Roman.
- Arthur Landsberger, Das Blut. Abenteurer-Roman nach einer Idee von Tilla Durieux.
- " " Philippss, Die Großerin der Welt. Roman.
- Fedor Liubow, Golod (Russischer Hunger). Ein Roman aus Petrograd.
- " " Agnes Imbach. Der Roman eines armen jungen Mädchens.
- " " Madame Guizot. Roman vom Rhein.
- Hendrik de Molder, Die Zigeunerin. Bilder aus dem Leben fahrender Leute.
- Edward Stilgebauer, Lisas Glück. (Das Journal des Doktor Dumesnil.) Roman.

Jeder Band mit sechsfarbigem Titelbild in Offset

Broschiert 2 Goldmark; in Halsbleinen geb. 3 Goldmark ord.

Ausland: 1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken

Rabatt: Einzelne Erpl. 33 $\frac{1}{3}$ %, 10 Erpl. 35%, 50 Erpl. 40%

Verpackungsfrei

Erfüllungsort für Lieferung: Leipzig; für Zahlung: Berlin-Mitte

Borzuog-Uno.: 1 Postpostel obiger Werke ca. 22 brosch. oder 15 geb. Erpl. nach Wunsch gemischt 40^v
unter Bezugnahme auf dieses Inserat bis 15. 2. 24 bestellt, mit 40^v

Auslieferung in Leipzig: Th. Thomas Komm. Gesch.

[Z]

KURT EHRLICH, VERLAG
BERLIN · SW, 61 · BLÜCHERSTRASSE 12

Longz

Allgemeine Methodische Richtlinien der praktisch-psychologischen Begutachtung

von

Walter Poppelreuter

Dr. phil. et med., Professor an der Universität Bonn

Gr.-8°, 165 Seiten. In Halbleinen gebunden 4.— M. (U.S.A. \$ 1.—)

Die Eignungsprüfungen, welche die Auswahl des Arbeiternachwuchses nach seinen Fähigkeiten ermöglichen sollen, sind in ihrer praktischen Wichtigkeit von der Industrie längst erkannt. Denn es handelt sich dabei darum, den Einzelnen dorthin zu bringen, wo er sein Bestes zu leisten vermag. Der Verfasser ist Leiter des zum Teil mit Hilfe der Privatindustrie errichteten ersten deutschen Instituts für klinische Psychologie und Berufsbegutachtung in Bonn, sowie des Instituts für psychologische Begutachtung des Kölner Berufsamtes. Er hat in diesem Buche, zum ersten Male zusammenfassend, Ergebnis und Erfolg seiner jahrelangen konkreten Massenerfahrungen hinsichtlich der verschiedenen Testmethoden niedergelegt. „Es ist geschrieben aus der Praxis für die Praxis, für diejenigen, welche die praktische Psychologie kennen und sich vertiefen wollen.“

[Z]

Interessenten sind: Psychiater und Psychologen, Berufsberatungsämter, Arbeitgeber und Arbeitgeberverbände, die Grossindustrie.

[Z]

Alfred Kröner Verlag, Leipzig

Ich bitte, stets auf Lager zu halten

Das neue Europa und seine historisch-geographischen Grundlagen — mit 13 Kartenskizzen —

[Z]

von Dr. Walther Vogel, Professor an der Universität Berlin

[Z]

Großoctavband

336 Seiten

in Halbleinen gebunden Gm. 8.—

Das Werk enthält eine klare Darstellung des Europa der Nachkriegszeit und geht auf seine politischen, geographischen und historischen Probleme ein.

Stellen Sie das Buch ins Fenster, es verkauft sich spielend!

Vorzugsangebot: Rabatt 35%, 6 Exemplare mit 40%, Partie 11 10.

Bon n

Kurt Schroeder

Rladderadatsch

Kontinuation !!
überall gestiegen • •

Die Nummern 1—3 des Jahrgangs 1924 können nicht mehr einzeln, sondern nur noch bei neuen Abonnementsbestellungen pro I. Quartal 1924 geliefert werden.

Werbematerial zum Gewinnen weiterer Abonnenten steht kostenlos zur Verfügung. :: Bestellung direkt erbeten.

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 9

A. Hofmann & Co. G. m. b. H.

Ergänzen Sie rechtzeitig Ihr Lager!

Bücher für die Fastenzeit und Erstkommunionseifer.

Das leidende und verherrlichte Gotteslamm oder: Leben, Leiden und Verherrlichung Jesu nach den Gesichten der göttlichen Anna Kath. Einmerich und den Auszettungen Clemens Brentanos von P. Herm. auf der Heide, S.V.D. 4. Auflage. 522 Seiten mit zahlreichen Bildern. Format: 23×16 cm. Origenbd. 9.— Goldm.

Der Gottesdienst in der Karwoche. Lateinisch u. deutsch mit Erläuterungen der gottesdienstlichen Ceremonien von P. Joh. Schäfer, S.V.D. 3. Auflage. 400 Seiten. Format: 15×10 cm. Halbleinenband mit Rotschnitt. 2.50 Goldm.

Der hl. Kreuzweg als Hausandacht von P. Herm. Fischer, S.V.D. Mit ganzseitigen Bildern von Kunstmaler Heinrich Lamers. 78 Seiten. Format: 26×19 cm. Kartoniert 1.25 Goldm.

Passionsblumen. Gebete zu Ehren des bittenden Christi und der schmerzhaften Mutter von Dr. W. Abel, S.V.D. 5. Auflage. 79 Seiten. Format: 13×8 cm. Kartoniert — 20 Gm.

Der beichtende Christ. Ein Seelenberater und Führer durch die Gewissenszweifel und Schwierigkeiten des christl. Lebens von P. Fructuosus Höckenmaier O.F.M. (170—200. Tausend.) 448 Seiten.

Ausgabe in Feindruck: (Taschenformat) Leinwand, Rotschnitt, 2.80 Goldm.; Kunstleder, Rotschn., 3.20 Goldm.; Kunstleder, Goldschn., 4.20 Goldm.; Leder, Goldschnitt, 6.60 Goldm.; Leder, Goldschn., wattiert, 7.30 Goldm.

Ausgabe in Grobdruck: Leinwand, Rotschn., 3.75 Gm.

Römisches Messbuch von P. Herm. Fischer, S.V.D. Die litchl. Messgebetrie, deutsch und lateinisch; die Vespern der Sonntage und höheren Feste und viele sonstige Gebete aus dem Gebetbuch der Kirche. 864 Seiten. Format: 14½×9 cm. Leinwand, Rotschn., 5.— Goldm.; Kunstleder, Rotschn., 5.50 Goldm.; Kunstleder, Goldschnitt, 6.70 Goldm.; Leder, Goldschnitt, 9.20 Goldm.; Brüderlederband mit Goldschnitt 11.— Goldm.

Das fromme Kind am Tisch des Herrn von P. Herm. Fischer, S.V.D. Vollständiges Gebebuch für jüngere und ältere Kommunionkinder mit 10 Kommunionandachten und vielen Belehrungen. 33. Aufl. 416 Seiten. Format: 12×8 cm. Leinwand, Rotschnitt, 1.90 Goldm.; Kunstleder, Rotschnitt, 2.20 Goldm.; Kunstleder, Goldschnitt, 3.— Goldm.; weiß Imperial, Goldschnitt, 3.45 Goldm.; Leder, Goldschn., 5.80 Goldm.; Leder, Goldschn., wattiert, 6.30 Goldm.; farbig Leder, Goldschnitt, 7.— Goldm.

Als der Heiland kam. Elf Erzählungen für Erstkommunionkinder von Joh. Lehenbauer. 163 Seiten mit 10 Vollbildern von Kunstmaler A. Untersberger. Kart 1.— Goldm.

Hochgelobt sei ohne End'! 18 Erzählungen für Kommunionkinder. 170 Seiten mit 12 Vollbildern von Kunstmaler A. Untersberger. Kartoniert 1.— Goldm.

Obige Goldmarktpreise sind fürs Ausland
Schweizer Frankenpreise. Umrechnung nach Tabelle
in Nr. 2 vom 3. 1. 24.

33 ½ % Rabatt, Freiegepl. 13 12 unter Berechnung
des Einbandes.

Befreundeten Firmen einzelne Exemplare à cond. mit
30 % Rabatt. Abrechnung vierteljährlich.

Nur bei Benutzung beiliegenden Bestellzettels
für feste Bestellung 5% Extrarabatt.

Firmen, mit denen wir bisher noch keine Geschäftsverbindung hatten, bitten wir freundlich um Vorabnahme auf unsere Postfachkonten: Köln 38652, Wien 145913, Luzern VII 2671. Bankkonten: Dresdner Bank Neuh., Deutsche Agrar- und Industriebank Prag.

Missionsdruckerei G.m.b.H., Kaltenkirchen, R.

Moderne kaufmännische Bibliothek

Eine Auswahl der besten Werke zur Ausbildung und Fortbildung des Kaufmanns

Gesteigerte Nachfrage

ist jetzt nach folgenden Werken:

Internationale Handels - Korrespondenz v. E. Oberle. Erschienen sind: 1. Partie française. 2. English Part. 3. Partie Italiana. 4. Deutscher Teil 5. Russischer Teil. Jeder Teil stimmt inhaltlich mit den übrigen überein. Geb. je G. M. 4.40.

200 englische Geschäftsbriebe und Formulare aus der Praxis. 3. Aufl. von Prof. Fr. Kürschner. Geb. G. M. 4.40.

Praktische englische Handels-Korrespondenz v. Aug. Bergmann, Oberreal- u. Handelslehrer. Geb. G. M. 4.40.

Einführung in die französische Umgangs- und Geschäftssprache v. Prof. F. Kürschner. Geb. M. 4.40.

200 französische Geschäftsbriebe u. Formulare aus der Praxis. 3. Aufl. von Prof. Fr. Kürschner. Geb. G. M. 4.40.

Praktische französische Handels - Korrespondenz von Aug. Bergmann, Oberreal- und Handelslehrer. Geb. G. M. 4.40.

Moderne Italienische Handels - Korrespondenz von Dr. A. Roncali. Geb. G. M. 2.75.

Einführung in die spanische Handels-Korrespondenz v. Francisco Fronner. Geb. G. M. 4.40.

Bar mit 30% und Partie 11/10
je 2 Probeexemplare mit 40%

Verlag d. modernen kaufm. Bibliothek

G. m. b. H. (E. Haberland) Leipzig.

•••••
Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinste Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.
•••••

Was muß man

von der

Pflege und Dressur des Hundes wissen?

Allgemeinverständlich
dargestellt von

Paul Buttikammer.

Gm. 1.— ord. =
Franken 1.25.

Zur Probe bar mit 50%
Rabatt und 7/6.

Berlin W 35.

Hugo Steinitz Verlag.

Bernhard Nöbring,
Verlag, Lübeck.

Preiserhöhung
ab 20. Jan. 1924.

Schaefer, Geschichte der Kölner Maler- schule

mit 131 Tafeln
und 36 Seiten Text.
Gebdn. in Gangleinen
50 M. gebdn. in Halb-
leder 60 M.

Die Auflage beträgt nur
500 num. Exemplare; es ist
nur noch eine geringe An-
zahl vorhanden. Gewicht
eines Exemplares einschl. Ver-
packung 5 kilo.

Ich lieferne nur direkt per
Post.



VERLAG R. OLDENBOURG
MÜNCHEN UND BERLIN

Mitte Februar erscheint
die 6. Auflage von

Grundzüge der Paläontologie

von
K. A. v. Zittel

Band I etwa Goldmark 15.—

Dieses an allen Hochschulen und Forschungsstätten der Welt gebrauchte Werk schlägt kurze Zeit. Wir bitten gleichzeitig auf Lager zu halten:

Band II. 4. Auflage 1923. Brosch. Goldmark 15.—, Gewicht 1215 g, geb. Goldmark 16.50, Gewicht 1300 g
Bestellzettel liegt bei!

(Z)

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

(Z) Demnächst erscheint:

Das Preußische Berggesetz

in der gegenwärtig geltenden Fassung

Mit Erläuterungen und den für den Bergbau wichtigsten Preußischen Landes- und Reichsgesetzen, insbesondere dem Reichsknappsgesetz

Mit Sachregister

Bearbeitet von
Prof. Dr. M. Reuß

Wirkl. Geheimer Oberbergrat im Preuß. Ministerium für Handel u. Gewerbe

Dritte Auflage

Preis gebunden etwa 5.00 Mark

Diese Neuauflage gibt neben dem preußischen Berggesetz in der neuesten Fassung auch die sonstigen auf den Bergbau bezüglichen Preußischen Landesgesetze wieder. Ferner haben die wichtigsten Reichsgesetze, die auf den Bergbau anwendbar sind, zum Teil in Auszügen Aufnahme gefunden. Daher dürfte die kleine Ausgabe allen Ansprüchen, die Studium und Praxis an sie stellen, voll und ganz gerecht werden. Die Schrift ist unentbehrlich für die Oberbergämter, Bergämter, Berginspektoren, Bergwerke, für die Studierenden der Bergakademien und der Bergbauabteilungen der Technischen Hochschulen und die Bergschüler, ferner für alle im Bergbau praktisch Tätigen.

Angebotene Bücher.

Herdersche Buchh., München C. 2:

Wir sind beauftragt, zu verkaufen:

Fuchs, Sittengesch. 3 Bde. u. 3 Erg.-Bde. Halblwd. Schönes Ex. Gerlach, die Pflanze. 2 Grossfol.-Bde. Hlblwd. Gut erhalten.

Goldene Klassikerbibel, Kathol. Ausg. 2 Bde. Grossfolio. Ganzled. m. Goldschnitt.

Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. u. Reg. Hlwd. Schönes Exemplar.

Meisterwerke der Malerei: Alte Meister in Photogravüre, von Knapp u. Bode. 2 Sammlgn. in Holzkästen (1 Kasten leicht beschädigt). Zus. 48 Liefergn. Grossfolio. Schönes Exemplar. Pastor, Papstgeschichte. Bd. 1—9 (10 Bde.) Hfz., bzw. Hlblwd. (Alles was erschienen.)

Natur u. Offenbarung. Jahrg. 1—45 geb. in schwarz. Ganzl. Schönes Exemplar.

Türmer. Jahrg. 1—11 in 22 Halblwd. Schönes Exemplar.

Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde. Hled. Antiqu. gut erhalten. Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 13 Bde. Hfz. Antiqu. gut erh. Gebote, nur wertentsprechend, direkt erbeten, da wir nicht mehr über Leipzig verkehren.

S. Hirzel in Leipzig:
Zeitschriftenserien in Originaldecken:

Dekorative Kunst 1898—1910, 1914, 1915. (19 Bde. geb.) — do. In einzelnen Heften 1915—1920.

Kunst für Alle 1892—1915 (11 Bde. geb.) — do. In einzelnen Heften 1915—1920.

Jugend 1896, 1901—14. (22 Bde. geb.) — do. In einzelnen Heften 1915—1919.

Deutsche Dichtung 1887—1894. (14 Bde. geb.) Interessenten wollen sich zwecks ausführl. Offerte umgeh. melden.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

Bayle, Dictionnaire. Quatrième Edition. 1730. 4 Halbildrbde.

— do. Deutsche Übersetzung von Gottsched-Leibniz. 1741/44. 4 Pappbde.

Newton, Philosophiae naturalis principia . . . 4 Bde. Halbptg. der Zeit. Coloniae 1760.

Kupfer-Bibel v. Jacob Scheuchzer. Kupfer-Tafeln v. Joh. Andreas Pfetfiel. Augsburg 1731. Hleder. Nur Preisgebote erbeten.

Feldblum in Berlin NW 6: Styl. Jahrg. I mit Kassette.

Vestische Buchh. in Buer i. W.:

1 Heines Werke. 10 Bde. Halbleinen. (Tempel.) Neu.

1 Brehms Tierleb. 4 Bde. Volksausg. Kunsthälbd. Fast neu.

Preisgebote direkt erbeten.

Walter Momber, Freiburg i.B.:**Kraemer, Der Mensch u. d. Erde.** 10 Ganzlederbände. Für Gm. 200.—

Wie neu.

R. Oldenbourg, Abt. Sortiment in München:

Leipz. Illustr. Zeitung. Kriegsnummern August 1914—April 1917. Gut erhalten, teils geb. in Originaldecken.

Nur Preisgebote werden berücksichtigt.

Ich biete an:

Flemmings Knabenbuch. Bd. 4 (Neuester Band).

Halbleinen netto M 3.—

Töchteralbum. Band 69 (Neuester Band). Halbleinen netto M 3.—

Herzblättchens Zeitvertreib. Bd. 68 (Neuester Band). Halbleinen netto M 2.75

Lieferung nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Grossantiquariat „Buch und Kunst“

Berlin SW 47, Yorckstr. 89.

K. Kofler in Berlin-Halensee, Eisenzahnstr. 62:

Apuleius, der goldene Esel. Propyläen-Vlg. (250 Expl. auf Van Geldern, Ganzleder.) Mk. 80.—

Hoffmann, E. T. A., Elixiere des Teufels. Mit sign. Lith. v. Steiner-Prag. Propyläen-Vlg. (200 Ex. auf Van Geldern, Gzleder.) Mk. 90.—

Prévost, Manon Lescaut. Propyläen-Vlg. (250 Ex. auf Van Geldern, Ganzleder.) Mk. 80.—

Bestellungen direkt erbeten!

Schulbücher!

Engl., franz., griech., lat.

Schulklassiker

bieten wir an.

Helmke & Co., G. m. b. H., Hildesheim.

Emil Gräfe in Leipzig:

130 Stück: Kühn-Diehl-Schwarz- haupt, Lehrbuch d. franz. Spr. f. Mittelschulen. Teil 1. 6. Aufl. 1919. Origbd. (Bestell-Nr. 9.) à 50 Pf.

Rest- auflagen!

**Billige Bücher
mit Preisen im Schaufenster
heben den Laderverkehr!**

**Paul Schöler
Grossantiquariat
Erfurt**

Ziel 14 Tage,
Aufträge über 100 Mark
4 Wochen.

Gutjahr, Die Anfänge der neu-hochdeutschen Schriftsprache vor Luther. Halle 1910 240 S. M 1.—

Christensen, Dr. H., Das Alexanderlied Walters v. Châtillon. Halle 1905. 225 S. M 1.—

Loehnis, Briefe über Geschichte, Philosophie, Schöne Literatur, Staatswirtschaft und Gesellschaftslehre. Berlin 1890. 370 S. M 80

Holder, Das alte Faustbuch. Auf Grund der Ausgaben von 1587, 1599 u. 1674 in sachlicher Anordnung der Sagen. Leipzig 1907. 160 S. Geb. M 75

Federn, Dante Alighieri. Biographie. Jena 1921. Geb. M 30

Engel, Der Einfluss Hegels auf die Bildung der Gedankenwelt Hippolyte Taines. Stuttgart 1920. 144 S. M 60

Liwehr, Mit meinen Augen durch unsere Kultur. Philosophische Abhandlungen. Leipzig 1917. 250 S. M 80

Morgan, Die Urgesellschaft. Untersuchungen über den Fortschritt der Menschheit. Stuttgart 1921. 480 S. Geb. Halbleinen M 2.20	Roeße, Lebende Spinnstubenlieder aus Volksmund. Berlin 1911. 265 S. Schön geb. M 1.20	Das deutsche Buch für die männliche Jugend. Mit Beiträgen von Bonsels, Bloem, Herzog, Ernst u. a. 240 S. Halbleinen. Geb. Mit vielen Bildern. M 1.50
Biedenkapp, Babylonien und Indogermanien. Jena 1903 165 Seiten. M 30	Rosenberg, Der Jude, das Judentum und die Verjudung der christlichen Völker. München 1921. 270 S. M 1.—	Fränkel, Flore u. Blancheflur; Kulturhistorische Erzählung f. die Jugend. 192 S. Gebdn. M 25
Fechter, Die Tragödie der Architektur. Jena 1921. 130 S. Mit vielen Abbildungen. M 80	Reitzenstein, Frh. v., Der Wille zum Glück. Berlin 1922. 160 S. M 40	Ottmann, Der Orchideenjäger. Erlebnisse und Abenteuer im tropischen Amerika. Mit einer Karte und vielen Bildern. Geb. M 1.40
Schmidt, Weltäther, Elektrizität, Materie. Physikalische Fragen der Gegenwart. Allgemein verständlich. 124 S. Hamburg 1921. M 40	Kirchhoff, Die sexuellen Anomalien, ihr Wesen und Entstehen. 132 Seiten. Kart. M 80	Neff, Der Narr von Mescalero. Drei Jahre unter den Indianern Mexikos. Mit vielen Bildern und Zeichnungen. M 1.40
Schmidt, Zahl und Form. Leichtfassliche Einführung in die Mathematik. Hamburg 1921. 175 S. M 60	Emmert, Literarische Lehrregeln mit eigenen Entwürfen. 456 S. Geb. M 1.—	Falch, Parsival. Für die deutsche Jugend und das deutsche Volk bearbeitet. Mit Federzeichnungen. Geb. M 1.—
Sonnenschmidt, Kosmologie. Geschichte u. Entwicklung des Weltbaues. 476 Seiten. M 80	Schidlof's Sprechsystem: Französische Unterrichtsbriefe. In Ganzleinenmappe M 2.—	v. Werner, Admiral Karpfanger. Eine Erzählung aus Hamburgs Vorzeit. Mit Abbildungen von Prof. Hoffmann. Geb. M 1.—
Pritzel u. Jessen, Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. Aus allen Mundaarten und Zeiten zusammengestellt. 465 Seiten. M 75	Peterseim, Praktisches Taschenbuch für Kleingärtner, Siedler und Landwirte. 272 S. Illustriert. M 30	Weber, Hans Stock der Schmied von Ochsenfurt. Mit zahlreichen Abbildungen v. Prof. Hoffmann. Geb. M 1.—
Christlicher Hausschatz. Ein Gedenkbuch auf alle Tage des Jahres. 360 S. Halbleinen geb. (Prachtband) M 1.20	Davidis Original-Kochbuch für die einfache und reiche Küche. 560 Seiten. Halbleinen geb. M 1.50	Bechsteins Märchen mit vielen Bildern. 271 S. Gebunden. M 1.40
Döring, Handbuch der menschlich-natürlichen Sittenlehre. Halbleinen geb. 415 S. M 1.20	Briegleb, Die vegetarische Küche. Geb. M 60	Klassische Kunst. Mappe mit 10 farbigen Bildern berühmter Meister. M 1.—
Beisswänger, Wir Christen von heute. Stuttgart 1911. 230 S. Ganzl. mit Goldschnitt M 75	Hafis, Aus persischen Handschriften. 100 S. Kart. M 40	Feulner, Das Residenz-Museum in München. M 40
Bock, Deutsche Dichter in ihren Beziehungen zur Musik: Klopstock — Wieland — Lessing — Schiller — Goethe — Herder — Jean Paul — Hoffmann — Lenau — Heine — Grillparzer. 264 S. Halbleinen M 1.—	Gilberti Burnets Reisen und der selben kuriöse Beschreibung aus dem Jahre 1693. 100 S. Schön gebunden. M 40	Bayr. Hochland in Bildern. Eine Sammlung prächtiger Naturaufnahmen. Geb. M 1.20
Naumann, Deutsche Tondichter von Sebastian Bach bis Richard Wagner: Bach, Händel, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Weber, Mendelssohn, Schumann, Meyerbeer, Wagner, 200 S. M 1.—	Dreyer, Die Siebzehnjährigen. Schauspiel in 4 Aufzügen. Geb. M 40	Alphabete im reinsten Stil als Vorlagen für Stickerinnen, Calligraphen, Lithographen, Graveure, Maler. 10 Tafeln in Mappe. M 20
Sohnrey, Die hinter den Bergen. Gebdn. Leicht beschädigt. M 75	Kunike, Aztekische Märchen nach dem Spanischen des Sahapun. 1922. Halbleinen. Gebdn. M 60	Paul Wegner, Der Golem. Filmroman. Illustriert. Gebunden. M 30
Arendt, Kleine weisse Sklaven. 280 S. M 60	Bernhardy, Märtyrer der Liebe. Roman. 160 S. M 30	Partie: 11/10.
Friedrich der Vorläufige, die Zietz und die Andern. Halbleinen. Geb. M 1.—	Friedrich der Vorläufige, die Zietz und die Andern. Halbleinen. Geb. M 1.—	Paul Schöler, Grossantiquariat, Erfurt , Anger 78/79.

A. Bielefeld in Karlsruhe:
E. Gordon Craig, Isadora Duncan,
6 Bewegungsstudien. 1906. In-
selverlag. Vergriffen. Da im
Auftrag, nur gegen Gebot.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

C. Boysen in Hamburg 36:
*Chemisch. Zentralblatt. Gesamt-
reg. 1892—96. Reg. II. Sem.
1921.
*Ber. d. Dtschn. Chem. Gesellsch.
1921, Nr. 12.
*Liebigs Annalen. Bd. 411—416.
413—416.
*Ztschr. f. wissensch. Photogr. Jg.
1901—1919.
*Arch. f. wissensch. Photogr. Jg.
1898—1900.
*Ztschr. f. physikal. Chemie. Reg.
I. Bd. 103. 1922.
*Ztschr. f. anorgan. Chemie. Reg.
f. Bd. 124 u. 125.
*Chem.-techn. Repertor. Ges.-Reg.
v. 1906 an.
*Münchn. tierärztl. Wochenschr.
1923, Nr. 18—27.
*Chemikerztg. 1914, Nr. 38. 39.
1918, d. ganzen Jahrg.
*Kinotechnik 1921 Nr. 1, 3. 4. 12.
14. 19—24.
*— do. 1922 Nr. 4. 6. 7. 10. 11.
*Pharmazeut. Ztg. 1923, Nr. 58.
64—68.
*Ztschr. f. techn. Biologie. Bd. X.
Nr. 3. 4.
*Deutscher Färberkal. 1900—13.
1915—1919.
Angebote direkt.

R. Levi in Stuttgart:
Direkte Angebote erbeten.
*Burckhardt, griech. Kulturgesch.
*Gundolf, Goethe.
*Heyd, württ. Bibliographie.
*Gradmann, Kunstwanderungen.
*— Pflanzenleben d. schw. Alb.
*Kirchner, Flora v. Stuttgart.
*Schneider, württ. Geschichte.
*Illustr. Gesch. v. Wtibg. (Verl.-I.)
*Wtibg. Urkundenbuch. Bd. 9.
*Birlinger, Volkstüml. a. Schwab.
*— Sagen u. Gesch. a. Schwab.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat
in Berlin:
*Ambros, Gesch. d. Musik. 1. Aufl.
Bd. 2 u. 5.
*— do. 3. Aufl. Bd. 3/4.
*Eitner, Quellenlexikon.
*Pazdirek, univ. Hdb. d. Musiklit.
Bd. 11—34.
*Abert, Lehre vom Ethos.
*van der Straeten (E.), la mu-
sique aux Pays-Bas. 8 vol.
*Antike u. oriental. Musik. Alles.
*Nottetbohm. Alles.

Bang & Schmitt in Heidelberg:
Styl. Jahrg. I.
Rabelais, von Regis. 3 Bde.

Moritz Perles in Wien:
1 Wilke, Elektrizität. (Spamer.)
1 Poppé, Graphologie. (J. J. We-
ber.)
2 Granichstaedten-Czerva, d. mo-
derne Bank- u. Börsenwesen.
(L. Weiss, Lpzg.)
1 Seyppel, Schloss, schlauer, am
schläuest. (Ägypt. Humoreske.)
Volksbuchh. G. m. b. H. in Jena:
Graß, Wirtschaftsgeographie.
Kuhlmann, Genossenschaftswes.
Wettengel, Geigenbau.
Wygodzinski, Genossensch.-Wes.
Fuchs, Genossenschaftsgeschichte.
Schmoller, Grundriss. Bd. 2.
Kunst des Ostens. 3 Bde.
Plastiken u. Reliefs von 1908—12
Adolf Brader, Teplitz-Schönau:
Gartenkrone 1911, Heft 49 gelb.
T. Dannheimer, Kempten, Allg.:
*Allg. Heimat-Lit. Alles.
*Baedeker, Nordamerika. (Dtsch.)
*Janssen, Gesch. d. dt. Volk. Kplt.
Johannes Alt, Frankfurt a/Main:
*Archiv f. Chirurgie. 9. 19.
*Archiv f. Ohrenheilk. 99. 101.
103—105.
*Archiv f. orthopäd. u. Unfallchi-
rurgie. 16—20.
*Berichte üb. ges. Physiologie. 8
—13. 18 u. ff.
*Biochem. Zeitschrift. 49—127.
*Dermatol. Ztschr. 8, 29 III, 31 V.
*Dermatolog. Zentralbl. 1, 13—
15, 22.
*Hoppe-Seylers Zeitschr. 1—7, 9
—10, 12—17. 19—22, 24—39, 41
—62, 64—77, 80, 98—120.
*Kongresszentralblatt. 21—25.
*Monatsschr. f. Geburtsh. 54—55.
*Monatsschr. f. Psychiatrie. 50/52.
*Zeitschr. f. Biologie. 10—23, 25.
28, 34—53, 59, 60, 62, 73.
*Zeitschr. f. Chirurgie. 1—28, 127.
144—161, 165—167.
*Zeitschr. f. Geburtshilfe. 21, 28.
72—80, 83.
*Zeitschr. f. Nervenheilkde. 67/74.
*Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 65/66.
73—76, 79—82.
*Zentralbl. f. d. ges. Kinderheil-
kunde. 1—8.
*Zentralbl. f. ges. Ophthalmolog.
1—7.
*Beiträge z. Anat. d. Ohres. 17.
*Aschner, Blutdrüsenerkrankg.
*Schulz, Pharmakotherapie.
*Encyklop. d. mikroskop. Technik

Oskar Höfels in Klosterneuburg-
Wien:
*Wurzbach, biogr. Lexikon.
*Wattenbach, Geschichtsquellen.
*Obst- und Gartenbau. Alles.

Paul Neubner in Köln:
*Luegers Lexikon.
*Meyers Lexikon.
*Brockhaus' Lexikon.
*Stern, Gesch. Europas. Bd. 5, 6.
*Lidzbarski, nordsem. Epigraphik

S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35:
*Günderode, ges. Dichtgn. 1857.
*1001 Nacht. 4 Bde. Pforzheim.
*Chamisso, Werke, — Schlemihl.
Erstausg.
*Hamann, ed. Roth, — Einzelau-
gaben.
*Heines Werke, Philadelphia, —
Gedichte. 1821.
*— do. Hoffm. & C. Auch unkpl.
*Gesamtausg. v. Hebel, — Waib-
linger, — Weisflog, — Börne,
— Arnim, — Brentano, — Hölder-
lin, — A. W. u. Fr. Schle-
gel, — Tieck, — Immermann,
— E. T. A. Hoffmann, — Leis-
ewitz. Kplt. u. unkpl.
*Leisewitz, Julius v. Tarent.
*Heinse, Gesamt- u. Erstausgab.
*Klinger, ebenso.
*Brentano, Gockel, Hinkel u. an-
dere Einzeldrucke.
*Grillparzers Werke.
*Tieck, Phantasus, — Blaubart
u. anderes.
*Schlegel, Lucinde.
*Bürger, Gedichte. 1. u. 2. A.
*Trösteinsamkeit. (Heidelberg.)
Auch unkpl.
*Napoleonautograph. Nur bedeu-
tendes Stück!
*Pan. Folgende Beilagen: Halm,
Ubbelohde, Tunillon, Zorn
(Verlaine), Fischer (Gewitter-
stimmung), Greiner (Golgatha),
Pietschmann (Zentaurenkampf!),
Kirchner (November).
Gustav Braun in Heidelberg:
Verkehre nur direkt.
*Goethe, Jub.-A. 41 Bde.
*Gierke, Genossenschaftsrecht.
*Land u. Leute: Vogesen.
*Mommsen, röm. Staatsrecht.
*Heim, Gewissheitsproblem. 1911.
*Humboldt, W., Werke. Ak.-Ausg.
*Fuchs, d. Weib i. d. Karikatur.
*Busch, humor. H.-S. (Basserm.).
*Eisler, Stud. z. Werttheorie. 1902.
*Wiederhold, Wertbegr. u. Wert-
phil. (Kant-Stud.).
*Wechsler, Lautgesetze?
*Ries, was ist Syntax?
*Delbrück, Grdfr. d. Spr.-Forschg.
*Dryander, Markus-Ev. Pred.
*Wikamowitz-M., Reden u. Vortr.
*Rameau, Traité d'harmonie.
*Seydlitz, Handb. d. Geographie.
*Loubier, Bucheinband.
*Riehl, W. H., mus. Charakterk.
*— Hausmusik.
*— Ng. d. Volkes. II u. IV.
*— neues Nov.-Buch.
*— d. Pfälzer.
*— freie Vorträge. I/II.
*Rittner, R., Narren glanz. 1906.
*Busolt, griech. Gesch.
*Niemann, Eulen u. Krebse.
*Brandler-Pracht, astrol. Reflex.
I—VI.
*Spangenberg, Idea Fidei Fratr.
Barby 1782.
*Eberhard-Lyon, synon. Wörterb.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin
W. 8:
Daub, Hochbaukde.
Esselborn, Hochbau.
English Homes.
Meitzer, Siedlungswerk. 2. Aufl.
1. 1895/96.
Nernst, Grundl. d. neuen Wärme-
satzes.
Schneider, das alte Rom.
Ambros, Gesch. d. Musik. 5 Bde.
2. Aufl. 1862—82.
Popp, Kittler, Elektrotechnik. Bd.
II/III.
Ehhardt, Burgen Italiens. Bd. I/II.
Burckhardt, Cicerone. Neuere A.
Gilly, Landbaukunst.
Alt-Westfalen.
Noack, Baukunst d. Altertums.
Baer, farbige Raumkunst.
Gothein, Gartenkunst.
Schmitz, Berl. Baumeister.
Alt-Schlesien.
Alt-Holland.
Alt-Schleswig-Holstein.
Gregorovius, Siciliana. 1865.
Wölfflin, klass. Kunst.
Macchiavelli, vom Staat.
Letarouilly, Edific. de Rome mod.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Gegenwart. Bd. 41 u. ff. Geb.
*Kunst u. Künstler. Jg. 1—5.
*Wochenschr. f. kl. Philolog. Bd.
1, 2, 10, 16.
*Apotheker-Ztg. 1886—1910.
*Arch. d. Pharmazie. 1—66.
*Allg. Missions-Ztschr. 1892—98.
*Beweis d. Glaubens. 1895.
*Ev. Kirchen-Ztg. 1871—98.
*Hermes, krit. Jahrb. d. Lit. Nr.
1—12, 14—21, 23.
*Monatsschr. f. Gesch. u. Wiss. d.
Judentums. 1851—53, 1857 ff.
*Theolog. Mitarbeiter. 1838—41.
*Ztschr. f. Philos. u. kath. Theol.
1840—52.
*Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 1
—51, 53, 55—112, 114—136, 138
—216, 218—246, 248—259, 261—
296, 299—308, 310—405, 407—
456, 458—462, 464—514, 516—
689, 692 u. ff.
*Chem. Industrie. 1—11, 14—19.
*Dt. Revue. Jg. 4, 15—22.
*Rohrleger. 1, 2.
*Hoppe-Seyler, Zeitschr. f. phys.
Chemie. 22, 26, 27, 33, 34, 38,
40—50, 52—70, 79—81.
*Neue Bahnen. Bd. 8, a. def.

Danckwertsche Bh., Harburg:
*Gartenschönheit. Jg. 1920/21, Gb.
*Niemann, Flibustier. Geb.
*— Geheimnis d. Mumie. Geb.

Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald:
1 Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bände.
1 Meyers gross. Konvers.-Lexikon.
Neueste Aufl.

R. Streller in Leipzig:
Kurt, Fahrt n. d. Kaukasus.
Merzbacher, aus d. Höhenreg. d.
Kaukasus.

- Gustav Fock** G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Zeitschr. I, Heiz. u. Lüft. L II.
 (A) Zeitschr. f. Heizung. I—V.
 (A) Blätter, Hist.-polit. 25—118.
 (A) Zeitschr. d. hist. Ver. f. Nieders. 1871/72, 81/89, 92—96, 98.
 (A) Plakat, L II, VI Nr. 3, VII Nr. 3, 4, VIII Nr. 4.
 (A) Petroleum. 1—19.
 (A) Umschau, Chem. 1—29.
 (A) Naphtha. 1—22.
 (A) Ölmotor. 1, 4—erschienen.
 (A) Mitt., Techn., i. Malerei. I—XVII.
 (A) Werkzeugmasch. 1—17.
 (A) Westerm. Monatsh. 91, 93/99.
 (A) Wetter. 1—XXXI.
 (A) Wissen u. Leben. I—IX.
 (A) Woche. I—III.
 (A) Psyche. I—VI.
 (A) Recl. Universum. I—XXX.
 (A) Schiff. I—XXI.
 (A) Schiffbau. I—V.
 (A) Seifensiederzg. 1—37, 44/46.
 (A) Signale f. d. musik. Welt. 1—26.
 (A) Siona. 1—23.
 (A) Magazin, Neues Lausitz. 1/72.
 (A) Zeitschr. f. int. Privatrecht. 1—8.
 (A) Monatsber. Ornitholog. 1—4.
 (A) Mitteilgn., Niederlaus. 1—5.
 (A) Rundschau, Ostasiat. I, II Nr. 1, 2, 5.
 (A) Zeitung, Pädagog. 1—27.
 (A) Papierzeitung. 1—21.
 (A) Berichte, Math.-naturw., a. Ungarn. 1—12.
 (A) Metall-Technik. 1—42.
 (A) Militärwochenblatt. 1—99.
 (A) Mitteil. a. d. dt. Schutzgeb. 1—9.
 (A) — z. Gesch. d. Med. u. d. Naturw. 1—7.
 (A) Schriften d. naturwiss. Ver. Schlesw.-Holst. 1—10.
 (A) Zeit, Die neue. 1—11, 13. Erg-Hefte VI, XIII, XVII, XIX, XX.
 (A) Färberzeitung, Dtsche. 1—45.
 (A) Wechenschr., Lg., f. Textil-Ind. 1—11.
 (A) Marine-Rundschau. 1—10.
 (A) Markenschutz u. Wettbew. 1—14.
 (A) Mitteilungen, Math.-naturw. I. Ser., II 1, 2.
 (A) Kartell-Rundschau. 1—8.
 (A) Sokrates. I—L.
 (A) Revue, Soz. I—XII.
 (A) Monatshefte, Soz. I. XXIII—XXV.
 (A) Sparkasse. 1—667, 821—59.
 (A) Sprechsaal. 1—29.
 (A) Stahl u. Eisen. 1—4.
 (A) Steinbruch. I, II.
 (A) Steinbruch u. Sandgr. I—XX.
 (A) Polizei. 1—9.
 (A) Maschinen-Konstrukteur. 1/29.
 (A) Profanbau, Was bis 1913 ersch.
- Gustav Rock** G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (A) Ministerialbl. f. d. gr. innere Verw. I, II, IV, VI, X—LXII.
 (A) Mitt. d. d. Mat.-Prüfungsamt. I—XIV.
 (A) Papierfabr. I—X.
 (A) Rundschau, Photogr. I—XLV.
 (A) Welt, Photogr. I—XI.
 (A) Plutus. I—VI.
 (A) Monatsschr., Polit.-anthr. I—VIII.
 (A) Zeitfragen, Polit. I, II.
 (A) Wochenbl. f. Papierfabr. 1—43 u. 49.
 (A) Wochenschr. f. klass. Phil. 1—13.
 (A) Zeitschr. f. angew. Chem. 1/9.
 (A) — f. Archit. u. Ingenieurw. XXVII—XLII.
 (A) — f. Baugewerbe. I—XLVIII.
 (A) Année administrative. Kplt.
 (A) Annuaire de législ. étrang. I 1—24, II 1—12.
 (A) Archives sociologiques. Kplt.
 (A) *Ἐγημοτις ἐργατολογική*. Serie III, vol. 3 u. ff.
 (A) Ztschr. f. Biol. Bd. 63—70.
 (E) Leibniz, mathem. Schriften.
 (E) Leist, graeco-ital. Rechtsgesch.
 (E) Lessings Briefwechsel m. s. Frau, hrsg. Schöne. 2. A.
 (E) Lewkowitsch, chem. Technol. d. Oele.
 (E) Lexis, Abh. z. Bevölkerungsstatist., — Theorie d. Massenerscheinung.
 (E) Lie, Transformationsgruppen.
 (E) Lippmann, Gesch. d. Zuckers.
 (E) Litt, Individ. u. Gemeinsch.
 (E) Loeb, Dynamik d. Lebenserscheinung.
 (E) Lombroso, polit. Verbr. u. Revolution.
 (E) Loofs, Leitf. z. Dogmengesch. 4. A.
 (E) Lothar, Drama d. Gegenwart.
 (E) Pursh, Flora Americae sept.
 (E) Lewin, Lehrb. d. Toxikologie, — Fruchtabtreibung.
 (E) Hahn, alban. Studien. 1854.
 (E) Gesetz-Bulletin d. Kgr. Westfalen. 14 Bde. 1808—13.
 (E) Corpus constitutionum Pruss., Brandenb. Bd. 2—12 u. Repert.
 (E) Mushackes dstchr. Schulkal. 1867—75.
 (E) Aeschylus, Dramen, ausg. v. Stolberg.
 (E) Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.
 (E) Knies, Geld u. Kredit, — Statistik als Wissensch.
 (E) Schurtz, Entstehggesch. des Geldes.
 (E) Schnorr v. Carolsf., Gesch. d. Meistersangs.
 (E) Ginzel, Kanon d. Sonnen- u. Mondfinsternisse.
 (E) Rodbertus, staatsw. Zustände.
 (E) Müller, theol. Grundl. d. Staatswiss.
- Gustav Rock** G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (E) Roscher, Gesch. d. engl. Volkswirtsch.
 (E) Müller, Ad., verm. Schriften.
 (J) Plotin, Enneaden.
 (J) Hegel, Werke. Bd. VII, 2. (D. & H.)
 (J) Bolzano, Wissenschaftsl.
 (J) Twardowski, Lehre.
 (J) Brentano, Sinnespsychol. — Klassifikation — Genie.
 (J) Schapp, Phänomenologie.
 (J) Cohen, Infinitesimal-Meth., — Platons Ideenlehre.
 (J) Succo, Toyokuni.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Tilemann, Müntz-Spiegel. Frankf., Feyerabendt, 1592.
 Bretez, Plan en perspect. de Paris. 1740.
 Ricci, Kunst in Nord-Italien.
 Gesellschaft, Internat. Chalkogr. Klptte. Reihe u. einz. Jahrgänge.
 Lucanus, Anltg. z. Erhaltg. etc. der Gemälde. 1881.
 Bouvier, Handb. d. Oelmalerei. 1910.
 Hampel, Restauration alter Gemälde. 1846.
 John, Malerei d. Alten. 1836.
 Brehms Tierleben.
 Cassirer, philos. Werke Kants.
 Appel, allgem. Wirtschaftskunde.
 Wicksell, Vorles. üb. Nationalök.
 Sarre-Martin, Suppl.-Bd. Meisterwerke muhammed. Kunst.
 Kayser, Bücherlexikon 1841—70.
 Heinsius, Bücherlexik. 1841—70.
 English Catalogue of Books. Kplt.
 u. einz.
 Fortescue, subject Index to the Library of the Brit. Mus.
 Kull, Repertorium z. Münzkunde Bayerns. Mchn. 1894—1906.
 (Widmer), Domus Wittelsbachensis numismatica. Mchn. 1784/85.
 Ansichten, Schriften etc. das Fürstentum Birkenfeld u. d. Nahtal betreffend.
 Harrisse, Chr. Colomb. Ps. 1884.
 Peschel, Gesch. d. Zeitalters der Entdeck. Stuttg. 1877.
 (Bougainville), Voyage autour du monde. Paris 1771.
 Mittlgn. v. Forsch.-Reis. a. d. dt. Schutzgebieten. Bln. 1888 u. ff.
 Rasmussen, neue Menschen, übs. v. Mohr. Bern 1907.
 Hutchinson, Narrative of the Niger. London 1855.
 Abel, Oeuvres cpl. Christ. 1839.
 Hartmann, Handb. üb. d. Anlage v. Eisenbahnen. Augsbg. 1837.
 Vincent, Hist. de la chaussure. Paris 1880.
 Copia d. Newen Zeytung muss Presilly Landt. (1520.) Orig.
 Neue Zeitg. v. d. Lande, d. d. Sponier Junden haven. (1521.) Orig.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig
 ferner:
 Disegni d. R. Gall. degli Uffizi Florenz 1913.
 Frz. u. ital. Bücher über Goldschmiedekunst.
 Bouilhet, Forfèvreerie franç. aux XVIII. et XIX. siècles. Paris 1913.
 Engelhardt, Reise Fd. v. Wrangels in Sibirien. Bln. 1839.
 Nordenskiöld, Umseglig. Asiens Lg. 1882.
 Caillaud, Voyage à Méroé, Paris 1823—27.
 Hooker, a century of orchidaceous plants. Lond. 1849.
 (Jablonsky u. Herbst), Natursyst. d. Schmetterlinge. Bln. 1783—1804.
 Jonstonus, Historia naturalis de insectis. Merian 1653.
 Bertuch, Bilderbuch f. Kinder Weimar 1792.
 Blackwell, Herbarium Blackwellianum Nbg. 1750—73.
 Gerhard, Gesch. d. Georgien od. Dahlia. Lg. 1834.
 Reichenbach, Magazin d. ästhet. Botanik. Lg. 1822.
 Berzelius, Lehrbuch d. Chemie. Dresden. 1825—31.
 G. D. Baedeker in Essen:
 *Universum. Bd. 43 u. 44.
 Otto Kuhn in Leipzig:
 Meyers K.-Lex. 6. A. Bd. 22—24.
 Martin Breslauer in Berlin W. 8:
 *Hellmann, Beitr. z. Gesch. d. Meteorologie. 1. u. 2. Bd.
 Rescher, Qual jubi nawadir.
 Paul Gottschalk in Berlin:
 Kaysers Bücher-Lex. 1750—1910.
 Kürschners dtische. Nat.-Lit. Kplt.
 H. G. Wallmann in Leipzig:
 Böhrringer, Kirche Christi. Bd. 2 Abt. 3 u. 4.
 *Calvin, in Novum Test. comm. ed. Tholuck.
 *Saint-Martin, Alles von.
 G. Dellis in Pforzheim:
 *Einige Velhagen & Kl. Monatshefte Dezember 1923.
 Angebote direkt erbeten.
 Kunstsalon Hermann Abels, Köln:
 *Böttcher, Malerwerke d. 19. Jh.
 *Seubert, Künstlerlexikon.
 *Klass. d. Kunst. Vorkriegsbände
 *Waldmann, E., Leibl.
 Angebote direkt erbeten.
 A. M. Huber in Krumbach, Bay.:
 *Loubier, neue dt. Buchkunst.
 *Velhagens Monatsh. Jan. 1924.
 *Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharmazie. Ab Jg. 1910.
 *Waser, Gesch. d. Anna Waser Br. u. Hfz. geb. Sauber.
 Paul Gottschalk in Berlin:
 *Ztschr. f. wiss. Zool. Bd. 1—14. auch einz. Hefte. Ich zahl hohen Preis

K. F. Kochers Ant. in Leipzig:

(Abtg. Zeitschriften.)

L'Insecte, p. Bordeaux. Bd. 1 (1870).

Revue entomolog. (Silberm.) Bd. 1—5 (1833—40).

Linnea, Entomol. Bd. 1—16 (1846—1866).

Ztschr. f. Entomol. Bd. 1/5 (1839—1844).

Monatsschr., Wien, entomol. Bd. 1—8 (1857—64).

Jahrbücher f. Insektenkde. Bd. 1 (1834).

Magazin f. Insektenkde. Bd. 1—6 (1801—1817).

Beitr. z. Entomol. Bd. 1—3 (1832—1833).

Miscellen, Entomol. Bd. 1 (1874).

Hefte, Entomol. Bd. 1—2 (1903).

Magazin f. Entomol. Bd. 1—4 (1813—1821).

Archiv, Entomol. Bd. 1—2 (1827—1830).

Isis (v. Russ.). 1—6, 13 u. ff.

Rundschau, Naturw. Jg. 10 (a. e.).

Herold, D. dtscbe. Jg. 1—9.

Bank, Die, 1918—23. Kplt. u. in e. H.

Vierteljahrsschr. üb. d. Fortschr. a. d. Geb. d. Chemie d. Nahrgs. u. Genussmittel. 3, 5 u. 9.

Verhandlgn. d. Berl. mediz. Ges. Bd. 1—9, 43 u. ff.

Mitteilgn. d. k. k. militärgeogr. Inst., Wien. 2, 3, 7 u. ff.

Korrespondenzbl. d. dtscn. anthropol. Ges. Bd. 35.

Finanzarchiv. Bd. 18 (1901).

Ztschr. d. Ges. f. Schlesw.-holst. lauenb. Gesch. 15, 21, 23, 24, 44.

Erde, Dtsche., 1909 Heft 3.

Beitr. z. Kultur- u. Universalgesch. 1914 Heft 33.

Recht u. Wirtschaft. 3, 6 u. ff.

Schriften d. Goetheges. Einzel-Bde., bes. 19 u. 20 u. Goethe 6 Bde. Insel-Vlg.

Kpltte. Expl., Reihen u. e. Bde. wiss. Ztschr. ständig ges.

Th. Kampffmeyer in Berlin SW. 48, Friedrichstr. 20:

*Ferry, Gabr. Alles. A. Ausg.

*Spindler. Alles.

*Rückerts Werke. A. Ausg.

*Claudius, M., Werke.

*Reichsadressbuch. N. Ausg.

L. u. A. Brecher in Brünn:

Abraham, Dampfwirtschaft i. der Zuckerindustrie.

Keyserling, Reisetagebuch.

Herzfeld, Leonardo da Vinci.

Boskowitz (Mähren). Darüber.

Mendelssohns Werke.

Brünn, Ansichten.

Angebote in Kč.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Adami, Coran copiae. 1718.

Brunner, Rechtsgeschichte.

Ficker, vom Reichsfürstenstunde.

Gierke, Genossenschaftsrecht.

Stumpf, Reichskanzler.

raul Gotschalk in Berlin:

*Archiv f. Eisenbahnwesen. Kplt. od. einz.

*— d. Math. u. Phys. Bd. 21—23, 52, 54—57, 59, 60, 62—65. 2. R.: Bd. 2, 3, 9—12, 14 ff. 3. R.: Bd. 25, 29 ff.

*Berliner philol. Wochenschr. Bd. 1—3, 6, 36.

*Indogerm. Forschgn. Bd. 24, 25.

*Korr.-Bl. des Ver. f. niederd. Sprachforschg. H. 35 ff.

*Jahresber. üb. d. Fortschr. d. klass. Altertumswiss. Bd. 108—111, Bd. 46 H. 12; 47 H. 12; 48 H. 11/12.

*Jahresverzeichn. d. a. d. dt. Univers. ersch. Schriften. Kplt.

*Leipzig, Ges. d. Wiss. Berichte phil.-hist. Kl. 1903—1909.

*Mitt. d. archaeol. Inst., Rom. Bd. 4, 5, 8—16, 19.

*München, Sitzgsber. phil.-hist. Kl. 1908, 1909.

*Philologus. Bd. 11, 23—27, 29/31.

*Ztschr. d. dt. morgenländ. Ges. Bd. 2, 3 auch def. Bd. 65, 69/76.

*Bibliotheca Philol. Cl. Bd. 44.

*Chem. Industrie. Bd. 19, 20, 29, 42, 43.

*Wochenschr. f. klass. Philol. Bd. 1.

Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19:

*Altmann, Finanzwissenschaft. 1910.

*Arnd, die naturgemäss. Steuern 1854.

*Barth, Vorlesungen üb. Finanzwissenschaft. 1843.

*Behr, die Lehre von der Wirtschaft des Staates. 1822.

*Bergius, Cameralistenbibl. 1862.

*Bluntschli, Staatswörterbuch.

*Bücher, Basels Staatseinnahme u. Steuerverteilung. 1888.

*Cancrin, die Oekonomie der menschl. Gesellschaft u. d. Finanzwesen. 1845.

*Dietzel, Syst. d. Staatsanleihen. 1865.

*Fulda, Grundsätze der ökonom.-politischen oder Kameralwissenschaften. 1830.

*Gneist, engl. Verwaltungsrecht. 1867.

*Harl, Handb. d. Staatswirtsch. u. Finanz. 1811.

*Hasbach, die philos. Grundlagen.

*Held, d. Einkommensteuer. 1872.

*Höfken, die Reform der direkten Besteuerung. in Oesterr. 1866.

*Krause, National- u. Staatsökonomie. 1830.

*Kröncke, über die Grundsätze d. gerechten Besteuerung. 1810.

*Kröncke, Anleitung z. Regulierung d. Steuern. 1816.

*Krug, Abriss d. Staatsökonomie.

*Lith. polit. Betrachtungen von d. Steuern. 1766.

*Lotz, Handbuch d. Staatswirtschaftslehre.

*Maurus, die mod. Besteuer. 1870.

Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19

fern er:

*Meyr, die Prinzipien der gerechten Besteuerung. 1884.

*Magnus Graf Moltke, über die Einnahmequelle d. Staat. 1846.

*Nebenius, öffentl. Kredit. 1829.

*St. v. Neufern. Handb. d. Finanzwissenschaft. 1807.

*Parth, ABC der Finanzwissenschaft. 1874.

*Peucker, über die Befreiung einer gewissen Klasse von Staatsbürgern von der persönlichen Besteuerung. 1877.

*Pöltz, d. Staatswissenschaft. 1827.

*Ran, Vortrag über die Reform d. direkten Steuern. 1877.

*Schäffle, Bau u. Leben des sozialen Körpers.

*Schäffle, gesellschaftl. System menschlicher Wirtschaft.

*Schmalz, Staatswirtschaftslehre.

*Schmidt, Repetition d. Systems d. allg. Finanzrechts u. d. Finanzwissenschaft. 1880.

*Schmoller, zur Literaturgesch. d. Staats- u. Sozialwissenschaft. 1888.

*Seeger, Versuch über das vorzüglichste Abgabesystem. 1810.

*Stahl, Handb. d. Steuerregulierung. 1814.

*Talir, über die Reform d. direkten Steuern. 1874.

*Talir, Gedanken über die provisorische Regelung der direkten Besteuerung. in Oesterr. 1877.

*Vocke, Geschichte d. Steuern d. britischen Reichs. 1867.

*Wagner, über die Verstaatlichung d. Eisenbahn.

*Walcker, die Selbstverwaltung des Steuerwesens.

*Zinke, Kameralistenbibliothek. Angebote mit Preis direkt erbet.

Datterer & Cie. in Freising:

Voss, Dahlia d. Konvertit.

Paul Gottschalk in Berlin:

Ovid, Venetiis per T. Z. P. 1492. Hain 12242.

R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:

Deri, Geschichte d. Malerei.

Archiv für Kirchenrecht. 1860—

1900, also geschl. 40 Rde.

Zwerger, Joh., Osservazioni sui progetti di leggi confessionali proposti al parl. Austriaco. 1874 in Trient erschienen.

H. Poertgen in Münster i. W.:

*Specht, Apologetik.

*Scheggi, bibl. Altertümer.

*Willmann, Gesch. d. Idealismus.

*Obweger, Erlösers 1. Grüsse.

*Braun, christl. Gewandung.

*Stöckl, Gesch. d. Philos.

Paul Dienemann Nehf., Dresden:

*Reisewerke a. d. Brockhaus-Verlag. Auch andere gute Reisew.

*Treitschke, dtscbe. Geschichte.

*Ullsteins Weltgeschichte. Ohfz.

*Ludwig Richter. Alles.

Seuner & Wini in München:

Rebel, F. E., selected speeches of Lord Beaconsfield.

Meynell, an unconventional biography of Lord Beaconsfield.

Froude, Lord Beaconsfield.

Lord Beaconsfield, Speeches on parliamentary reform.

Ranke, englische Geschichte.

Disraeli, B., Speeches on conservative policy.

Sir John Pope Henley, Lord Beaconsfield's Irish policy.

Seignobos, Ch., Histoire politique de l'Europe contemporaine.

Disraeli, B., what is he?

Disraeli, B., Vindication of the English constitution.

Sichel, Walter, the Young England movement, Anglo Saxon Review Juni 1891.

Cucheval-Clarigny, Lord Beaconsfield.

Monypenny, W., Benjam. Disraeli. Lucas, Reginald, Lord Beaconsfield's novels. Quarterly Review 1907.

Revue des deux mondes 1844: Anonyme, Coningsby et la Jeune Angleterre.

Quarterly Review 1881: Anonyme, Lord Beaconsfield's Endymion.

Disraeli, Lord George Bentinck.

Wolf, Lucien, the century Edition of Lord Beaconsfield's earlier novels.

Fortnightly Review 1878: Anonyme, the political adventures of Lord Beaconsfield.

Ansichten von Kaiserskatern.

— v. Dinkelsbühl u. Durlach aus Merian.

Inkunabeln m. Holzschnitt. Stets.

C. Boysen in Hamburg:

Müller-Singer, Künstlerlex. 6 Bde.

Stoddard, ber. Kst.- u. Nationaldenkm. d. Erde: Im Fluge dch. d. Welt.

Pfeiderer, Entsteh. d. Christent.

K. Koffler in Berlin-Halensee:

Eisenzahnstr. 62:

*Nietzsches Werke. Musarion-Vlg. Japanausg.

*Shakespeare, Gundolf. Bd. 1—10. Leinen oder brosch. Angebote direkt erbeten!

A. R. Pillai & Co. A.-G. in Göttingen:
 *Ackermann, K., *Bibliotheca Hassiaca*. Nachtr. 7—9. 1896—99.
 *Bericht üb. d. Verhandlung der Mahabharata-Angelegenheit auf d. Generalversammlg. d. intern. Ass. der Ak. z. Rom. Wien 1910.
 *Bilderatlas, Kulturhistorischer I. Altert., bearb. v. Th. Schreiber.
 *Darmstädter, L., Handb. z. Gesch. der Naturwiss.
 *Denkmalpflege. Jg. 1912—21.
 *Eberle, Fr. X., kath. Wirtschaftsmoral.
 *Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. 3. A.
 *Finke, H., Frau im Mittelalter.
 *Grafschaft Mark. Festschrift zum Gedächtnis d. 300jährigen Vereinigung mit Brandenburg-Preuss. 1909.
 *Haeberlin, P., Ziel d. Erziehung.
 *Jacobi, Lüders u. Winternitz, Promemoria über d. Plan einer krit. A. d. Mahabharata. 1904.
 *Jäger, Weltgesch. Bd. 2. Olfr.
 *Kellner, L., Erziehungsgesch. in Skizzen u. Bildern.
 *Korschelt-Heider, Entwicklungsgesch. Spezieller Teil. H. 1. 3.
 *Klein, F., Differentialgleichungen 2. Ordnung. 1891.
 *Meier-Gräfe, J., Marées. Bd. 1—3. 1909.
 *Mitteilungen der dt. Landwirtschafts-Gesellschaft. 1907—22.
 *Monographien einheimisch. Tiere Bd. 3—6.
 *Monumenta Germaniae historica Kplt.
 *Pädagogische Klassiker. Gze R.
 *Schell, H., kath. Dogmatik. 1889.
 *Servaes, F., Segantini. 1902.
 *Thomasius, G., Christi Person u. Wert. Dogmatik. Bd. 3. Erlangen 1861.
 *Traub, Friedr., Theologie u. Philosophie. 1910.
 *Vogel, Emil, Bibl. d. gedruckten weltl. Vokalmusik Italiens.
 *Willmann, O., pädagog. Vorläufe. Lpz 1905.
 Heinr. Stenderhoff, Münster, W.: Archiv f. kath. Kirchenr. 6—78, 84, 88—90, 93—98.
 Bau- u. Kunstdenkm. v. Westf. Erle, Spec. cod. lat. Vat., ed. L. baert.
 Diepenbrock, Pred.
 Harnack, Texte u. Untersuch.
 Gsell-Fels, Rom.
 Kleist, E. Chr. v., Werke.
 Kraemer, Mensch u. d. Erde.
 Mommsen, röm. Gesch.
 Rein, Enzyklop. d. Päd.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 Wagner, Kredit- u. Geldtheorie. (1862.)
 Wetzer u. Welte, K.-L. XI, XII u. Suppl.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Kaufe ständig Philosophie.
 Hentsch, Philos. mathematica.
 Herrmann, röm. u. protest. Sittl.
 Heymans, Psych. d. Frauen.
 Hildenbrand, Rechts- u. Staatsphil.
 Höller, Psychologie. Gr. Ausg.
 Königswald, G. d. griech. Philos.
 Horn, Platonstudien.
 Humboldt, Verschiedene des menschl. Sprachbaues.
 Husserl, Philos. d. Arithmetik.
 Huyghens, Plural. d. mond. 1724.
 Häberlin, Eltern u. Kinder.
 Kisswer, Bildgsideal d. Romant.
 Landerman, Erinn. a. s. Leben.
 Rein, Grundlag. d. Pädagogik.
 Reinhold, Missverst. d. Philosoph.
 Spengler, Untergang.
 Führer auf d. dt. Schiffahrtsstr.
 Harms-S., erdkdl. Lernb. Tl. 2. 3.
 Werke üb. mexikan. u. peruan. Altertümer.
 Goldbacher, lat. Gramm. f. Schul.
 Meyer, Gesch. d. Altert. Kpl. u. e. Mommsen, röm. Gesch. 3.—7. A.
 Wilamowitz-M., Anal. Euripidea.
 Berge, Schmetterlingsbuch.
 Brischke-Z., Blatt- u. Holzwespen.
 Boe, Praxeos medicae idea nova.
 Cremat, Nutzgeflügelzucht.
 Dziedzicki, Rev. d. espèces europ. d. genre Phronima.
 Engler-P., Pflanzenfam. Einz. Tle.
 Nees v. Esenbeck, Pilze.
 Herzog, Leinsamengericht.
 Hirschfeld, Homosexualität.
 Lefroy, Indian insect.
 Realencyklop. d. Pharmazie.
 Reichert, Gehirn.
 Merde, Weiber.
 Schindler, Flachsbaum.
 Schleiden, Salz.
 Tritheim, Planeteneinfluss.
 Werner, Fossilien.
 Zenneck, Telegraphie.
 Mahn, Werke der Troub. I.
 Geiger, Rousseau.
 Frank, Pathologie.
 Ak. Buchh. A. Dressel, Dresden:
 *Hofmann, Lyrik in Österreich seit Grillparzer.
 *Zetsche, Zopf u. Empire.
 *Schultze-Nbg., Kulturarbeiten.
 Hermann Behrendt in Bonn:
 *Snouck Hurgronje, Mekka. 1889.
 *Noeldeke-M., Delectus Arabicor.
 *Entsch. i. Civilsach. Bd. 1—60.
 *Kayser, Spektroskopie.
 *Pfeil, deutsche Sagen.
 *Allers, Corpsleben.
 *Spiero, deutsche Geister.
 *Allg. Handb. d. Freimaurerei.
 *Findel, Gesch. d. Freimaurerei.
 *Henne am Rhyn, Buch d. Myster.
 Galerie Caspari in München: Illustrierte Werke sowie Einzelgraphik von Slevogt, — Liebermann, — Kollwitz, — Meid, — Gaul, — Leibl, — Israels, — Munch, — Zorn.

Taussig & Tausig in Prag:
 Bahr, Kritik d. Moderne. II.
 Ueberweg, Philosophie. Alte A.
 Zapf, Buchdruckergesch. Schwab.
 Montholon, Denkwürd. z. Gesch.
 Frankreichs. 1823—25.
 Gourgaud, Denkwürdigkeiten. 1823.
 Niebuhr, röm. Gesch. I.
 Machar, Rom.
 Wattenbach, Schriftwesen d. M.-A.
 Augsburger Bilderbibel. 1700.
 C. W. Lindströms Bokhandel in Lund (Schweden):
 Vianello, Eisenbau.

Kataloge**Alle neuerscheinenden wissenschaftlichen Antiquariatskataloge**

zur sorgfältigen Verteilung an Interessenten erbittet in zunächst 3—6 Exempl.

Otto Meissner,
Abt. Antiquariat.
Hamburg 1.

Antiquariats - Kataloge

erbitten stets
Bangel & Schmitt,
Abt. Antiquariat,
Heidelberg.

Stellenangebote.**Junger Antiquar**

aus guter Schule zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Ausführliche Angebote erbeten an

Hirschwaldsche Buchhandlung für Medizin und Naturwiss.,
Abt. Antiquariat,
Berlin NW 7.

Für unser seit langem bestehendes umfangreiches

Antiquariat

wissenschaftlicher und künstlerischer Richtung suchen wir zum möglichst baldigen Antritt einen

ersten Fachmann,

der auf Grund eingehender Kenntnisse und Erfahrungen in großen Häusern mit allen vorkommenden Arbeiten aufs beste vertraut ist und die Fähigkeit besitzt, selbstständig organisatorisch zu arbeiten und bedeutende Erfolge zu erzielen. Die Stellung ist über Tarif bezahlt und bei aufzufriedenstellenden Leistungen sehr aussichtsreich. Herren, die über rückhaltlose Empfehlungen verfügen und sich mit Energie der gestellten Aufgabe anzunehmen gewillt sind, bitten wir um ihre Bewerbung unter "Süddeutschland" # 303 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gesucht auf bald unverheirateter, nicht über 30 Jahre alter

Dr. phil.,

der, gestützt auf gründliche wissensch. Kenntnisse und vielseitige Erfahrung im künstlerischen Leben der Zeit (möglichst schon Verlags-tätigkeit und Bekanntheit mit namhaften Gelehrten u. Künstlern), bereit ist, mir beim Ausbau meines Ver-lages (und demnächstiger Herausgabe einer Zeitschrift für Kulturfragen) ein rüstiger

Mitarbeiter

zu werden. Die gesuchte Persönlichkeit muss unbe-dingt aufgehen im Streben, mitzuwirken am Bau eines neuen veredelten Volkstums.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an

Dr. Wolf Albrecht Adam, Hannover.

Für mein modern geleitetes Sortiment suche ich zum 1. April oder früher einen gewandten jüngeren Herrn aus guter Schule, der an selbständiges, gewissenhaftes u. flottes Arbeiten gewöhnt ist und mir eine Stütze sein will. Gehalt nach Leistung, also über Tarif. Der Bewerbung bitte Lebenslauf und Zeugnis-abschriften beizufügen.

Schrobsdorff'sche Hofbuchhandlung Düsseldorf.

Leipzig.**Jüngerer Gehilfe,**

absolut firm in allen Arbeiten des Reisebuchhandels (Kontenführung, Mahn- und Klagenwesen), für bald gesucht. Nur Herren, die auf diesem Gebiete längere Erfahrung haben, kommen in Frage.

Angebote unter # 260 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für meine neuzeitlich geführte Buch- und Kontorarbeitshandlung suche ich sofort oder später

Lehrling

mit guter Schulbildung. Wohnung u. tarifl. Vergütung wird gewährt. Uelzen i. Hann. A. H. Steinke.

Stellengesuch.

24-jähriger katholischer Sortimentser
mit mehrjähriger Praxis und guten Beurkünften sucht Stellung, wenn möglich in katholischem Geschäft.

Eintritt auf Wunsch sofort.

Angebote an Emil Scherübl, an der Leimersheim b. Germersheim (Pfalz).

Für einen jungen Mann, der am 1. April d. J. seine 3-jährige Lehrzeit beendet, suche ich Stellung in lebhaft. gutgeleitetem Sortiment.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Brieg. Hugo Süßmann.

Aufstieg des Vaterlands,
Hebung der Volkskultur
durch

Bermehrung des Umsatzes!

Die Aufgabe der Zeit, die verständnisvolle Mitwirkung aller Berufsangehörigen, im besonderen zweckmäßige Kräfteverteilung erfordert.

Mir fehlt noch das meinen Fähigkeiten entsprechende Arbeitsfeld. 26 Jahre alt, gesund, unverheiratet, 10 Jahre Berufserfahrung, glänzende Uffassungsgabe, ungewöhnliches Allgemeinwissen, eingeschlossene Literaturkenntnisse, kaufmännisch-wissenschaftl. Betriebsführung, bilanzieller, Werbeerfolge. Als **Jungbuchhändler** erachte ich im Sinne Kants, Fichtes u. Berthes' Einsatz der ganzen Persönlichkeit in der Berufssarbeit als stille Pflicht. Ich bin sowohl im Verlag als auch im Sortiment zu Hause und wünsche ausbaufähigen Posten im

Verlag ob. gemischten Betrieb, wo der Außerung eigener Gedanken u. Anregungen, buchgewerbli. Geschmacks keine zu engen Schranken gestellt sind.

Besonders ältere Kollegen, die sich durch einen anpassungsfähigen jungen Menschen von geistiger Spannkraft und Beweglichkeit entlasten wollen, werden gebeten, Näheres unter # 296 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzuordnen.

Verlagsgehilfe,

19 Jahre alt, aus Leipziger Hause, mit Ia-Zeugnissen, sucht auswärts Stellung. Gef. Angebote u. # 286 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buch- u. Papierhändler, Oberschles., sucht ab 15. Februar Stellung in solchem Fach. Zuschriften unter D. R. # 264 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhändler

mit bester Schulbildung, guten Umgangsformen, in erst. Häusern Berlins tätig gewesen, sucht für 1. März entwicklungsfähige selbständige Stellung in Sortiment in

Berlin.

Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote unter # 294 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kunsthistoriker,

Dr. phil., sucht Volontärstellung in einem Kunstverlag ob. einer größeren Kunsthändlung.

Angebote befördern

Vangeli & Schmitt
Univ.-Buchhdg. (M. Freihen)
Heidelberg.

Für unseren Lehrling suchen wir zum 1. April eine

Gehilfenstelle.

Er ist ausgebildet im Buch- u. Zeitschriftenverlag, Sortiment, Abonnement- und Inseratenwesen.

Carl Pataky, Berlin W 35.

Leipzig.

Für einen jungen Mann, 23 J. alt, Oberschulreifer, musikalisch, der demnächst seine 2½-jähr. Lehrzeit in meinem Sortiment mit bestem Erfolg beendet, suche ich zum 1. 4. 24 einen instruktiven Posten in Leipzig, möglichst im Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote erbeten an **Reisner'sche Buchh.**, Siegen.

Berlin.

Kontoristin, 6 Jahre im Buchhandel tätig, Buchführ., Expedition, Schreibmaschine vertraut, sucht Stellung.

Angebote u. Nr. 295 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junge Dame, ein Jahr volontiert, Unzeal-Reife-Zeugnis, gute Allgemeinbildung, Literaturkenntnisse, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht in mod. größeren Sortiment zur weiteren Ausbildung ähnliche Stellung.

Nur Groß-Berlin!
Ang. postl. J. R. 14, Berlin W 30.

Für grosse Verlage!

Verlagsleitung Herstellung Vertrieb

Verlagsgehilfe, in reif. Jahren, m. Gymn.-Bildg., gel. Sort. mit langjähr. Praxis in leit. Stellungen erster Verlagshäuser, sucht wieder erstklassige, gut bezahlte Position.

Guter Geschmack u. Initiative in der Aussattung von Verlagswerken, reiche Erfahrung im mod. Propaganda- und Insertionswesen, ausgesprochenes Talent für mod. grosszügige Reklame, ganz besond. Geschick im Aufzeichnen u. Entwerfen wirkungsvoller Zirkulare u. Prospekte, nachweisbar beste Erfolge in schriftlicher u. mündl. Inserataquisition, gute Kenntnis d. Buchdruckbranche, Routine im Verkehr mit den Autoren u. d. techn. Betrieben, stilist. Gewandtheit, reges Geschäftsinteresse usw. befähigen ihn, sehr weitgehenden Anforderungen gerecht zu werden.

Gef. Angeb. u. # 299 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für ein Fräulein, welches bei mir gelernt hat und dann ½ Jahr als Gehilfin tätig war, suche ich zum 1. Mai Stellung in Sortiment oder Verlag, womöglich in Süddeutschland. Ich kann das Fräulein bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Ludwig Frey's Hofbuchh.
Ulm a. D.

Junger Verlagsgehilfe

in ersten Verlagshäusern in München, Stuttgart, Berlin tätig gewesen, in allen Verlagsarbeiten bewandert, Absolvent einer Oberrealschule, mit Kenntnis des Sortimentsbetriebes und gutem literarischem Urteil, bestens geeignet für redaktionelle Tätigkeit, besonders begabt als

Propagandist,
sucht, gefügt auf beste Bezeugnisse und erste Referenzen, für bald aussichtsreichen, selbständigen Posten. Firmen, die einen sojoch bilden können und einen streben- und arbeitsamen Mitarbeiter suchen, wollen gefl. Angebote unter C. F. # 297 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Hamburg.

Gehilfin mit guter Schulbildung und Literaturkenntnis wünscht zum 1. April 1924 Stellung im Sortiment. Bew. legt Hauptwert auf gute Weiterbildung. Gef. Angeb. u. Nr. 291 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Lehrstelle gesucht,

Sortiment oder mittlerer Verlag, möglichst Leipzig. Gymnasialbildung Untertertia. Angebote unter # 289 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften, Formulare schnell / sauber / billig / frachtfrei Wochenprod. 30 Bogen / 24 Masch. **Pabst, Königsbrück I. Sa.**

Auslieferung

und Vertretung für

Österreich

übernimmt zu günstigen Bedingungen

Kommissionsbuchhandl.

Rudolf Goltonek

Wien I, Ballgasse Nr. 6

Betreter gesucht.

Wir wollen den Vertrieb unserer Zeitschrift **"Der Kaufmann"** für Deutschland einem geeigneten Herrn oder einer Firma übertragen.

"Der Kaufmann" ist eine neue, glänzend ausgestattete schwäbische Monatschrift für **Buchhaltung, Bureaubetrieb, Organisation sowie Reklame**. Leiter des den Bureaufragen gewidmeten Teils ist der frühere Rektor der Handels-Hochschule Berlin Prof. Dr. Schär. Der Reklameteil bringt u. a. Berichte über amerikanische, englische u. französische Reklame, die für deutsche Leser von besonderem Interesse sind, und ist reich mit Bildern und Beilagen ausgestattet. Die Zeitschrift erscheint in wechselnden farbigen Umschlägen im Quartformat.

Wir gewähren günstige Bedingungen und erbitten ernsthafte Angebote.

Verlag Benno Schwabe & Co., Basel (Schweiz).

Wer liefert moderne

Überzugpapiere?

Muster erbeten.

Membran-Verlag G.m.b.H.
Berlin-Zehlendorf.

Ich kaufe Restauflagen event. mit Rechten, sowie Gelegenheitsposten aller Art. Muß. Angebote unter # 255 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur Kenntnisnahme!

Zur Zeit der Frühjahrsmessen wird der
Staatsverlag der R. S. F. S. R. Moskau
in Leipzig, im Bugra-Messhause,
in Wien, im Messhause Museumstr. N I
und in Prag
ausstellen.

Junger, gewandter Buchhändler
(Sitz Frankfurt a/Main) übernimmt
ab 1. IV. Platz- u. Reisevertretungen
für Frankfurt, Volksstaat Hessen u.
Hessen-Nassau.

Gef. Angebote unter # 292 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Mittlere Druckerei
mit Sezmaschinen
(Süddeutschland)
sucht Verbindung, evtl.

Interessengemeinschaft
mit gut eingeführtem Verlag.
Angebote unter # 293 durch die
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Restauflagen

Unterhaltungsliteratur,
Jugendschriften,
Bilderbücher
sucht

Paul Kohl & Co.,
Berlin SW 61.

Muster (gegen Berechnung)
unter äußerster Preisofferte
und Vorraisanlage direkt
erbeten.

Verlagsreste sucht hat E. Bartels,
Berlin-Beigensee, Generalstraße.

J. STROBL
VEREINIGTE
WIENER GROSS-
BUCHBINDEREIEN
A.G.
GESCHÄFTSBÜCHERFABRIK
LINIERANSTALT



WIEN · III · RENNWEGL 50
BANKVERBINDUNG.
ÖSTERR. INDUSTRIE- U. HANDELSBANK

Restposten a. allen Gebieten
sucht
v. S. Lindner, Grokantig, Leipzig.

Altangesehene Leipziger
Reise- und Verbandsbuch-
handlung
sucht
Reisende,
sowie
Oberreitende
mit Kolonne

auf verschiedene erstklassige
zugräftige Reisewerke.
Angebote von Herren nur
mit guten Empfehlungen unt.
259 an die Geschäftsstelle
des B.-B.

Mappenwert

eines bekannten Künstlers, Ia-Aus-
stattung, in Halbleder gebunden,
signiert, als Rest preiswert ab-
zugeben. Eventuell auch Abgabe
von einzelnen Exemplaren.

Angebote unter # 305 durch die
Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Verlagsauslieferungen und Verfretungen

für Österreich und die Sukzessionsstaaten

übernimmt unter Zusicherung tatkräftigster Verwendung

Josef Dietl's Nachl. Oskar Ludwig

Grossbuchhandlung Abteilung Auslieferung

Wien VII, Kaiserstrasse Nr. 93.

Referenzen stehen zur Verfügung.

Die Herren Verleger von

„RADIO“-

Büchern und -Zeitschriften werden gebeten,
schnellstens je 2 Expl. Bücher und 5 Expl.
Zeitschriften und Propaganda-Material an

Otto Gassner,

Buchhandlung für Reise u. Verkehr, **Chemnitz**

zu senden.



Wir kaufen
außer unserem

Spezial-Gebiet: Technik u. verwandte Wissenschaften

Deutsche Literatur / Erst-, Früh- und Gesamtausgaben (besonders vor 1800 und nach 1880) / Illustrierte Bücher des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts / Inkunabeln / Manuskripte usw.
zu guten Preisen und hoher Vermittlungsgebühr.

**A. Dressel, Akad. Buchhdg.
und Antiquariat**

Dresden-A. 24



Großer Berliner Verlag

sucht zum Mitnehmen se'ner überall bekannten und gut eingeführten Sammelwerke und belletristischen Bücher

Bertreter gegen Provision.

Gef. Angebote unter # 290 d. d. Geschäftsst. d. V.-V. erbeten

Berliner Verlegern,

die ihren Zeitschriftenverlag wieder aufbauen wollen, empfehlen wir unsere mit modernen Schriften, Segmaschinen, Schnellpressen neuester Konstruktion ausgestattete Druckerei.

Emil Hartmann,
Buchdruckerei und Verlag G. m. b. H.,

Berlin SW 11,
Röniggräßer Straße Nr. 40/41.

Buchdruckerei Ernst Fischer

Telephon 79 Wolfenbüttel Reichsstr. 3

Anfertigung von Werken u. Zeitschriften jeder Art

Werk-Buchbinderei / Grosses Papierlager

Berechnungen und Probebände stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Bücher - Versteigerung

am 8. u. 9. Februar 1924.

Kunstliteratur,

dabei Doubletten d. Bibl. d. Akademie der Künste, alte Kupfer- und Holzschnittwerke, Luxuspublikationen u. a.
Kat. 1913 gegen Portoeinsendung.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin W 35.

Reisevertreter,

bei d. Rundschau gut eingef., auch Ausland, sucht guten Reisevertreter.
Angebote unter # 298 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Welcher Verlag beteiligt sich an einer umfangreicherem Prospektversendung an Neophilologen?
Angebote unter # 288 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Berlagsauslieferungen für Groß-Berlin und Brandenburg

übernimmt Sortimentsbuchhandlung in Berlin-Mitte.
Bureau- und große Lagerräume vorhanden.
Gef. Angebote unter Nr. 304 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Angelehrte Buchdruckerei

in Großstadt Norddeutschlands mit bestem Schriftmaterial und guten Maschinen, kapitalstark, sucht Verbindung mit regem Verlagsunternehmen zwecks gegenseitiger Unterstützung. Diskretion gesichert.

Interessenten werden um Vorschläge gebeten unter J. S. 1709 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

50—100 qm

Büro- und Lagerräume

im oder Nähe Buchhändlerviertel zu mieten gesucht.
Ev. Kauf nicht ausgeschlossen.
Angebote unter # 306 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Frühjahrsmesse.

Beteiligung an Ausstellung von Verlagsfirma gesucht. Angebote an Groß- und Kommissionshaus, Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 1, 1924

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 16—26 des Börsenblattes vom 16. bis 31. Januar 1924.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Preis ord.	Preis netto	Leptor Annahmetermint	Bemerkungen
22	Chr. Kaiser Verlag, München	Zwischen den Zeiten. 1, 2, 4, 5				Auch fest und bar bezogene Exemplare.
4	Koej Velhagen & Klasing, Bielefeld	Künstler-Monographien. Bd. 31: M. v. Schwind				
21	"	Land und Leute. Bd. 1: Thüringen. 4. Aufl.			2./IV. 1924	
14	Sta. Verlag der Jugend, München	Jugend, 1924, Heft 2			22./IV. 1924	

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 1047. — Buchhändlerverein der Provinz Brandenburg. S. 1047. — Das Weihnachtsgefäß 1923. VI. S. 1047. — Bücher-Almanache und Weihnachts-Kataloge 1922. Von L. Schonrock. S. 1050. — Chouant: Graphische Inkunabeln für Naturgeschichte und Medizin. S. 1052. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1052. — Kleine Mitteilungen. S. 1053. — Personalaufnahmen. S. 1057. — Sprecherl. S. 1057. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1057. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1060. — Anzeigen-Teil: S. 1060—1108.

Adam in Hannov. 1104.	Dienemann N. 1101—1103.	Hartmann, E. in Brln. 1107.	Kunstakademie Akademie 1102.	Potofsky 1105.	Staatsverl. d. R. S. 1105.
Alt. Buchh. in Dr. 1104.	Dietel's N. 1107.	Helmle & Co. 1099.	Kunstverl. Schroll & Co. 1101.	Panne 1062.	S. R. in West 1106.
Alt. in Alt. a. R. 1101.	Dietrich, G. W. in Mü. 1060.	Hensel in Brln. 1085.	Lederer 1103.	Perles 1101.	Steegemann 1092.
Amelungs Verl. in Pe. 1098.	Driesel 1107.	Herder'sche Bh. in Mü. 1069.	Lehmanns Verl. in Mü. 1075.	Villat & Co. 1104.	Steincke 1105.
Art. Auftr. O. Mühl. 1070, 1981. 1095.	Dürer-Verl. in Brln. 1068.	Hestes Verl. in Brln. 1093.	Levites Kunstauctions-Haus 1108.	Voigtgen 1103.	Steinig Berl. 1098.
Baedeker in Essen 1102.	Ebner'sche Bh. 1067.	Hirschwald 1094.	Levi in Stu. 1101.	Wreiß 1103.	Stenderhoff 1104.
Baumel & Edtm. 1099.	Ehrlich 1083. 1096.	Heumanns Verl. 1084.	Lippmannslobin, Ant. 1090.	Württemberg 1077.	Strelle 1101.
1101, 1104, 1105.	Engelhardt & Co. 1079.	Heinemann 1072. 1073.	Lindner in Pe. 1103.	Watzel 1106.	Strobl 1106.
Bartels in Weiß. 1106.	Engelhorn's Hofb. 1086.	Hieronymus 1072. 1073.	Lindströms Buch. 1104.	Wichmann 1105.	Schumann 1105.
Behrendt 1104.	Feldvolum 1099.	Hirschwald'sche Bh. 1104.	Litschau 1088. 1089.	Wiedemann & C. 1104.	Tautz & T. 1104.
Bergner in Dr. 1060.	Fischer in Wolf. 1107.	Hirschwald 1090.	Lorenz, A. in Pe. 1103.	Wiederhold 1067.	Theater-Bl. 1078.
Biblio. Inst. in Pe. 1061.	Fock G. m. b. H. 1102.	Höfels 1101.	Medenburg, R. W. 1090.	Reinhard 1107.	Thür. Verl.-Aust. u. Druck in Dena 1087.
Bielefeld, A. in Karlsruhe 1101.	Folkmann 1105.	Hofmann, A. & Co. 1097.	Meissner in Ha. 1104.	Reinser 1101.	Tirmer-Berl. 1048.
Bielefeld's Hofb. in Karlsruhe 1061.	Förster, A. in Pe. 1081.	Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. 1070.	Millionsdruck in Halle. 1098.	Reinser 1102.	Tischbein 1103.
Bonnew. & H. 1070.	Fraenkel 1101.	Höppler in Krumb. 1102.	Mittelbachs Verl. 1081.	Ruhm 1094.	Unger in Brln. 1094.
Bonien 1101. 1103.	Franckl. Societätsdruck. 1084.	Höppler 1098.	Mitteldorf'sche Hofb. 1060.	Sander in Stu. 1074.	Van den Boek & R. 1093.
Brotter 1101.	Frentzel 1082.	Kämpfmeier 1103.	Möller in Oranienb. 1079.	Schäfer 1105.	Verl. d. med. Konfir. 1095.
Bronn 1101.	Frey's Hofb. 1105.	Klinhardt & V. 1092.	Möller 1099.	Schäfer 1106.	Wibl. 1098.
Brecher, A. & H. 1103.	Gal. Gaspari 1104.	Kochner'sche Bh. 1090.	Momber 1099.	Schäfer 1107.	Verl. d. Wld.-Eselle 1090.
Breslauer 1102.	Gahner 1107.	Koch in Pe. 1091.	Morawie & Sch. 1061.	Schäfer in Bresl. 1062.	Wibl. 1098. 1071.
Büch. u. Kunst. 1069.	Gehrhards, d. Bad. 1062.	Kößler 1099. 1103.	Molle in Brln. 1108.	(2).	Weitliche Bh. 1099.
Cotta'sche Bh. N. 1079.	Schwarzwalderver. 1062.	Kößler 1106.	Neubner 1101.	Schwabe & Co. 1103.	Volkssbuch in Dena 1101.
Dankersche Bh. 1101.	Gottschall, Elena. 1095.	Kochler'sche Ant. in Pe. 1103.	Nähring 1098.	Schwarze in Dr. 1067.	Wollmann 1103.
Dannheimer 1101.	Gottschall, P. 1101. 1102.	Kochler'sche Ant. 1104.	Odenbauer, R. in Mü. 1092.	Sennher & W. 1103.	Wasmuth A.-G. 1191.
Datterer & Cie. 1103.	(2). 1103. (3).	Kochler'sche Ant. 1104.	1092. 1094. 1095. 1099.	Sindorf G. m. b. H. 1100.	Westermann 1090.
Deffeb. 1102.	Gräfe in Pe. 1099.	Kochler, R. A. in Pe. 1099.	(2).	1100.	Winter & C. 1103.
Diederichs Verl. in Dena 1087.	Grosshans in Pe. 1108.	Krömer Verl. 1097.	Koßler in Königsbr. 1105.	Sollors' N. 1081.	
	Grau in Pe. 1098.	Kuhn in Pe. 1102.			

Berantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Hamm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).